Giessener Münzhandlung
Dieter Gorny GmbH, München

22. April 1996

76

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH, München

AUKTION

76

Antike Münzen

am

Montag, den 22. April 1996

in

den eigenen Geschäftsräumen / at our office
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Telefon 089/226876, FAX 089/228513

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089/226876, FAX 089/228513

Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH, München

AUKTION

76

Antike Münzen

am

Montag, den 22. April 1996

in

den eigenen Geschäftsräumen / at our office
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Telefon 089/226876, FAX 089/2285513

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089/226876, FAX 089/2285513

Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Impressum:

Herausgeber: Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH,
Maximiliansplatz 20, D-80333 München, Telefon 089/226876, FAX 089/2285513
Bearbeitung: Dr. Hans-Christoph v. Mosch
Fotos: Lübke & Wiedemann, Stuttgart
Gestaltung: Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
Druck: Druckhaus Meister, Kassel
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und
der photomechanischen Wiedergabe.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

INHALTSÜBERSICHT / TABLE OF CONTENTS

Montag, den 22. April 1996

10.00 Uhr	Kelten	001–017
	Griechen	018–291
	Kaiserzeitliche Provinzialprägungen	292–353
14.00 Uhr	Römische Republik	354–379
	Römische Kaiserzeit	380–611
	Byzanz	612–656
	Völkerwanderung	657–659
	Islam	660

BESICHTIGUNGSZEITEN in den eigenen Geschäftsräumen
von Montag, den 15.4. bis Freitag, den 19.4.1996
von 10.00–12.00 Uhr und 14.30–17.00 Uhr,
am Sonntag, den 21.4. von 14.00–18.00 Uhr,
sowie nach vorheriger Vereinbarung.

AUCTION LOT VIEWING at our office
April 15 through 19, 1996
from 10.00 a.m. – 12.00 a.m. and 2.30 p.m. – 5.00 p.m,
and Sunday, April 21 from 2.00 p.m – 6.00 p.m,
and by appointment.

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 226876, FAX 089 / 2285513
Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

der Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH,
nachfolgend GM genannt

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer gegen Barzahlung des Kaufpreises in DM-Währung. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt. Sie sind insbesondere Inhalt der Kaufverträge und gehen den gesetzlichen Bestimmungen vor.

Wer für Dritte bietet, muss seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen; anderenfalls kommt der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Die GM ist berechtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen. Insbesondere kann die GM Kaufpreise und Nebenleistungen im eigenen Namen einziehen und einklagen.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Nummer nochmals ausgerufen.

Der Zuschlagspreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15%. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer, zur Zeit 7 bzw. 15% (bei Münzen und Medaillen, deren Rechnungswert ohne Mehrwertsteuer das 21/2fache des Metallwertes nicht übersteigt) erhoben. Kunden aus Nicht-EG-Ländern wird beim Export bzw. Versand ins Ausland die Mehrwertsteuer rückerstattet. Sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in DM-Währung. Versand- und Ausfuhrformalitäten werden von der GM erledigt. Ausländische Kunden werden gebeten, die Devisen- und Einfuhrbestimmungen zu beachten. Die GM lehnt die Verantwortung für Folgen ab, die sich aus der Zuwiderhandlung gegen derartige Bestimmungen ergeben können.

Die Zahlung des Kaufpreises ist bei anwesenden Käufern sofort, sofern vor der Auktion nichts anderes vereinbart, bei schriftlichen Käufern (Bietern) 10 Tage nach Ausstellung der Auktionsrechnung fällig. Die GM behält sich vor, Käufern, die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorkasserechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware unmittelbar nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages an den Käufer versandt. Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen von GM Eigentum des Verkäufers. Bei Verzug des Käufers ist die GM berechtigt, Zinsen (1,5% pro Monat) in Anrechnung zu bringen. Bankspesen bei Auslandsschecks DM 30,—.

Wird die Zahlung nicht an die GM geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Stücke verweigert, so verliert der Käufer seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Mindererlös, auf den Mehrerlös hat er dagegen keinen Anspruch. Ausserdem hat der Ersteigerer unabhängig von einem eventuell anfallenden Mehrerlös einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 15% des (ersten) Zuschlags zu bezahlen. Dem Ersteigerer bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder gar keines Schadens nachzuweisen. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Schadensersatzansprüche gegen die GM, sei es aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss oder aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht worden ist.

Die GM ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Nummern zu vereinen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Auktion ist nur Interessenten gestattet, die einen Auktionskatalog besitzen.

Mindest-Steigerungsstufen betragen ca. 5% des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d.h.

bis DM	500,–	zwischen DM 5,–	und 25,–
bis DM	1 000,–	zwischen DM 25,–	und 50,–
bis DM	10 000,–	zwischen DM 50,–	und 500,–
usw.			

Schriftliche Aufträge werden ohne zusätzliche Auftragsprovision ausgeführt. Im Bedarfsfalle können die eingesandten Gebote bis zu 10% überzogen werden. Aufträge von unbekannten Bietern werden nur ausgeführt, wenn ein Depot hinterlegt wird oder nachprüfbare Referenzen angegeben werden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung und werden bis maximal zum zehnfachen des Schätzpreises ausgeführt.

Der evtl. Versand erfolgt im Auftrag, auf Kosten und auf Risiko des Auftraggebers bzw. Empfängers. Die Versandpauschale (Porto und Verpackung) beträgt bei Inland, EG, Schweiz und Österreich DM 15,-; bei den übrigen Auslandssendungen DM 15,- und bei Luftpostsendungen DM 25,-. Für sperrige Sendungen sowie Büchersendungen wird ein entsprechender Zuschlag erhoben.

Die im Katalog angeführten Preise sind unverbindliche Schätzpreise. Der Ausruf erfolgt im Durchschnitt bei etwa 80% des Schätzpreises, soweit nicht bereits mindestens zwei höhere schriftliche Gebote vorliegen, wobei dann der Ausruf eine Steigerungsstufe über dem unteren Gebot liegt. Der Zuschlag kann also sowohl unter als auch über dem Schätzpreis erfolgen, je nach Höhe der schriftlichen oder im Saal mündlich abgegebenen Gebote. Schriftliche Aufträge, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, sind die Stücke aus Silber.

Die Beschreibung im Katalog ist mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Sie stellt jedoch keine zugesicherte Eigenschaft im Sinne des § 459 Abs. 2 BGB dar. Die Angabe der Erhaltung ist nach den im internationalen Münzhändlerverband üblichen Erhaltungsstufen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Anwesende Käufer kaufen »wie besehen«. Schriftliche Bieter haben nur bei übersehener Henkel-, Fassungsspur oder gestopftem Loch Anspruch auf Rückabwicklung des Kaufvertrages (Wandlung). Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet (bis zur Kaufpreishöhe), sofern nichts gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird.

Im übrigen sind sämtliche Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängel ausgeschlossen. Jede Gewährleistung ist auch ausgeschlossen bei Lots und Serien (Katalogangabe), Erhaltungsangaben geringer als sehr schön, sowie bei nachträglichen vom Ersteigerer oder seinen Erfüllungsgehilfen vorgenommenen Veränderungen des Versteigerungsgutes (Reinigung etc.).

Eventuelle Gewährleistungsansprüche müssen von anwesenden Käufern sofort nach dem Zuschlag, von schriftlichen Käufern (Bietern) innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Versteigerungsgutes geltend gemacht werden. Rücksendungen müssen stets per Wertbrief erfolgen.

Es bleibt der GM vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Auktion auszuschließen.

Eine Aufrechnung gegen Forderungen der GM ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Ansprüche jeder Art gegen den Einlieferer und gegen die GM erlöschen spätestens 6 Monate nach Beendigung der Auktion.

Erfüllungsort ist München. Gerichtsstand ist bei Vollkaufleuten als Vertragspartner München. Ansonsten ist es München nur, wenn nur die GM ihren allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt hat oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage bekannt ist. Die GM ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Vertragspartners zu klagen.

Die Originalfotos dieses Katalogs sind auf Wunsch gegen Selbstkosten und Porto von der GM zu beziehen.

Frühere Auktionskataloge mit Ergebnisliste sind gegen Einzahlung eines Kostenbeitrages von DM 25,- auf Postgirokonto 150384-802 München portofrei erhältlich. Die Ergebnistliste wird auch einzeln nach Einzahlung eines Kostenbeitrages von DM 5,- auf obiges Postgirokonto portofrei zugesandt. Einzelergebnisse können nicht mitgeteilt werden.

GIESSENER MÜNZHANDLUNG
DIETER GORNY GMBH
Auktionator: Dieter Gorny
Geschäftsführer: Dieter Gorny
Handelsregister München HRB 75528

CONDITIONS OF SALE

The auction is by the order and for the account of the owners against cash payment of the purchase price in German currency. The auction terms are accepted by submitting a bid.

Foreign purchasers will be billed an additional fee of 15 % net on the knock-down price and 7 resp. 15 % V.A.T. (for coins and medals with a total amount of less than the 2.5-fold metal value without V.A.T.). V.A.T.-reimbursement will be made to purchasers not from EC-countries for export resp. foreign shipments. Delivery will be made against payment of the purchase price in German currency only. Shipment and export formalities will be taken care of by the auctioneer. Foreign customers are asked to respect the exchange and import regulations of their countries. The auctioneer declines any responsibility for any consequences which may result from the nonobservance of such regulations.

Payment is due immediately in the case of purchasers present unless other arrangements have been agreed upon with the auctioneer; payment by successful mail bidders is due within ten days from the date of invoice. The items sold by auction shall remain the property of the seller until complete payment of all claims resulting from the sale has been made. In the case of default the auctioneer will be entitled to charge interest 1,5 % per month) from the date of invoice. Bank charges when cashing foreign cheques DM 30,— minimum.

The adjudication ensues after the highest bid has been called out three times, and the lot will be awared to the highest bidder. Should a dispute arise between bidders, the auctioneer has sole discretion in determining wether the lot in question should be immediately put up for sale again. Should the purchaser refuse to accept the merchandise, he loses his rights to such merchandise. In such a case, the purchaser is liable for the difference in prices realized, as well as for an additional fee amounting to 15 % of adjudication of the returned items. This regulation does not exclude charge of a higher indemnification. Moreover, the purchaser will not be entitled to an eventual additional profit. The auctioneer will be entitled but not obliged to group or separate lots. No lots will be sold out of order. Only persons in possession of a catalogue for the auction will be admitted.

Minimum bidding increments:

up to DM 500,–	from DM 5,– to 25,–
up to DM 1 000,–	from DM 25,– to 50,–
up to DM 10 000,–	from DM 50,– to 500,–
etc.	

Written orders will be carried out conscientiously without additional commission. Orders placed by collectors unknown to us will be executed against a deposit or acceptable bank references.

If several bids of the same amount are received, the bid received first will be given preference. Unlimited bids will not be accepted as such; the auctioneer will limit the "unlimited" bid to ten times the estimate. Coins cannot be sent on approval. Shipment is effected by registered letter or insured letter. The shipping costs and risk will be borne by the purchaser resp. receiver. Postage and packing amount to DM 15,- for Germany, the countries of Common Market, Switzerland and Austria, DM 15,- for other European countries, DM 25,- for delivery by airmail. The descriptions given in this catalogue are made in all good faith. The authenticity of the goods sold by auction is guaranteed unless clearly stated to the contrary in the text. Generally, the items will be called out at approximately 80 % of the estimates unless at least two higher bids have been received in writing.

The final bid may be below or above the estimated value, depending on the written bids or bids made in the auction room. Written orders below 80 % of the estimated value will be refused. Unless otherwise noted, the coins are of silver.

Grades of conservation are given in strict accordance with the usual classification of the German numismatic trade and are to be considered as a personal assessment. Floor bidders will be considered as having seen and studied the merchandise and their objections will be accepted only for defects not mentioned verbally or in the catalogue. Any such dispute with mail bidders can be accepted within eight days from receipt of the merchandise only. No complaints will be accepted in case of lots, series and degrees of conservation and in cases where the purchaser or his agent have later modified the items sold, by cleaning or in any other way, thus changing the appearance of the coin. Return shipments by registered letter only. The auctioneer reserves the right to exclude persons from the auction at his own discretion.

The location of ligation and the court of jurisdiction regarding transactions between Giessener Münzhandlung and the buyer will be München (Munich).

Auction catalogues from previous auctions with lists of prices realized are available upon payment of DM 25,- plus postage to the postal account (Postscheckkonto) 150384-802, bank code number (BLZ) 70010080 in Munich. Separate lists of prices realized will also be sent after payment of DM 5,- (postpaid) to the above postal account; individual prices can regretfully not be given.

GIESSENER MÜNZHANDLUNG
DIETER GORNY GMBH
Auktionator: Dieter Gorny
Geschäftsführer: Dieter Gorny
Handelsregister München HRB 75528

Only the German text has legal force; this free translation is included for guidance only.

Konten / Bank Accounts:

Bayerische Vereinsbank München (BLZ 70020270) Kto.-Nr. 2860120
Bethmann Bank Frankfurt (BLZ 50130100) Kto.-Nr. 57951-4-00
Postscheck München (BLZ 70010080) Kto.-Nr. 150384-802

21

22

A/ 86

134

143

220

43

168

233

280

281

EL 193

EL 182

EL 194

EL 195

EL 164

EL 163

EL 196

EL 224

EL 198

EL 197

EL 223

EL 169

EL 172

EL 180

Æ 310

Æ 299

Æ 318

Æ 306

Æ 445

380

314

Æ 463

A/ 512

A/ 534

521

Æ 464

A/ 544

A/ 531

A/ 544

A/ 458

A/ 457

A/ 491

531

372

538

372

A/ 593

A/ 551

A/ 593

Æ 1

KELTEN

SPANIEN

1* **Castulo;** AE As (14,24 g), 1.Jh.v.Chr. Vs: Jugendlicher Kopf r. mit Binde, davor Hand. Rs: Sphinx r., im Abschnitt sinnlose Buchstaben. SNG Cop. 221. Grüne Patina, ss-vz 300,-

Æ 2 Æ 3 Æ 4 Æ 5 Æ 6

ENGLAND

2* **ATREBATES, Verica;** Stater (5,17 g), 20-25 n.Chr. Vs: COM.F im vertieften Rechteck. Rs: VIR / REX, Reiter mit erhobenem Speer r. Van Arsdell 500-1. **Gold!** Fast vz 1500,-

3* 1/4 Stater (1,24 g), 55-45. Vs: Stilisierter Apollonkopf mit Lorbeerkranz l. Rs: Pferd l. mit weiteren Ornamenten. Van Arsdell -. **Gold! RRR!** Gutes vz 2000,-

GALLIEN

4* **AMBIANI,** Stater (6,10 g), 1.Jh.v.Chr. Vs: Blanke, leicht gewölbte Fläche. Rs: Stilisiertes Pferd r. umgeben von Ornamenten, im Abschnitt Fries aus Punkten und Halbkreisen. Scheers 336 classe II Tf. VI 153. **Gold!** Fast vz 450,-

5* Stater (6,25 g), 1.Jh.v.Chr. Wie vor, aber größerer Schrötling und auf Rs. im Abschnitt Fries aus Triangeln und Punkten. Scheers 336 classe III Tf. VI 154. **Gold!** ss-vz 450,-

6* **OSTGALLIEN, Mediomatriker;** 1/4 Stater (1,96 g). Vs: Apollonkopf r. Rs: Pegasos r., im Abschnitt Schriftmotiv. LT 8965; Forrer I Abb. 446 und II TF. VIII 3; SLM 493; D.F. Allen, SNR 53, 1974, 209 ff. **Gold! RR!** Vs. zwei kleine Kratzer, Rs. Prägeschwäche, ss-vz 1500,-

7 Æ 8

DEUTSCHLAND

7* **VAGIONES,** Quinar (1,63 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: "Tanzendes Männlein". Rs: Stilisiertes Pferd. Forrer I S.184 Abb. 351. Fast vz 600,-

SÜDDEUTSCHLAND

8* **MANCHINGER - TYP, "Regenbogenschüsselchen";** Stater (7,43 g), 1.Jh.v.Chr. Vs: Vogelkopf mit Blattkranz und vier Punkten. Rs: Torques mit fünf Punkten. Kellner 2160. **Gold!** Feine Kratzer, vz 4700,-

A/ 9

A/ 10

A/ 11

9* Stater (7,48 g). Typ "Regenbogenschüsselchen". Vs: Vogelkopf r., davor Blattkranz mit Endpunkten. Rs: Kreuz, darüber drei Punkte, darunter zwei Voluten. Kellner 537. **Gold!** Unsauberer Stempel, s-ss 1200,-

10* Viertelstater (1,88 g). Typ "Regenbogenschüsselchen". Vs: Unregelmäßig geformte, konvexe Fläche. Rs: Kreuz. Castelin 1085. **Gold!** s-ss 500,-

11* Viertelstater (1,91 g). Typ "Glattes Regenbogenschüsselchen". Vs: "Auge". Rs: Konkave Fläche. Kellner 2085. **Gold!** ss 500,-

12

13

14

Æ 15

NORIKUM

12* **BOIER, Biatec;** Hexadrachme (17,07 g), 1.Jh.v.Chr. Vs: Zwei Köpfe r., der erste mit Lorbeerkranz, im Feld zwei Efeublätter. Rs: Reiter mit Zweig r., im Feld zwei Efeublätter, im Abschnitt BIATEC. Göbl, Gross-Boier Tf. 2 II/1; Paulsen Tf. 30, 718. **R!** ss-vz 1200,-

13* **Nonnos;** Hexadrachme (17,00 g). Vs: Kopf r. im Kranz. Rs: NONNOS (spiegelverkehrt), Reiter r. Göbl, Gross-Boier Tf. 6, XIV; Forrer S. 128 ff. S. 348 Abb. 552. **RR!** ss-vz 1000,-

MITTLERE UND UNTERE DONAU

14* **NACHAHMUNGEN DER TETRADRACHMEN UND TEILSTÜCKE PHILIPPS II., Typ Zweigarm;** Tetradrachme (12,47 g). Vs: Bärtiger Kopf r. Rs: Stilisierter Reiter mit Zweig l. Göbl, OTA 296, 2. vz 1500,-

BARBARISCHE IMITATIONEN RÖMISCHER MÜNZEN

15* **Constantius II.;** Maiorina (3,71 g), 350/60 oder später. Vs: DN CONSTAN.IVS PF,.. in ungelenken Buchstaben, drapierte Büste mit Perlendiadem r. Rs: Stilisierter Reitersturz. Vorbild Typ wie RIC 102.
Dunkelgrüne Patina, ss-vz 250,-

Æ 16

Æ 17

16* **Nachahmung;** AE-Follis (3,15 g), 4.Jh., Vorbild in Siscia geprägt Vs: Sinnlose Umschrift mit wenigen realen Buchstaben, Panzerbüste Constantins I. r. mit Helm, Schild und Lanze. Rs: Zwei Victorien halten Schild mit VOT - Inschrift über Altar, sinnlose Umschrift, im Abschnitt SIS zwischen Punkt und Stern. Imitation des Typs RIC 95 Tf. 13 (Siscia 319/20 n.Chr.). **R!** Dunkelgrüne Patina, fast vz 200,-

17* **Nachahmung;** AE-Follis (2,40 g), 4.Jh. Vs: Sinnlose Umschrift mit wenigen realen Buchstaben, stilisierte nackte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: VOT V im Kranz, sinnlose Umschrift. Vorbild RIC VII 511, 108.
RR! Dunkelbraune Patina, ss-vz 150,-

Als Vorlage zu dieser Imitation diente ein Follis des Constantin II. Caesar mit der Revers-Umschrift CAESARVM NOSTRORUM / VOT V. Diese Folles wurden im Jahr 320 n.Chr. ausgegeben.

18

19

20

GRIECHEN

SPANIEN

18* **EMPORION** Tritemorion (0,38 g), ca.200-110. Vs: Kopf der Persephone r. mit Ährenkranz. Rs: Pegasos, darunter OO. Catalogo general de la moneda Hispanica (1982) Nr. 59. **R!** ss 300,-

KALABRIEN

19* **TARENT,** Didrachme (7,83 g), 333-330. Vs: Nackter Reiter r. mit Schild und zwei Lanzen in der Linken stößt mit der Rechten Lanze nach unten, darunter ΣA. Rs: Der Heros TAPAΣ auf Delphin l. hält Dreizack und Kantharos, l. im Feld Monogramm, unten Delphin. Vlasto 602. vz 1000,-

20* Stater (3,46 g), 212-209. Vs: Reiter r. in voller Rüstung mit Zweig, darunter ΣΩKANNAΣ. Rs: wie vor, Beizeichen Adler. Vlasto 984. ss-vz 500,-

2:1

21

2:1

LUKANIEN

21* **METAPONT,** Stater (7,92 g), 340-330. Vs: ΕΛΕΥΘΕΡΙΟΣ, Zeuskopf mit Lorbeerkranz r., dahinter Δ. Rs: META, Kornähre, l. im Feld hockender Silen, darunter ΔA. Johnston A 2.1 (stgl.).
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I. Leichte Prägeschwäche, dunkle Tönung, vz 3000,-

2:1

22

2:1

22* Stater (7,90 g), 325-280. Vs: Demeterkopf mit Ährenkranz r. Rs: META, Kornähre mit Halm r., darüber Blüte. Johnston -; SNG ANS -. **RRR!** Dunkle Tönung, herrlicher Stil, gutes vz 3000,-
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

23

23* **SYBARIS,** Hemiobol (?) (0,48 g), vor 510. Vs: Bulle l. mit zurückgewandtem Kopf, im Abschnitt VM. Rs: MY zwischen zwei Punkten. SNG Lockett -; SNG München -; Pozzi -, BMC 13. **R!** Gutes ss 250,-

24 25 26 27 28 Æ 29

24* **THURIOI,** Distater (15,12 g), 4./3. Jh. Vs: Athenakopf r. mit attischem Helm, darauf Skylla, die einen Stein schleudert. Rs: ΘΟΥΡΙΩΝ / ΕΥΦΑ, nach r. stoßender Stier, im Abschnitt zwei Fische. SNG ANS 977 (dieses Beamtenkürzel, aber anderes Beizeichen); BMC 39. Gut zentriert, vz 4000,-

25* **VELIA/HYELE** Drachme (3,72 g), 6.-5.Jh. Vs: Vorderteil eines fressenden Löwen r. Rs: Incusum. SNG ANS 1202. Gutes ss 1600,-

BRUTTIUM

26* **RHEGION,** Aegin.Drachme (5,66 g). Vs: Löwenkopf in Frontalansicht. Rs: RECION (spiegelverkehrt), Kalbskopf l. SNG ANS 621. ss 1500,-

27* **VIBO VALENTIA,** As (8,10 g), 192-89. Vs: Zeuskopf r., dahinter Zahlzeichen I. Rs: [VA]LENTIA, geflügeltes Blitzbündel, r. im Feld Zahlzeichen I und nach r. stoßender Bulle. SNG ANS 471. **R!** Ungereinigtes Fundexemplar, grüne Patina, ss 300,-

SIZILIEN

28* **ABAKAINON,** Litra (0,73 g), 450. Vs: Bärtiger Kopf mit Kranz r. Rs: Schwein, davor Eichel, im Abschnitt ABAK. SNG ANS 897. **R!** ss 300,-

29* **AGYRION,** AE (3,42 g), 344-336. Vs: ΑΓΥΡΙ..., Kopf des jugendlichen Herakles mit Löwenfell l. Rs: ΠΑΛΑΓΚΑΙΟΣ, Stierprotome mit bärtigem Menschenkopf l. CNS III S. 126 Nr. 104. Dunkelgrüne Patina, gutes ss 300,-

30 31 Æ 32

30* **AKRAGAS,** Litra (0,56 g), vor 413. Vs: AK / RA, Adler l. auf ionischem Kapitell. Rs: ΛΙ, Krabbe. SNG ANS 986 ff. ss-vz 200,-

31* Drachme (3,28 g), 213-210. Vs: Zeuskopf mit Lorbeerkranz r. Rs: AKPAΓ-ANTIN-Ω-N, Adler, r. im Feld A. SNG ANS 1135. vz 800,-

32* **ENTELLA,** AE (7,19 g), 4.Jh. Vs: KA-ΜΠΑΝ-ΩΝ, langhaariger bärtiger Kopf r. mit Helm und Lorbeerkranz. Rs: Nach r. springendes Pferd mit losem Zügel, darunter Helm. CSN I 319, 9. **RR!** Dunkelgrüne Patina, ss-vz 600,-

33

Æ 34

Æ 35

Æ 36

Æ 37

33* **GELA,** Didrachme (8,13 g), 5.Jh. Vs: Nackter Reiter mit Lanze r. Rs: C-ΕΛ-ΑΣ, menschenköpfige Stierprotome r. Als barbarisierte Imitationen aufgeführt bei Jenkins 288 B 1 Tf. 33. **R!** ss-vz 1000,-

34* AE (1,23 g), 344/336. Vs: Jugendlicher Kopf eines Flußgottes mit Hörnchen und Diadem r. Rs: Nach l. stoßender Stier, darüber Γ. CNS III S. 12 Nr. 16. **RR!** Dunkelbraune Patina, vz 500,-

35* AE-Litra (11,37 g), ca.339-310. Vs: Heros Antiphemos (?) mit Schultermantel, Helm und Schwert hält Schaf zur Opferung bereit. Rs: Nach r. springendes Pferd, darüber Stern. Jenkins 552. **RRR!** Dunkelgrüne Patina, Vs. leichte Prägeschwäche, vz 4000,-

36* **HADRANON,** AE (10,99 g), 344-336. Vs: Apollonkopf l. Rs: Lyra. CNS III S. 158 Nr. 3/5. **R!** Grüne Patina, gutes ss 300,-

37* **HIMERA,** AE-Onkia (4,44 g), vor 407. Vs: IM, Nymphenkopf l. Rs: Sechs Punkte im Lorbeerkranz. CSN I S. 43, 35. Dunkelgrüne Patina, gutes vz 400,-

Æ 38

39

Æ 40

Æ 41

42

38* **als Thermai;** AE (5,82 g), 350-330. Vs: ΘΕΡΜΙΤΑΝ, Kopf des jugendlichen Herakles r. mit Löwenskalp. Rs: Kopf der Hera (?) r., davor Halbmond. CNS I S. 117 Nr. 2. **R!** Dunkelgrüne Patina, vz 600,-

39* **als Thermai;** Litra (0,72 g), 350. Vs: ΘΕΡΜΙΤΑΝ, Herakopf r. Rs: L. auf seinem Löwenfell sitzender Herakles mit Keule, r. im Feld Bogen. SNG ANS 1341; Weber Coll. 1365. **R!** Dunkle Tönung, gutes ss 600,-

40* **IAITEIA,** AE (9,55 g), 3./2. Jh. Vs: [IAI]-TINΩN, Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Triskeles mit Gorgoneion im Zentrum. SNG Cop. 329. **RR!** Dunkelgrüne Patina, gutes ss 500,-

41* **KENTORIPE,** AE-Dekonkion (12,39 g), nach 241. Vs: Zeuskopf mit Lorbeerkranz r. Rs: KENTO / ΡΙΠΙΝΩΝ, Blitzbündel. CNS III S. 171, 4; SNG ANS 212. Dunkelgrüne Patina, ss-vz 800,-

42* **LEONTINOI,** Didrachme (8,59 g), ca. 500-466. Vs: Reiter r. Rs: ΛΕΟΝ-TINO (spiegelverkehrt geschrieben), Löwenkopf umgeben von Gerstenkörnern. SNG ANS 338. **RR!** Fast vz 1000,-

43

Æ 44

45

Æ 46

Æ 47

43* Tetradrachme (17,28 g), ca.440-430. Vs: Apollonkopf l. mit Lorbeerkranz. Rs: LEO-N-TI-NOY, Löwenkopf l., umgeben von drei Gerstenkörnern und einem Lorbeerblatt. SNG ANS 256 f. Gutes vz 3000,-
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

44* **MAMERTINOI,** Quadrupel (16,83 g), nach 288. Vs: APEOΣ, Areskopf mit Lorbeerkranz r., dahinter Helm. Rs: MAMEP- [TINΩN], Adler auf Blitzbündel. SNG ANS 399; CNS I S. 92, 3. **R!** Herrliche hellgrüne Patina, gutes ss 800,-

45* **MESSANA - ZANKLE,** Drachme (4,16 g), 461-396. Vs: Sitzender Wagenlenker steuert Maultierbiga, darüber Nike, im Abschnitt Fisch. Rs: MEΣΣA / NION, nach r. springender Hase, das Ganze im Lorbererkranz. SNG ANS 347. Dunkle Patina, ss 1500,-

46* **MORGANTINA,** AE (3,55 g), ca. 340. Vs: Undeutliche Buchstaben der Umschrift, Apollonkopf r. Rs: M-OPΓAN-TIN[ΩN], Dreifuß. SNG ANS 470; CNS III 248, 6. **R!** Dunkelgrüne Patina, gutes ss 500,-

47* **PANORMOS,** AE-Hexas (18,16 g), nach 409. Vs: Hahn r., davor ZIZ in punischen Schriftzeichen. Rs: Sechs Punkte. SNG Cop. 516; Gabrici S. 194, 1 Tf. 1, 24. **RR!** Dunkelbraune Patina, fast vz 1500,-

Æ 48

49

50

51

52

48* **SEGESTA,** AE-Onkia (2,17 g), ca. 420. Vs: Kopf der Nymphe Aegeste r. Rs: Schnüffelnder Hund (Flußgott Krimisos ?), darüber Punkt. CNS I S. 294, 5. **RRR!** Schwarzgrüne Patina, ss 350,-

49* **SELINUS,** Didrachme (8,91 g), 480-466. Vs: Selinonblatt. Rs: Mehrfach unterteiltes quadratum incusum. SNG ANS 670 ff. (Var.); SNG Cop. 592 ff. (Var.). Zarte Tönung, vz 2000,-

50* **SIKELIOTEN,** 8 Litren (6,63 g), 214-212, Morgantina (?). Vs: Verschleierter Kopf der Kore mit Ährenkranz l., dahinter Blatt. Rs: ΣIKEΛIΩTAN, Nike steuert Quadriga, oben Monogramm HΣ. SNG ANS 1168. **R!** Feiner Schrötlingsriß, gutes vz 5000,-

51* 2 Litren (1,84 g), 214-213, Morgantina (?). Vs: Zeuskopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Nach r. galoppierender Reiter mit wehendem Mantel und Lanze, darüber Ligatur HΣ, im Abschnitt [Σ]IKEΛIΩTAN. SNG ANS 1169. **RRR!** Schöne Tönung, vz 2500,-

52* **SYRAKUS,** Tetradrachme (16,98 g), 485-475. Vs: Wagenlenker steuert Biga, darüber fliegt Nike. Rs: ΣYPAKO-Σ-ION, archaischer Kopf der Arethusa mit Perlband im Haar, umgeben von vier Delphinen. Boehringer 117. **R!** ss-vz 1000,-

53

54

53* Obol (0,79 g), 485-479. Vs: Arethusakopf r. Rs: Rad mit vier Speichen. Boehringer 286 f. ss-vz 300,-

54* Hemilitra (0,40 g), 425 - 4.Jh. Vs: Kopf der Arethusa l. Rs: ΣY-PA, Wagenrad mit vier Speichen, darin zwei Delphine. SNG Cop. 669. ss-vz 300,-

55

56

Æ 57

59

Æ 58

55* Tetradrachme (17,25 g), vor 405. Vs: Wagenlenker steuert Quadriga nach l., darüber fliegt Nike nach r. und bekränzt den Wagenlenker, im Abschnitt Kornähre. Rs: ΣYPA - KOΣIΩN, Arethusakopf r. umgeben von vier Delphinen. SNG ANS 280 (Vs. stgl.); SNG Cop. 285. **RR!** ss-vz 2500,-
Ex Slg. Virzi: Auktion Hirsch 32 (1912) 358. Ex Spink, Zürich 20 (1986) 101. L.O.T. Tudeer, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus in der Periode der signierenden Künstler (1913) 62 d (dieses Exemplar).

56* Litra (0,78 g), vor 405. Vs: ΣY, Kopf der Arethusa l., das Haar in Sphendone, darauf noch schwach erkennbar die Künstlersignatur des Phrygillos ΦPY, l. im Feld Delphin, r. Kornähre. Rs: Tintenfisch. Typ wie SNG ANS 277, aber mit Signatur fehlt das Stück in den publizierten Sammlungen (BMC -; SNG Cop. -; SNG München -; u.a.). **RRR!** ss-vz 1500,-

57* AE-Drachme (35,97 g), Anfang 4.Jh. Vs: ΣYPA, Athenakopf mit bekränztem korinthischen Helm l. Rs: Seestern umgeben von zwei Delphinen. SNG ANS 454 ff. Dunkelgrüne Patina, ss 500,-

58* **Timoleon;** AE-Drachme (23,40 g), 344-336. Vs: ...-ΩN, bärtiger Kopf mit korinthischem Helm l. Rs: Pegasos l., darunter Σ und Delphin. SNG ANS 524; CNS II 77; Giesecke 76,11. Dunkelgrüne Patina, ss+ 1500,-

59* Hemidrachme (1,37 g), 344-317. Vs: ΣYP, Arethusakopf l. umgeben von drei Delphinen. Rs: Pegasosprotome l., darüber Stern. SNG ANS 515. **RR!** ss 500,-

60

61

60* Tetradrachme (16,79 g), ca. 310-305. Vs: Kopf der Arethusa l. umgeben von drei Delphinen, unten NI. Rs: Wagenlenker in Quadriga l., darüber Triskeles, im Abschnitt ΣYPAKOΣIΩN / AI. SNG ANS 633. vz-st 3500,-

61* **Agathokles;** AE (4,76 g), ca. 317-295. Vs: Kopf der Persephone mit Ährenkranz l., dahinter Füllhorn. Rs: Nach l. stoßender Stier, darüber Monogramm und Keule, im Abschnitt IE. CNS II 343, 191; SNG ANS 1388. **R!** Dunkelgrüne Patina, fast vz 500,-

Æ 62 Æ 63 64 Æ 65 Æ 67

62* **4. Demokratie;** AE (11,85 g), 289-287. Vs: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, Kopf der Persephone mit Ährenkranz l., r. im Feld Ähre. Rs. Wagenlenker steuert Biga r., darüber Stern, im Abschnitt Ligatur ΑΓ. SNG ANS 772; CNS II 259, 123.
Grünbraune Patina, fast vz 300,-

63* **-;** AE (10,98 g), 289-287. Vs: [ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ], Kopf der Persephone mit Ährenkranz r., dahinter brennende Fackel. Rs: wie vor, im Abschnitt Ligatur ΕΥΧ. CNS II 255, 122; SNG ANS 763. **R!** Grünbraune Patina, fast vz 350,-

64* **Pyrrhos (278-276);** Oktobol (5,30 g), 278-276. Vs: Kopf der Kore mit Ährenkranz r., dahinter Dreizack. Rs: ΠΥΡΡΟΥ-ΒΑΣΙΛΕΩΣ, archaistische Figur einer nach l. kämpfenden Athena mit Schild und Lanze, l. im Feld Blitz, r. E. SNG ANS 833 (Var.). **R!** Dunkle Tönung, ss-vz 1200,-

65* **-- für Phthias;** AE (12,53 g). Vs: ΦΘΙΑΣ, verschleierter Kopf der Phthias r., dahinter Beizeichen Ruder (?). Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΠΥΡΡΟΥ, Blitzbündel. CNS II S. 328, 184 (andere Beizeichen). **R!** Dunkelgrüne Patina, ss-vz 1000,-

2:1 A/ 66 2:1

66* **Hieron II. (274-216);** Dekadrachme (4,22 g). Vs: Kopf der Kore l. mit Ährenkranz, dahinter Mohnkapsel. Rs: Wagenlenker steuert Biga r., im Abschnitt ΙΕΡΩΝΟΣ. SNG ANS 862. **Gold!** vz-st 5000,-

67* **-;** AE (8,80 g). Vs: Poseidonkopf l. mit Binde im Haar. Rs: ΙΕΡ-ΩΝΟΣ / Ν, reich verzierter Dreizack, flankiert von zwei Delphinen. CNS II 371, 194; SNG ANS 964 ff. Dunkelgrüne Patina, ss-vz 400,-

68 69

68* **Hieron II. für Philistis;** 16 Litren (13,13 g). Vs: Kopf der Philistis l. capite velato mit Binde. Rs: ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ / ΦΙΛΙΣΤΙΔ[ΟΣ], Nike lenkt Quadriga r., darüber Halbmond. SNG ANS 876. Fast vz 1000,-

69* **5. Republik;** 12 Litren (10,20 g), 214-212. Vs: Athenakopf l. mit korinthischem Helm und schlangenbesetzter Aegis. Rs: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, bogenschießende Artemis l. mit springendem Hund an der Seite, l. im Feld ΞΑ. SNG ANS 1040. vz 1250,-

70

Æ 71

70* --; 8 Litren (6,68 g), 214-212. Vs: wie vor. Rs: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, Blitzbündel, darunter ΥΑ-Σ. SNG ANS 1046. vz 1000,-

71* **TAUROMENION,** AE (5,75 g), 344-317. Vs: ΑΡΧΑΓΕΤΑΣ, Apollonkopf mit Lorbeerkranz l. Rs: ΤΑΥΡΟΜ-ΕΝΙΤΑΝ, Dreifuß. CNS III S. 216, 16. **R!** Schwarzgrüne Patina, vz 400,-

72

73

Æ 74

75

76

72* **SIKULOPUNIER,** Tetradrachme (17,43 g), um 410. Vs: Pferdeprotome r., bekränzt von fliegender Nike, r. im Feld Gerstenkorn. Rs: Palme. Jenkins, SNR 53, 1974, 25. **RR!** ss-vz 5000,-

SKYTHISCHE DYNASTEN

73* **SARIAS,** Drachme (3,75 g), Olbia (?). Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΒΑΣΙΛ ... / [Σ]ΑΡΙΑ..., Bogen im Futeral, Keule und Kornähre, ΠΥΡ in Ligatur. SNG Cop. -; BMC -; SNG BM -; AMNG II Tf. XIII 9 (ohne Text) zeigt ein Stück von entfernter Ähnlichkeit. **RRR!** vz 3000,-

SCHWARZMEERGEBIET

74* **PANTIKAPAION,** AE (4,08 g), spät.4.-3.Jh. Vs: Pankopf l. Rs: Π-A-N, Stierkopf l. SNG BM 890-893. vz 200,-

THRAKIEN

75* **ABDERA,** Tetradrachme (11,45 g), 386-375. Vs: ΑΒΔ, Greif l. Rs: ΕΠΙ ΤΗΛΕΜΑΧΟ, Herakles r. May 402. Gutes ss 4500,-

76* Triobol (2,81 g), 386/5-375. Vs: Greif l. Rs: ΜΟΛ-Γ...Ο-ΡΗΣ, Dionysoskopf r. May 406 ff. Ungereinigt, fast vz 250,-

77

78

79

77* Tetrobol (2,92 g), 411/10-386/5. Vs: ΑΒΔΗ, nach l. fliegender Greif. Rs: ΕΠΙ / ΝΥΜ / ΦΑΓ / ΟΡΕΩ, Delphin in Perlquadrat. May 380; SNG Cop. 335. Schön zentriert, vz 400,-

78* Triobol (1,60 g), ca. 352-323. Vs: Aufspringender Greif l. auf quergelegter Keule, darunter Monogramm. Rs: [ΑΒΔ] / ΗΡΙ / ΤΕ / ΩΝ, kurzhaariger Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. AMNG II 210; May -. **R!** Rs. von leicht verbrauchtem Stempel, dunkle Tönung, vz 300,-

79* **AINOS,** Diobol (1,29 g), ca. 440-412. Vs: Hermeskopf mit Petasos r. Rs: AINI, nach r. schreitender Ziegenbock, r. im Feld Fliege. SNG Cop. 398. ss 300,-

80

80* **DIKAIA,** Tetradrachme (17,67 g), 540/35-492/90. Vs: Archaischer Kopf des Herakles mit Löwenskalp r. Rs: Viergeteiltes Incusum. J.M.F. May, The Coinage of Dikaia-by-Abdera, NC 1965, Tf. I, 14-16. **RRR!** ss 8000.-

81 Æ 82 83 84 85

81* **ISTROS,** Drachme (5,54 g), 4.Jh. Vs: Dioskurenköpfe en face, der Linke umgekehrt. Rs: [I]ΣTPIH, Adler auf Delphin, r. im Feld Θ, unten K. SNG BM 233. vz 600.-

82* AE (3,47 g), 3.-1.Jh. Vs: Gehörnter Kopf des Flußgottes Danubius in Dreiviertelansicht. Rs: IΣTPI, Adler auf Delphin l. SNG BM-; AMNG I 468 (aber mit 1,33 g kleineres Nominal).
RR! Dunkelbraune Patina, feiner Schrötlingsriß, vz 200.-

83* **MARONEIA,** Stater (11,38 g), 386/5-348/7. Vs: Nach l. springendes Pferd mit losem Zügel. Rs: EΠ / XOP / HΓ / O, Rebstock mit vier Trauben, Beizeichen: Fliege. Schönert-Geiss, Maroneia 438. vz/ss-vz 3000.-

84* Triobol (2,88 g), 398/7-386/5. Vs: E / Y / Π, Pferdeprotome l. Rs: M – A, Rebzweig mit Blättern und Traube. Schönert-Geiss, Maroneia 207 ff. ss-vz 250.-

85* **THRAKISCHE CHERSONES,** Tetrobol (?) (2,45 g), ca. 480-350. Vs: Löwenprotome r. mit zurückgewandtem Kopf. Rs: Viergeteiltes Incusum mit Rosette und Punkt. SNG Cop. 842. ss-vz 150.-

A/ 86 87 88

KÖNIGREICH THRAKIEN

86* **LYSIMACHOS, 306 - 281,** Stater (8,45 g), postum. Vs: Alexanderkopf r. mit Binde und Ammonshorn. Rs: BAΣIΛEΩΣ / ΛYΣIMAXOY, l. sitzende Athena mit Nike, Lanze und Schild, darunter Dreizack, flankiert von zwei Delphinen, l. im Feld Monogramm. Mit diesem Monogramm Müller -; SNG Cop. -; M. Thompson, The Mints of Lysimachus, in Festschr.Robinson 163 ff. -. Unpubliziert ?. **Gold! RRR!** Fast st 6000.-
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

87* Tetradrachme (17,24 g), 288/7-282/1, Amphipolis. Vs: Alexanderkopf mit Binde und Ammonshorn r. Rs: BAΣIΛEΩΣ / ΛYΣIMAXOY, l. sitzende Athena mit Nike, Lanze und Schild, oberhalb des Knies Kerykeion, r. im Feld Biene. Thompson, Festschrift Robinson 178, 190; Müller 112; SNG Cop. 1115. ss-vz 600.-

88* Drachme (4,24 g), 294-287, Ephesos. Wie vor, Beizeichen im l. inneren Feld: Bogen und Köcher. Müller 296; Thompson, Festschrift Robinson 177, 171. ss-vz 250.-

89

90

THRAKISCHE INSELN

89* **THASOS,** Drachme (3,83 g), 411-350. Vs: Bärtiger Kopf des Dionysos l. mit Efeukranz. Rs: R. kniender bekleideter Herakles mit Löwenfell über dem Kopf zielt mit Pfeil und Bogen, l. im Feld ΘΑΣΙΟΝ, r. Kantharos. BMC 48.
Dunkle Tönung, vz 2000,-

90* Diobol (0,97 g), 525-463. Vs: Ityphallischer Satyr mit langen archaischen Haarlocken im Knielaufschema r. Rs: Vierflügliges Incusum. Rosen 144. Kleines Loch im Schrötling, entstanden durch zu heftiges Prägen, vz 400,-

91

92

93

94

95

MAKEDONIEN

91* **AIGAI,** Stater (8,87 g), vor 490. Vs: Ziegenbock mit zurückgewandtem Kopf r., darüber Rosette. Rs: Quadratum incusum. Raymond 3; AMNG III 18, 4. Ungereinigt, voll zentriert, ss-vz 7500,-

92* Trihemiobol (1,18 g), 510-480. Vs: Ziegenbockprotome r., darüber Punkt. Rs: Incusum. Traité I,2 -; SNG Cop. -; SNG Evelpidis - ; SNG ANS -; BMC -;. **RRR!** ss-vz 300,-

Die Zuweisung an Aigai beruht auf der ikonographischen Ähnlichkeit des Stückes zu Obolen dieser Stadt, die allerdings den ganzen Ziegenbock des gleichen Typs abbilden (SNG Cop. 25; SNG ANS 66; Taité I,2 1550).

93* **AINEIA,** Tetradrachme (14,38 g), 5.Jh.- ca.350. Vs: Kopf der Persephone (?) mit Ährenkranz r. Rs: AINE / HTΩ / N, Stier mit nach r. gewendetem Kopf. Traité IV 571 f. -; SNG Cop. -; BMC - ; SNG ANS -; SNG Evelpidis -; Pozzi - ; Lockett -; Delepierre -. **RRR!** Vs. Kratzer, Rs. Korrosionsspuren am Rand, dunkle Tönung, fast vz 25000,-

94* **AKANTHOS**, Tetradrachme (16,64 g), 530-480. Vs: Löwe r. reißt zusammenbrechenden Stier l., darüber Θ, im Abschnitt florales Motiv. Rs: Viergeteiltes Quadrat. Desneux, RBN 1949, 48 ff.; SNG ANS 10; SNG Cop. 2.
Ungereinigter Fundzustand, fast vz 5000,-

95* Tetradrachme (17,08 g), 480-424. Vs: Löwe l. reißt r. zusammenbrechenden Stier, im Abschnitt Fisch. Rs: AKA / NΘ / IO / N um viergeteiltes Quadrat. Desneux 95 ff. Gutes ss 5000,-

96

97

98

96* Tetrobol (2,43 g), ca. 424-380. Vs: Stierprotome l. mit zurückgewendetem Kopf, darüber achtstrahliger Stern. Rs: Glattes viergeteiltes Quadrat. Mit diesem Beizeichen: BMC -; SNG Cop. -; Traité IV 666 -; SNG ANS -;. vz 400,-

97* **EION,** Diobol (1,25 g), um 500. Vs: Gans r. mit zurückgewendetem Kopf. Rs: Viergeteiltes incusum. SNG ANS 272.
ss-vz 250,-

98* Trihemiobol (0,77 g), 5.Jh. Vs: Gans r. mit zurückgewendetem Kopf, darüber Eidechse, unten H. Rs: Quadratum incusum. SNG ANS 287-290. ss-vz 200,-

99

100

99* **NEAPOLIS,** Obol (0,93 g), 525-450. Vs: Archaisches Gorgoneion. Rs: Incusum. SNG ANS 424. **RR!** Fast vz 500,-

100* **OLYNTHOS,** Tetrobol (2,13 g), vor 432. Vs: Pferd r., das mit dem Zügel an ionische Säule gebunden ist. Rs: Fliegender Adler mit Schlange im Schnabel in Unteransicht, oben O-Λ. SNG ANS 464. Dunkle Tönung, gutes ss 250,-

101

102

Æ 103

104

Æ 105

Æ 106

101* **Chalkidischer Bund;** Tetrobol (2,11 g), 432-348. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Χ-Α-Λ / ΚΙΔ / ΕΩΝ, Lyra. SNG ANS 515; AMNG III,2, 86, 12 ff. vz 400,-

102* **--;** Diobol (1,06 g). Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΧΑΛΚΙ / ΔΕΩΝ, Dreifuß. SNG ANS 542. ss-vz 250,-

103* **DISTRIKT PAROREIA, unter Philipp V. und Perseus;** AE (9,09 g), 187-168. Vs: Kopf des Zeus r. mit Lorbeerkranz im hochhellenistischen Stil. Rs: Adler auf Blitz, l, oben Ligatur NK, r. im Feld Ligatur ΠΑΡ. AMNG III 2, S. 6 Nr. 37. Dunkelgrüne Patina, ss 250,-

104* **TERONE,** Tetrobol (2,29 g), 480-420. Vs: T-E, Oinochoe. Rs: Viergeteiltes, feingekörntes Incusum. AMNG III 2, S. 115, 12. ss-vz 450,-

105* **TRAGILOS,** AE (4,94 g), um 400. Vs: Hermeskopf mit Petasos r. Rs: T / ΡΑΓΙΛΙ / Ο / Ν, Rose, r. im Feld Halbmond. AMNG III 2, S. 132 Nr. 8; SNG ANS 911. Dunkelgrüne Patina, ss 200,-

106* **URANOPOLIS,** AE (3,69 g), um 300. Vs: Achtstrahliger Stern. Rs: ΟΥΡΑΝΙΔΩΝ / ΠΟΛΕΩΣ, Aphrodite Urania sitzt l. auf Globus und hält Szepter in der Rechten. AMNG III 2, S. 132 Nr. 3; SNG ANS 914. Dunkle Patina, ss-vz 250,-

AV 107

AV 108

KÖNIGREICH MAKEDONIEN

107* **PHILIPP II., 359 - 336, postum;** Stater (8,51 g), ca. 323-315, Amphipolis. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Wagenlenker steuert Biga r., darunter Dreifuß, im Abschnitt ΦΙΛΙΠΠΟΥ. Le Rider 261. **Gold!** st 6000,-

108* Stater (8,60 g), 323-315, Amphipolis. Wie vor, Beizeichen Dreizack. Le Rider 227 (beids. stgl.). **Gold!** Gutes vz 4000,-

109

110

109* Tetradrachme (14,25 g), 323-316, Amphipolis. Vs: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΦΙΛΙΠ-ΠΟΥ, Reiter mit Zweig r., darunter Kranz und T. Le Rider S.123 Tf. 45, 27. Fast vz 1800,-

110* Tetradrachme (13,34 g), 342/1-329/8, Amphipolis. Vs: Zeuskopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΦΙΛΙΠ - ΠΟΥ, Reiter r. mit Palmzweig, zwischen den Pferdebeinen Biene und Aphlaston. Le Rider 479 (beids. stgl.). ss 800,-

2:1

111

2:1

111* Didrachme (7,16 g), 342-336, Pella. Vs. Kopf des jugendlichen Herakles mit Löwenfell r. Rs: ΦΙΛΙ / ΠΠΟΥ, Reiter r., darunter Blitz. Le Rider 310 (beids. stgl.). **R!** Vs. feiner Kratzer, fast vz 3000,-

112

A/ 113

A/ 114

115

116

112* **postum;** Tetrobol (?) (2,59 g), ca. 323-315, Pella. Vs: Jünglingskopf mit Binde r. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Reiter r., darunter Θ. Le Rider 451ff. Fast vz 250,-

113* **ALEXANDER III. DER GROSSE, 336 - 323,** Stater (8,60 g), 328-323, Lampsakos. Vs: Athenakopf r. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Nike, l. im Feld doppelte Pferdeprotome, unten l. ΔΙΟ in Ligatur. Müller 394; Price 1358; SNG Cop. 630. **Gold!** Gutes vz 2500,-

114* Stater (8,56 g), 323-319, Milet. Wie vor, Beizeichen: Monogramm und Doppelaxt. Müller 577; Price 2114. **Gold!** Rs. minimaler Doppelschlag, vz 2500,-

115* Tetradrachme (17,16 g), 323-315, Pella (?). Vs: Kopf des jugendlichen Herakles l. (!) mit Löwenskalp. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, l. thronender Zeus mit Szepter und Adler, l. im Feld Biene. Price 204. **RR!** vz 2000,-

116* Tetradrachme (17,18 g), 332-323, Salamis. Vs: Kopf des jugendlichen Herakles r. mit Löwenskalp. Rs: wie vor, Beizeichen Bogen. Müller 1287; Price 3139. **R!** ss-vz 600,-

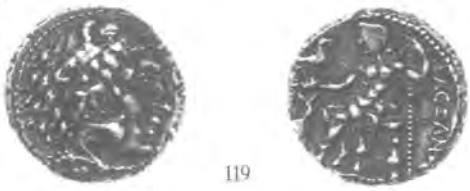
117

118

117* Drachme (4,32 g), 310/301, Lampsakos. Wie vor, Beizeichen Pegasosprotome l. und Ligatur NO. Price 1382. Rs. Doppelschlag, gutes vz 450,-

118* **barbarische Imitation;** Tetradrachme (16,75 g), spätes 4.-3.Jh., östliche Münzstätte. Vs: Stilisierter Kopf des jugendlichen Herakles r. mit Löwenfell. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ in ungelenker Schrift, stilisierter Zeus mit Adler und Szepter, l. im Feld Monogramm. **RRR!** ss-vz 1200,-

Bei Göbl, OTA sind keine vergleichbaren Stücke aufgeführt, so daß eine Imitation aus keltischer Kunstlandschaft eher auszuschließen ist. Der Stil weist die Prägung vielmehr einer östlichen Münzstätte zu, die am persischen Golf oder im syrischen Raum vermutet werden kann.



119

120

119* **-;** Tetradrachme (15,22 g), spätes 4./3.Jh., östliche Münzstätte. Vs: Bartloser Kopf des Herakles r. mit Löwenfell. Rs: ΑΛΕΞΑΝ ..., l. sitzender Zeus mit Adler und Szepter, l. im Feld Delphin. Price S. 507, B3a Tf. 151.
RRR! Dunkle Tönung, Rs. Prägeschwäche, vz 1000,-

120* **DEMETRIOS POLIORKETES, 306 - 288,** Tetradrachme (17,24 g), ca. 294-293, Pella. Vs: Nike mit Posaune und Stilis auf Prora l. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Poseidon mit Dreizack und Chlamys nach l. ausschreitend, l. im Feld Ligatur Ξ Ω, r. Delphin und Stern. Newell 68 (VS. stgl.). st 6000,-

121

122

123

124

121* Tetradrachme (17,27 g), ca. 294-293, Amphipolis. Wie vor, Beizeichen: L. im Feld Dreifuß, r. Ξ und Ligatur ME. Newell 94. Vs. kleiner Schrötlingsfehler, vz-st 5500,-

122* **ANTIGONOS II. GONATAS, 277 - 239,** Tetradrachme (17,09 g), ab 270, Amphipolis. Vs: Makedonischer Schild, im Mittelfeld Büste des Pan l. mit Lagobolon über der Schulter. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ, nach l. schreitende archaistische Athena mit makedonischem Schild, mit der Rechten einen Blitz schleudernd, l. im Feld Monogramm. SNG Cop. 1198ff. (andere Monogramme). Zarte Patina, gutes vz 2500,-

Die Prägung dieser Münzen setzt 7 Jahre nach der großen Schlacht gegen die Gallier bei Lysimacheia (277 v. Chr.) ein. Die Münzvorderseite beinhaltet mit dem Pansbild eine Reminescenz an diesen makedonischen Sieg, da Pan in der Schlacht als Helfer aufgetreten sein soll und die Gallier in den sprichwörtlichen panischen Schrecken versetzt hatte. Der Revers der Münze zeigt die Statue der Athena Alkidemos, die als Stadtgöttin der makedonischen Hauptstadt Pella verehrt wurde.

123* **PERSEUS, 179 - 168,** Tetradrachme (15,55 g). Vs: Kopf r. mit Binde. Rs: ΒΑΣ-ΙΛΕΩΣ / ΠΕΡ-ΣΕΩΣ, Adler auf Blitzbündel im Eichenkranz, Monogramme: Φ-ΑΙ-ΑΝ, Pflug. Mamroth, ZfN 37; 1928, 24. Gutes vz 2000,-

124* **AUTONOME PRÄGUNGEN, 168 - 148,** Tetradrachme (16,77 g), Amphipolis. Vs: Makedonischer Schild, im Mittelfeld Büste der Artemis r. mit Bogen und Köcher über der Schulter. Rs: ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ / ΠΡΩΤΗΣ, Keule im Eichenkranz, oben Ligatur aus AP, l.im Feld Blitz. AMNG III 1, S. 54, 159; SNG Tübingen 1218. ss-vz 350,-

125

ILLYRIEN

125* **DYRRHACHIUM,** Stater (10,71 g), 450-400. Vs: Kuh l. säugt Kalb. Rs: ΔΥ / Ρ / Α, zweigeteiltes Quadrat mit floralen Motiven, im Abschnitt Keule. BMC 8 (Var.). **R!** Zarte Tönung, Vs. feiner Schrötlingsriß, ss-vz 3000,-

Die Rindergruppe nach l. und die Abkürzung des Stadtnamens (D)YRA statt (D)YP definieren die Münze als seltene Variante dieses Typs.

126 128 129 130 131

THESSALIEN

126* **KRANNON,** Tetrobol (2,64 g), 480-400. Vs: Nackter Heros mit thessalischem Hut im Nacken bezwingt Stierprotome r., XAN. Rs: KPA - N - O (spiegelverkehrt geschrieben), Pferdeprotome l., dahinter Dreizack. Traité II 1, 1425; SNG Cop. 38. **RR!** ss 500,-

1,5:1 127 1,5:1

127* **LARISSA,** Stater (12,10 g), 395-344. Vs: Kopf der Nymphe Larissa in Dreiviertelansicht. Rs: ΛΑΡΙ / ΣΑΙΩΝ , nach r. schreitendes Pferd mit langem Zügel, der hinter dem Pferd noch einmal sichtbar wird. SNG Lockett 1571 (mit kurzem Zügel). **R!** ss-vz 7500,-

128* Drachme (6,03 g), 395-344. Wie vor, aber äsendes Pferd. BMC 58; SNG Cop. 121. ss-vz 400,-

129* **PHERAI,** Triobol (2,62 g), 4.Jh. Vs: Kopf der Hekate mit Myrthenkranz l., dahinter Fackel. Rs: ΦΕΡΑΙΟΥΝ, die Nymphe Hypereia an Brunnen mit Löwenkopfwasserspeier, l. im Feld ΑΣ / ΤΟ im Kranz. Traité IV 607 Tf. 294, 9; BMC 21; Grose 4694 Tf. 175, 25. **RR!** Fast ss 500,-

130* **THESSALISCHE LIGA,** Stater (6,33 g), 2./1.Jh. Vs: Zeuskopf r., dahinter Monogramm. Rs: ΘΕΣΣΑ / ΛΩΝ, archaistische Athena mit Schild und Speer r. Π-Ο / Λ-Ι. SNG Ashm. 3788. ss 300,-

EPIRUS

131* **AMBRAKIA,** Stater (8,51 g), 360-338. Vs: Kniender Belerophon untersucht Huf des nach r. stehenden Pegasos. Rs: Athenakopf mit korinthischem Helm r., dahinter A. BMC 57; Calciati II S. 466,. **RR!** Vs. Doppelschlag, fast vz 1500,-

132 133

LOKRIS

132* **LOCRI OPUNTII,** Stater (11,90 g), 369-338. Vs: Kopf der Persephone mit Ährenkranz l. Rs: ΟΠΟΝ - ΤΙΩΝ, der sogenannte kleine Aias, der Sohn des Oileus, mit Helm, Schild und Schwert im Ausfallschritt nach r. Auf der Innenseite des Schildes ist eine Schlange abgebildet, zu Füßen Landschaftsangabe und zwei Lanzen. SNG Cop. 46. Gutes ss 1500,-

133* Stater (12,08 g). Wie vor, aber nur ein Speer auf dem Boden, Greif auf der Innenseite des Schildes und Beizeichen Λ. BMC 31 (mit gebrochenem Speer). Gutes ss 2500,-

2:1

134

2:1

PHOKIS

134* **DELPHISCHE AMPHIKTIONIE,** Stater (12,16 g), um 346. Vs: Verschleierter Kopf der Demeter mit Ährenkranz l. Rs: Apoll sitzt im langen Chiton nach l. hin auf dem Omphalos, gegen seine l. Schulter lehnt ein Lorbeerast, den rechten Ellenbogen hat er auf eine riesige Kithara an seiner Seite gestützt, vor ihm steht ein brennender Dreifuß, AMΦI-KTIO-NΩN. BMC 22; Franke - Hirmer Tf. 147, 462. **RRR!** Zarte Tönung, vz 50000,-
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

Der Anlaß für diese Prägung ist aus delphischen Inschriften bekannt. Auf Beschluß des Rates der Amphiktionen vom Jahr 336 wurde das ältere Geld im Schatz von Delphi eingeschmolzen und in Form der vorliegenden Münze neu ausgeprägt. Die neuen Münzen dienten zur Bezahlung des Tempelneubaus, der notwendig geworden war, nachdem 373/72 v. Chr. der alte Alkmeonidentempel dem Feuer zum Opfer gefallen war. Der Neubau wurde in den gleichen Dimensionen auf den Fundamenten des alten Tempels errichtet. Die noch heute sichtbaren Reste des Apollontempels gehen auf diesen Neubau zurück, der bis zum Ende des Altertums Bestand hatte.

135

136

137

138

139

BÖOTIEN

135* **BÖOTISCHE LIGA,** Drachme (5,00 g), 197-146. Vs: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: BOIΩT[ΩN], Nike mit Kranz und Dreizack, l. im Feld Ligatur AN. Head, Boeotia S.90 Tf. VI 7. Fast vz 750,-

136* **Epaminondas (?);** Stater (12,12 g), 378-338, Theben. Vs: Böotischer Schild. Rs: EΠ-AM, Volutenkrater, darüber Rose. W.R. Roberts - B.V. Head, The Ancient Coinage of Boeotia (Nachdr. 1974) S. 64 Tf. 5,2. ss-vz 500,-

137* Triobol (2,63 g), 426-395, Theben. Vs: wie vor. Rs: ΘE-BH, Kantharos, darüber Keule. Roberts - Head a.a.O. S. 37 Tf. 3,9. ss-vz 500,-

138* Stater (12,24 g), 338-315. Vs: wie vor. Rs: BO-IΩ, Volutenkrater, darüber Weintraube. Roberts - Head S. 77. ss-vz 400,-

EUBÖA

139* **ERETRIA,** Tetradrachme (17,14 g), ca. 511-490. Vs: Nach r. stehende Kuh leckt ihren erhobenen r. Hinterlauf, auf dem Rücken Schwalbe, unten E. Rs: Oktopus, r. im Feld E. Franke - Hirmer Tf. 121, 368; Traité I, 1070; Aukt. Hirsch Mai 1905, Nr. 1885 (stgl.). **RRR!** ss-vz 15000,-

140 141 Æ 142 145 144

ATTIKA

140* **ATHEN,** Tetradrachme (17,20 g), nach 449. Vs: Archaischer Athenakopf im attischen Helm r. Rs: AΘE, Eule r., dahinter Ölzweig und Halbmond. Starr Tf. XXII 5'. Herrlich zentriert, zarte Tönung, gutes vz 2000,-

141* Tetradrachme (17,18 g). Ein zweites Exemplar von anderen Stempeln. Starr Tf. XXII 2'. vz-st 2000,-

142* **Bronzekern;** Tetradrachme (16,57 g), spätes 5.Jh. Wie vor.
RRR! Geringe Reste des Silbermantels, grüne Patina, gutes ss / fast ss 1000,-

In den "Fröschen" des Aristophanes findet sich eine Bemerkung, die mit solchen späten subaeraten Tetradrachmen in Verbindung gebracht wurde. Demnach verwendete die Stadt Athen anstelle der alten Silber- und neuen Goldprägungen neuerdings eine bronzene Währung. Da offizielle Bronzeprägungen dieser Zeit bisher nicht gefunden wurden, könnten solche subaeraten Prägungen den Anlaß für diese ironische Bemerkung zur zeitgenössischen Währung gegeben haben. Sie wurden in der großen Notzeit am Ende des peloponnesischen Krieges ausgegeben und sind in Horten dieser Zeit wie dem Peiräusschatz in größeren Mengen enthalten. Ob das vorliegende Stück hier zuzurechnen ist, kann jedoch nicht mit letzter Gewißheit gesagt werden, da eine stilisierte Darstellung der Helmranke und der Ohrpartie den offiziellen Charakter der Prägung etwas zweifelhaft erscheinen lassen.

2:1 143 2:1

143* Didrachme (8,51 g), ca. 465. Vs: Archaischer Athenakopf r. mit attischem Helm, darauf Rankenpalmette und drei Lorbeerblätter. Rs: AΘE, Eule r. in quadratischem Feld, dahinter Lorbeerzweig. Seltman S.213, 461 Tf. 21 (beidseitig stgl.) = Starr 73 Tf. VIII = BMC 72 = Head H.N. 371 Abb. 210. **RRR!** vz 20000,-
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

Diese sehr seltenen und im feinsten archaischen Stil geschnittenen Didrachmen stehen stilistisch den Dekadrachmen so nahe, daß sie derselben Prägezeit angehören müssen (vgl. die Vs. dieses Stückes mit dem Dekadrachmon Starr Tf. VI 57). Die Datierung beider Nominale beruht auf der Vermutung, daß sie aus jenem Silber geschlagen wurden, das den Athenern bei der Eroberung des persischen Lagers nach der Schlacht beim Eurymedon in Pamphylien zusammen mit anderer reicher Beute in die Hände gefallen war. Geleitet wurde diese Expedition von Kimon, dem Sohn des Marathonsiegers Miltiades.

144* **Sizilische Imitation;** Tetradrachme (15,83 g). Vs: Athenakopf r. Rs: AΘE, Eule, dahinter Ölzweig. Jenkins, Gela Tf. 36, 3 (Vs.stgl.). **RRR!** Dunkle Tönung, ss 3000,-

145* Obol (0,77 g), 4.Jh.v.Chr., Syr.- phönizischer Raum. Vs: Athenakopf r. Rs: AΘE, Eule, dahinter Lorbeerzweig. SNG ANS -. **R!** Dunkle Patina, ss-vz 250,-

146 147 148 149 150

146* Tetradrachme (16,97 g), 165/4. Vs: Athenakopf r. mit Greif auf dem Helm. Rs: A-ΘE / ΠOΛY- XAPM / NIKOΓ / ΦIΛOΔP / Γ / ΔI, Eule auf Amphora, l. im Feld geflügeltes Kerykeion, das Ganze im Lorbeerkranz. Thompson 378 (Variante im Namen des 3. Beamten und andere Buchstabenkombination). **RR!** vz-st/vz 1200,-

147* Tetradrachme (16,75 g), 167/166. Wie vor, auf Rs: ME-NEΔ / EΠI / ΓEN / ΔIOΔ / B / HP, Asklepios. Thompson 348 g. vz-st 1200,-

INSEL ÄGINA

148* **ÄGINA,** Stater (12,10 g), ca. 480-431. Vs: Schildkröte. Rs: Mehrfach unterteiltes Incusum. BMC 165. Gutes vz 1700,-

149* Stater (11,80 g), spätes 4.- 3. Jh. Vs: Schildkröte, A-I. Rs: Fünffeldiges incusum, darin NΔ / I / Delphin. SNG Cop. 526. ss 1500,-

ACHAIA

150* **SIKYON,** Stater (12,22 g), 400-322. Vs: Chimaira l., darunter ΣE, darüber Kranz. Rs: Lorbeerkranz, darin nach l. fliegende Taube, davor I. BMC 56; Slg. Pozzi 4060. vz 3000,-

151 152

ARKADIA

151* **STYMPHALOS,** Stater (11,96 g), ca. 360-350. Vs: Kopf der Artemis Stymphalia mit Lorbeerkranz r. Rs: ΣTYMΦAΛIΩN / ΣO, nach l. kämpfender Herakles mit Löwenfell und erhobener Keule. Traité III 884 Tf. 224, 22; Franke - Hirmer Tf. 160, 515; Gulbenkian 560. **RRR!** Rs.verprägt, fast vz / ss 15000,-

Der Artemiskopf der Vorderseite ist ein hervorragendes Werk des spätklassischen Stils. Die Rs. zeigt Herakles, der mit der Keule die stymphalischen Vögel erschlägt. Die Vögel sind im Bild nicht dargestellt, stattdessen schlägt Herakles auf das Ethnikon ein, das identisch ist mit dem mythischen Namen der Vögel. Es handelt sich hier um einen originellen Trick des Stempelschneiders, um den mythischen Hintergrund des Stadtnamens bildlich darzustellen.

ÄGÄISCHE INSELN

152* **PAROS,** Tetradrachme (15,41 g), um 200. Vs: Dionysoskopf mit Efeukranz r. Rs: APIΣTOΔHM / ΠAPIΩN, Demeter sitzt mit Szepter und zwei Kornähren auf einer geflochtenen Cista l. BMC 16 Tf. 26, 10. **RRR!** ss-vz 4000,-

153

KÖNIGREICH PONTOS

153* **MITHRADATES VI. EUPATOR, 120 - 63,** Tetradrachme (16,52 g), 76/75. Vs: Kopf r. mit Binde. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΒΚΣ / ΜΙΤΡΑΔΑΤΟΥ / ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ / Θ, Hirsch, Halbmond und Stern, zwei Monogramme, das Ganze im Efeukranz. Rec.gén. 19; SNG BM 1038. vz 3500,-

154 155 156 157 158 159 160

KLEINASIEN, UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE

154* (0,45 g), 6. Jh. Vs: Archaischer Kopf (des Apoll ?) mit langem Haar l. Rs: Viergeteiltes incusum. Rosen Coll. -; SNG Aul. 1809. **R!** ss-vz 300,-

155* (0,20 g), Trihemitartemorion. Vs: Löwenkopf r. Rs: Viergeteiltes incusum. **RRR!** ss-vz 400,-

PAPHLAGONIEN

156* **SINOPE,** Drachme (4,94 g), 330-300. Vs: Kopf der Nymphe Sinope, das Haar in Sphendone, mit Ohrring und Halskette r. Rs: ΣΙΝΩ, Adler auf Delphin r., r. im Feld ΚΑΛ[ΛΙΑ]. SNG BM 1488. vz 600,-

BITHYNIEN

157* **HERAKLEIA PONTU,** Diobol (1,21 g), ca. 415-364. Vs: Bärtiger Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: HPAK / ΛΕΙΑ, Keule. SNG Cop. 409; BMC 7. Fast vz 400,-

158* **KIOS,** Hemidrachme (2,49 g), 2.Hälfte 4.Jh. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΠΡΟΞ / ΕΝΟΣ, Prora l., darüber Blüte. SNG Cop. 373; BMC 11. ss-vz 250,-

MYSIEN

159* **SATRAPEN, Orontas;** Tetrobol (2,64 g), um 362, Lampsakos (?). Vs: Athenakopf r. Rs: ΟΡΟΝΤΑ, Pegasosprotome r. BMC Ionien 15 (Var.). **R!** Zarte Tönung, feine Kratzer, vz 1000,-

160* **--;** Hemisiglos (2,38 g), um 360. Vs: Nackter Hoplit mit Helm, Lanze und Schild kniet nach l. Rs: Geflügelte Eberprotome r., darüber A, darunter [ΟΡ]ΟΝ. Troxell, SNR 60, Nr. 4. Rs. Doppelschlag, gutes ss 500,-

El 161 El 162

161* **KYZIKOS,** El-Stater (16,10 g), 550-500. Vs: Archaischer Kopf l., dahinter Thunfisch. Rs: Viergeteiltes incusum. v. Fritze, Nomisma VII, 62 f. Tf. 2,13. **Elektron! R!** Vs.minimale Kratzer, fast ss 6000,-

162* Stater (15,96 g), ca. 500-450. Vs: Nackter Krieger mit korinthischem Helm und Schwert kniet nach l. auf Thunfisch. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. BMC 32; v. Fritze, Nomisma VII S. 9, 114 Tf. III 34. **Elektron! RRR!** Kleine Kratzer, gutes ss 8500,-

2:1

El 163

2:1

163* El-Stater (16,18 g), um 500. Vs: Nackter Krieger mit Helm kniet nach l. hin und prüft einen Pfeil, indem er an ihm entlang visiert; am l. Handgelenk hängt ein Bogen; hinter ihm Thunfisch. Rs: Viergeteiltes Incusum. v. Fritze Nomisma VII 116 Tf. IV 2; Franke - Hirmer Tf. 199, 710. **Elektron! RRR!** vz 20000,-
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II.

3:1

El 164

3:1

164* El-Hekte (2,67 g), 6. Jh. Vs: Flügelwesen im Knielaufschema mit Raubtierkopf l. hält in der Rechten Thunfisch. Rs: Viergeteiltes Incusum. v. Fritze, Nomisma VII 123 Tf. IV 9. **Elektron! RRR!** kleine Schrötlingsfehler, vz 8000,-
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II.

3:1

El 165

3:1

165* El-Hekte (2,62 g), 550-475. Vs: Eber auf Thunfisch l. Rs: Viergeteiltes incusum. v. Fritze, Nomisma VII S. 8, 90; Rosen Coll. 467. **Elektron! R!** vz 1500,-
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II.

El 166

166* El-Hekte (2,74 g), 600-550. Vs: Thunfischkopf l. mit Stachel am Abschnitt, darunter hintere Hälfte eines linkshin schwimmenden Thunfisches. Rs: Quadratum incusum. v. Fritze, Nomisma VII S. 3, 6 Tf. I 5. **Elektron! RR!** Gutes ss 800,-

2:1

167

2:1

167* Tetradrachme (15,24 g), 405-363. Vs: ΣΩΤΕΙΡΑ, Kopf der Kore Soteira mit Ährenkranz l., das Haar in Sakkos, darüber Schleier. Rs: KY-ZI, Löwenkopf l. darunter Thunfisch. v. Fritze, Nomisma IX S. 42, 23 Tf. V 30. **RR!** vz 4000,-

168

KÖNIGREICH PERGAMON

168* **PHILETAIROS, 284 - 263, geprägt unter Eumenes I.;** Tetradrachme (17,05 g), 263-241. Vs: Porträt des Philetairos r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ, l. sitzende Athena, auf Schild gestützt, bekränzt Königsnamen, l. im Feld Efeublatt und A, r. Bogen. G. Le Rider in Festschrift U. Westermark (1992), 233 ff. Abb. 4 (mit neuer Chronologie); Franke - Hirmer Tf. 203, 738. Zarte Tönung, kleine Kratzer am Rand, st 12500,-

Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

Der einzigartige Erhaltungszustand dieser Münze macht deutlich, wie detailreich (Haare) und mit welcher unglaublichen Plastizität (Ohr) die Stempel für diese Münzen geschnitten waren. Dieses postume Bildnis des pergamenischen Reichsgründers übertrifft bei weitem das wohl einzige bisher bekannte rundplastische Porträt des Philetairos, das in Form einer römischen Marmorkopie in der Villa dei Papyri bei Herculaneum gefunden wurde (R.R.R. Smith, Hellenistic Sculpture [1991] Abb. 13). Mit dieser Emission vollzieht sich ein kleiner motivischer Wandel in der pergamenischen Münzgeschichte. Während frühere Prägungen den König mit der Königsbinde zeigen, taucht hier erstmals der Lorbeerkranz auf, der wohl als Zeichen der Divinisierung zu verstehen ist. Und erstmalig ist auf dem Revers der Schild nun zur Stütze der Athena geworden, während sie mit der Rechten den Königsnamen bekränzt. Beide Neuerungen wurden fortan bei der Prägung dieses Typs beibehalten.

169

171

169* **ALS RÖMISCHE PROVINZ, NACH 133, Q.Caec.Metellus Pius Scipio;** Cistophor (11,74 g), 49/48. Vs: Cista mystica im Efeukranz. Rs: Q.METELLVS.PIVS. / SCIPIO-IMPER, zwei aufgerichtete Schlangen, dazwischen Legionsadler, ΠΕΡ in Ligatur. G. Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der Römischen Statthalter in Kleinasien (1991) S.41, 68. **R!** Rs. Doppelschlag, ss 750,-

Q.Caecilius Metellus Pius Scipio war der Schwiegervater des Pompeius. Im Winter 48/47 hielt er sich mit seinen Truppen in der Provinz Asia auf, wo diese Cistophoren als imperatorische Prägungen ausgegeben wurden.

170

TROAS

170* **GARGARA,** Triobol (?) (2,81 g), 4.Jh. Vs: Apollonkopf l. mit Lorbeerkranz. Rs: ΓΑΡΓ, grasendes Rind. Traité II S. 1260, 2289 Tf. 163, 15. **RR!** Gutes ss 500,-

AEOLIS

171* **MYRINA,** Tetradrachme (16,45 g), 60er Jahre des 2.Jh. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: MYPINAIΩN, r. stehender Apoll hält Lorbeerzweig mit Wollkordel in der Linken und r. eine Patera, davor Omphalos und Amphora, l. im Feld Ligatur der Buchstaben ΑΠΕ, das Ganze umgeben von einem Lorbeerkranz. **R!** Prägeschwäche, vz 1000,-

Die Rückseite zeigt wahrscheinlich das Kultbild des Apollontempels von Gryneion, eines Heiligtums von überregionaler Bedeutung, das u.a. als Orakelstätte fungierte und unter der Verwaltung von Myrina stand. Nach Strabon lag das Heiligtum 40 Stadien von der Stadt entfernt. Die vorliegende Münze weist eine Monogrammvariante auf, die in der materialreichen Abhandlung von K.S. Sacks, The Wreathed Coins of Aeolian Myrina, ANS MN 30 (1985) 1-43 fehlt. Die von Sacks definierte 1. Emission zeigt jedoch dieselbe Buchstabenkombination in anderer Anordnung. Da das vorliegende Stück auch stilistisch dieser 1. Emission am nächsten steht, dürfte es sich hier um eine neue Variante dazu handeln.

El 172

El 173

LESBOS

172* **MYTILENE,** El-Hekte (2,55 g), 521-478. Vs: Geflügelter Eber r. Rs: Incuser Löwenkopf mit aufgerissenem Rachen r. Bodenstedt 15. **Elektron! RR!** vz 3000,-
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II.

173* El-Hekte (2,54 g), 412-378. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Weiblicher Kopf r. in quadratischem Feld. Bodenstedt 70. **Elektron!** ss 500,-

El 174 El 175 El 176 El 177 El 178 El 179 El 180

174* **Pharnabazos;** El-Hekte (2,52 g), 394. Vs: Athenakopf r. Rs: Satrapenkopf r. Bodenstedt. **Elektron! R!** s-ss 500,-

175* El-Hekte (2,51 g), 377-326. Vs: Hermeskopf mit Petasos r. Rs: Panther r. in quadratischem Feld. Bodenstedt 83. **Elektron!** ss-vz 800,-

176* El-Hekte (2,53 g), 377-326. Vs: Persephonekopf mit Ährenkranz r. Rs: Nach l. stoßender Stier in quadratischem Feld. Bodenstedt 88. **Elektron! R!** Fast vz 800,-

177* El-Hekte (2,53 g), 377-326. Vs: Verschleierter Kopf der Demeter r. Rs: Dreifuß. Bodenstedt 91. **Elektron!** ss 500,-

178* El-Hekte (2,55 g), 377-326. Vs: Apollonkopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Artemiskopf r., das Haar in Sphendone. Bodenstedt 100. **Elektron!** ss-vz 600,-

179* El-Hekte (2,54 g), 377-326. Wie vor, jedoch auf der Rs. Schlange hinter Artemiskopf. Bodenstedt 100. **Elektron!** Gutes ss 500,-

180* El-Hekte (2,54 g), 377-326. Vs: Kopf des Zeus Meilichios r. mit Lorbeerkranz. Rs: Büste einer geflügelten Nike r., darüber Stern. Bodenstedt 101. **Elektron!** ss-vz 1000,-
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II.

2:1

El 181

2:1

IONIEN

181* **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE, Milesischer Münzfuß;** El-Stater (13,99 g), spät.6.-frühes 5.Jh. Vs: Protome eines Löwen mit geöffnetem Maul und erhobener l. Tatze. Rs: Rechteckiges Incusum. Rosen Coll.-; Traité II 1 -; Weidauer -; de Luynes -; SNG Aul.-. **Elektron! RRR!** Gutes ss 20000,-

Die Zuweisung derartiger Statere ist noch immer ungeklärt. Da das Aversbild offenbar bisher unbekannt ist, bieten lediglich das Gewicht und das rechteckige, unregelmäßige Incusum einen Anhaltspunkt für Mutmaßungen zur Lokalisierung der Prägung. Der Milesische Gewichtsstandard weist nach Ionien. Die Form des Incusum ist auf Münzen der ionischen Städte bisher nicht nachzuweisen, findet aber eine weitgehende Entsprechung in einem El-Stater aus unbekannter Münzstätte, der zusammen mit anderen Prägungen im westlichen Thrakien gefunden wurde (M.J. Price, Coin Hoards II, 1976, S. 7 Abb. 1, 4). Da die meisten Münzen dieses Fundkomplexes ebenfalls aus dem kleinasiatischen Raum stammen, steht einer Zuweisung dieser Prägung und des vorliegenden Stückes dorthin nichts entgegen.

3:1

El 182

3:1

182* **Milesischer Standard;** El-Hekte (2,33 g), 7. Jh. v. Chr., Milet (?). Vs: Nach l. lagernder Panther mit frontal zugewandtem Haupt; auf dem Leib deuten Kreise ein scheckiges Fell an. Rs: Zweigeteiltes rechteckiges incusum. Weidauer - ; Rosen -; SNG Aul. -; SNG München -; Traité -; SNG Cop.-. **Elektron! RRR!** vz 15000,-
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II.

183

184

185

186

187

183* **EPHESOS**, Drachme (3,27 g), 5.Jh. Vs: EΦ-EΣI-O-N, Biene. Rs: Viergeteiltes incusum. Traité II 1867 Tf. 152, 11-13. Gutes ss 350,-

184* Tetradrachme (15,19 g), 387-301. Vs: E-Φ, Biene. Rs: ΠΥΘΑΓΟΡΗΣ, Palme und Hirschprotome. Head S. 36. ss / vz 750,-

185* **ERYTHRAI,** Drachme (4,51 g), 5./4.Jh. Vs: Der Heros Erythros bändigt ein springendes Pferd am Halfter r. Rs: E / P / Y / Ξ, Rosette in quadratischem Feld. Traité II 1973 Tf. 154, 31. **R!** ss 600,-

186* **KOLOPHON,** Drachme (5,35 g), ca. 478-460. Vs: ΚΟΛΟΦΟΝΙΩΝ (spiegelverkehrt geschrieben), Kopf des Apollon Klarios mit Lorbeerkranz r. im "Strengen Stil". Rs: Lyra in quadratischem Feld. Traité II 1905. **R!** Gutes ss 600,-

187* **MAGNESIA,** Didrachme (7,15 g), 350-190. Vs: Reiter r. mit Helm, Brustpanzer, Chlamys und Lanze. Rs: ΜΑΓΝ / ΔΙΟΤΙΜΟΣ, nach l. stoßender Zebusstier, umrahmt von Maeanderornament als Anspielung auf die Lage der Stadt am gleichnamigen Fluß, r. im Feld Kornähre. SNG München -; SNG Cop. - ; BMC -; SNG Aul. -; Münsterberg, Beamtennamen -. **RRR!** Minimaler Schrötlingsfehler, vz 5000,-

188

El 189

188* Tetradrachme (16,50 g), nach 190. Vs: Drapierte Büste der Artemis mit Stephane und Köcher r. Rs: ΑΠΟΛΛΟΔΩΡΟΣ / ΚΑΛΛΙΚΡΑΤΟΥ / ΜΑΓΝΗΤΩΝ, nackter Apoll mit Lorbeerkranz und Wollkordel steht neben Dreifuß, darunter Maeanderornament als Hinweis auf die Lage der Stadt am gleichnamigen Fluß, das Ganze umgeben von einem Lorbeerkranz. Hunterian Coll. II S.347, 8; Münsterberg, Beamtennamen S. 93.
. Vs. Schrötlingsfehler, Rs. leicht verprägt, fast vz 500,-

189* **MILET,** El-Stater (13,98 g), um 560. Vs: L. lagernder Löwe mit zurückgewandtem Kopf im rechteckigen Zierrahmen. Rs: Drei incusa: im linken Hirschkopf l., in der Mitte Fuchs und Ornament, r. Kreuz mit Punkten. Weidauer 126. **Elektron! RRR!** Gutes ss 5500,-

190

191

El 192

El 193

El 194

El 195

190* Didrachme (?) (5,80 g), 6.Jh. Vs: Frontaler Löwenkopf in rechteckigem Feld. Rs: Unregelmäßiges Quadratum Incusum. Rosen -; Traité -; SNG Cop. -; SNG Aul. -; Pozzi -. **RRR!** Dunkle Tönung, ss-vz 1500,-

191* Drachme (4,99 g), ca. 225-190. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Löwe mit zurückgewandtem Kopf, darüber Stern, l. im Feld Ligatur MI für Milet und MP (?), im Abschnitt BIΩN. Weder die Stempel noch das Monogramm bei Deppert-Lippitz. **RRR!** ss-vz 800,-

192* **PHOKAIA,** El-Hekte (2,26 g), 625/20-522. Vs: Greifenkopf mit aufgerissenem Maul l. Rs: Zwei Incusa. Bodenstedt Em. 5. **Elektron! RR!** vz 1000,-

193* El-Hekte (2,64 g), 625/20-522. Vs: Sich erhebender Steinbock l., darüber Ansatz der Robbe. Rs: Incusum. Bodenstedt 19. **Elektron! RRR!** vz 2500,-
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II.

194* El-Hekte (2,16 g), 5. Jh. Vs: Robbenkopf r. wächst vergrößert aus Robbenleib l. hervor, darunter O. Rs: Incusum. Bodenstedt -; Rosen -. **Elektron! RRR!** vz 4000,-
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II.

195* El-Hekte (2,56 g), 625/600-522. Vs: Kalbskopf l., davor Robbe. Rs: Incusum. Bodenstedt Ph 21. **Elektron! RR!** Fast vz 3000,-
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II.

El 196

El 197

El 198

El 199

El 200

El 201

196* El-Hekte (2,59 g), 510-500. Vs: Kopf einer archaischen Kore mit Halskette, Rosettenohrring und Stephane l., dahinter Robbe. Rs: Incusum. Bodenstedt 33 (stgl.). **Elektron! RRR!** vz 5000,-
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II.

197* El-Hekte (2,61 g), 521-478. Vs: Löwenkopf mit aufgerissenem Maul l., dahinter Robbe. Rs: Incusum. Bodenstedt 38.
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II. **Elektron! RRR!** Gutes vz 2500,-

198* El-Hekte (2,58 g), ca.521-478. Vs: Kriegerkopf mit korinthischem Helm l., dahinter Rest der Robbe. Rs: Incusum. Bodenstedt 50. **Elektron! RR!** Fast vz 3000,-
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II.

199* El-Hekte (2,55 g), 477-326. Vs: Nymphenkopf l., das Haar in Ringnetz zusammengefaßt. Rs: Incusum. Bodenstedt 94. **Elektron! R!** ss-vz 1000,-

200* El-Hekte (2,51 g), 387-326. Vs: Weiblicher Kopf r. mit Lorbeerkranz, das Haar in Sphendone. Rs: Incusum. Bodenstedt 102. **Elektron!** ss 750,-

201* El-Hekte (2,56 g), 387-326. Vs: Demeterkopf mit Ährenkranz l., unter dem Halsabschnitt Robbe. Rs: Incusum. Bodenstedt 109. **Elektron!** ss 750,-

El 202

203

202* El-Hekte (2,54 g), 387-326. Vs: Athenakopf mit korinthischem Helm l. Rs: Incusum. Bodenstedt 111. **Elektron!** ss 750,-

203* Hemiobol (1,63 g), 6./5. Jh. Vs: Greifenkopf l. Rs. Incusum. BMC 82; SNG Aul. 2116. ss-vz 150,-

204

204* **TEOS,** Stater (11,35 g), ca. 494-394. Vs: T-HI-O-N, Greif r. mit erhobener l. Pfote, darunter frontaler Löwenkopf. Rs: Viergeteiltes gekörntes Quadratum incusum. BMC 19. Schön zentriert, ss-vz 2000,-

205 206 207 208 209 210

205* Drachme (5,84 g), ca. 520-478. Vs: Greif r. ohne (!) erhobene Vorderpfote. Rs: Unregelmäßiges incusum. Rosen Coll. 602. **R!** vz 1000,-

IONISCHE INSELN

206* **SAMOS,** Drachme (3,17 g), 510-500. Vs: Geflügelter Eber l. Rs: Löwenmaske in vertieftem Quadrat. Barron S.173, 104 Tf. V (Rs. stgl.). ss-vz 600,-

KARIEN

207* **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE,** Stater (11,58 g), ca. 480-400. Vs: Geflügelte Göttin im archaischen Knielaufschema l. hält r. [Kerykeion], l. Kranz. Rs: Dreieck, flankiert von zwei Trauben, l. oben kleines Dreieck. SNG Keckman -; Troxell in Essays M. Thompson (1979) 260, 27 Tf. 31. ss 500,-

208* Triobol (2,49 g), 490-480, Kaunos (?). Vs: Geflügelte Göttin im Knielaufschema l. Rs: L. stehender Greif mit erhobener Vorderpfote. Troxell in Essays M. Thompson (1979) S. 258, 13 Tf. 31. **RR!** ss 500,-

209* Hemiobol (?) (0,41 g), Spät. 5./früh. 4.Jh. Halikarnassos (?). Vs: Widderkopf r. Rs: Jünglingskopf r., zu beiden Seiten je ein karischer Buchstabe. Troxell in Festschrift L. Mildenberg (1984) S. 253, 9 A; SNG Keckman 866 ff. ss-vz 150,-

210* **HALIKARNASSOS,** Obol (0,81 g), 2./1.Jh. Vs: Helioskopf en face. Rs: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. SNG Aul -; BMC -; SNG Keckman -; SNG Cop. -; Traité -; Pozzi MGA 2610. **RR!** Gutes vz 300,-

211 212

KARISCHE SATRAPEN

211* **MAUSSOLLOS, 377 - 353,** Tetradrachme (14,82 g). Vs: Apollonkopf in Dreiviertelansicht r. mit Lorbeerkranz. Rs: MAYΣΣΟΛΛΟ, r. stehender Zeus Labraundos mit Szepter und Doppelaxt. Traité II S. 147, 91 Tf. 90, 3. ss-vz 3000,-

212* **HIDREUS, 351 - 344,** Tetradrachme (15,14 g). Vs: Wie vor. Rs: IΔPIEΩΣ, wie vor, zwischen Lanze und Bein E. Traité II S. 151, 100 Tf. 90, 8. Gutes ss 1800,-

213

213* Trihemiobol (0,75 g). Vs: Frontaler Apollonkopf. Rs: I-Δ-P-I, Rosette. Traité II S. 154, 103 Tf. 90, 11.
Dunkle Patina, ss-vz 200,-

214 215 216 217 218

214* **PIXODAROS, 340 - 334,** Didrachme (6,49 g). Vs: Wie vor. Rs: ΠΙΞΩΔΑΡΟΥ, wie vor. Traité II S. 155, 112 Tf. 91, 1.
Ungereinigt, dunkle Färbung, ss-vz 800,-

215* **RHOONTOPATES (334-333),** Tetradrachme (14,62 g). Vs: Frontaler Apollonkopf mit Lorbeerkranz. Rs: POONTOΠΑΤΟΥ, r. stehender Zeus Labraundos mit Speer und Doppelaxt, über dem l. Fuß ΔΙ. SNG Aul. -; BMC -; Traité II 1, 114 Tf. 91, 4.
RRR! Korrosionsspuren, ss-vz 5000,-

Rhoontopates ist wahrscheinlich mit dem bei Arrian erwähnten Orontopates identisch. Er war von persischer Abstammung und wurde durch die Heirat mit einer Tochter des Pixodaros dessen Nachfolger als Satrap von Karien. Er verteidigte 334 Halikarnassos gegen Alexander den Großen und zog sich nach dem Fall der Stadt auf die Burg zurück. Alexander überließ die Belagerung dem Ptolemaios. Nach seiner Flucht 333 befehligte Roontopates persische Truppen bei der Schlacht von Gaugamela.

KARISCHE INSELN

216* **KOS,** Didrachme (6,64 g), 366-300. Vs: Bärtiger Kopf des Herakles mit Löwenskalp r. Rs: KΩION, Kopf einer Göttin (Demeter ?) mit Schleier l., dahinter ΦΙ. SNG Cop. 620; BMC 19.
vz / ss 800,-

217* Tetradrachme (14,67 g), 300-190. Vs: Kopf des jugendlichen Herakles mit Löwenskalp r. (noch spätklassischen Stilmerkmalen verhaftet). Rs: K-ΩIΟ-(N) / ΞΑΝΘΙΠΠΟΣ, Krabbe und Bogen im Köcher. BMC 42 ff. (Var.).
ss-vz 2500,-

218* Tetradrachme (14,88 g), ca.300-190. Vs: Kopf des jugendlichen Herakles mit Löwenskalp r. (kraftvoller hellenistischer Stil !). Rs: KΩION / ΑΡΙΣΤΟΜΕΝΗΣ, Krabbe und Bogen im Köcher. SNG Aul. 2753 (Var.).
fast vz 3000,-

2:1 219 2:1

219* **RHODOS,** Didrachme (6,84 g), ca. 400-333. Vs: Helioskopf in Dreiviertelansicht, spätklassischer Stil. Rs: POΔION, Rosenblüte mit weiterem Trieb r., l. im Feld Traube und Δ. SNG Keckmann 433; BMC 38.
vz 1200,-

220

221

220* Tetradrachme (14,52 g), ca. 370. Wie vor, aber Trieb l., r. im Feld Φ und Stern. D.Béhrend, SNR 51, 1972, 59 (stgl.). vz 7500,-
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

LYDIEN

221* **TRALLES,** Cistophor (12,64 g), 140-135. Vs: Cista Mystica im Efeukranz. Rs: Zwei Schlangen um Gorytos, l. im Feld TPAΛ, r. Helioskopf, unten Monogramm. Kleiner - Noe S. 72, 70. Gutes vz 750,-

El 222 El 223 El 224 El 225 *AV* 226 *AV* 227

KÖNIGREICH LYDIEN

222* **UNBESTIMMTER KÖNIG, um 650 - 610,** El-Trite (4,77 g), 650-610. Vs: Löwenkopf r. Rs: Zwei incusa. Weidauer 117. **Elektron! RRR!** vz 1200,-

Diese geldgeschichtlich hochinteressanten Stücke aus der Frühphase der Geldentwicklung demonstrieren, wie sich erst langsam aus linear geschnittenen Stempeln mit ungeglätteter Oberfläche eine Prägetechnik entwickelte. Die bei Weidauer Tf. 12 und 13 abgebildeten Exemplare zeigen den gleichen Befund undeutlicher Münzbilder von ungeglätteten Stempeln.

223* Trite (4,68 g), 7.Jh.- 561. Vs: Löwenkopf r. mit fischgrätenartig stilisierter Mähne, aufgerissenem Maul und "Warze' über dem Auge. Rs: Zwei incusa. Rosen Coll. 656. **Elektron!** vz 2000,-

224* El-Hekte (2,39 g). Vs: Löwenkopf l., davor Schriftzeichen (val vel). Rs: Zwei incusa. Rosen 657.
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II. **Elektron! RR!** Gutes ss 2000,-

225* El-Hemihekte (1,17 g), 7.Jh.-561. Vs: Löwenkopf mit fischgrätenartig stilisierter Mähne und "Warze" über dem Auge r. Rs: Quadratum incusum. Rosen Coll. 654; Weidauer 90. **Elektron! RR!** vz 600,-

226* **KROISOS, 561 - 546,** Stater (10,73 g), schwerer Standard !. Vs: Löwenprotome l. gegen Stierprotome r. Rs: Rechteckiges Quadratum incusum. Traité I 396 Tf. 10, 1; SNG Aul. -; SNG Delepierre -; SNG Lockett -;. **Gold! RRR!** ss 7000,-

227* Stater (8,06 g). Leichter milesischer Standard. Wie vor. Traité I S. 234, 401 Tf. 10, 2. **Gold!** vz-st 8000,-

228

229

228* Doppelsiglos (10,77 g). Vs: Löwenprotome l. gegen Stierprotome r. Rs: Zwei incusa. Rosen 662; Carradice Tf. 10, 2. ss-vz 2000,-

229* **ALS PERSISCHE PROVINZ, nach 546,** Siglos (5,04 g), 561-515. Vs: Löwenprotome l. gegen Stierprotome r. Rs: Zwei incusa. Rosen Coll. 664. ss 400,-

230 231 232 233 234 235

230* 1/3 Stater (3,42 g), 561-515. Wie vor. Rosen Coll. 666. Länglicher Schrötling, vollständiges Bild, ss 400,-

231* 1/6 Stater (1,62 g), 561-515. Wie vor, Rosen Coll. 667. **R!** Dunkle Patina, s-ss 200,-

LYKIEN

232* **KUPRLLI,** 450 – 425 v. Chr., Stater (18,80 g), Limyra. Vs: Schnüffelnder Eber r., auf seiner Flanke Inschrift "zemu", unten im Feld "re". Rs: "kuprli" (spiegelverkehrt), Triskeles in quadratischem Feld. Vismara II 104; Morkholm - Zahle 1, 22-23; BMC -; SNG Aul. -; Traité - . **RRR!** ss 2000,-

233* Stater (8,48 g). Vs: Bärtiger Kopf des Zeus Ammon mit Widderhorn. Rs: KO-Π-PΛΛ-E, Triskeles im vertieften Quadrat. Morkholm - Zahle 141; Traité II 308 Tf. 98, 28; Vismara II 129 (beids. stgl.). **R!** Fast vz 5000,-
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

Ex MuM 72, 1987, 671; ex Sotheby's London 5. Juli 1995, 79.

234* **VEDREI,** Obol (0,75 g). Vs: Löwenkopf l. Rs: "wed", Triskeles. Vismara I und II -; SNG Aul. -; Traité -; Morkholm - Zahle -; Olcay - Morkholm, NC 7. 11 (1971) 1 ff. (Podalia Hoard) -. **RRR!** vz 500,-

Aus der Inschrift "wed" ist nicht erschließbar, ob die Münze unter dem Dynasten Vedrei oder Vedevie geprägt wurde. Die Zuweisung an Vedrei beruht auf Tetrobolen, deren Vs. und Rs. die gleichen Motive aufweisen. Auf diesen Stücken ist der Name ausgeschrieben (vgl. SNG Aul. 4234). Der vorliegende Obol ist in der oben aufgeführten Literatur nirgends erwähnt und daher von größter Seltenheit.

235* **MITHRAPATA,** Obol (0,75 g). Vs: Astragal. Rs: "mith", Triskeles, Beizeichen: korinthischer Helm. Traité -; Morkholm - Zahle -; BMC -; Vismara -; SNG Aul. -. **RRR!** vz 500,-

236

236* **TRBBENIMI,** Diobol (1,44 g), Limyra. Vs: "zemuhu", Triskeles. Rs: "trbbenim", Triskeles. SNG Aul.-; Olcay - Morkholm, NC 7, 11 (1971) 11 f. -; Traité II 469 Tf. 103, 7. **RR!** ss-vz 400,-

Mit dem Fund einer bilinguen Inschrift im Letoon bei Xanthos konnte die bislang mißverstandene Umschrift "zemuhu" richtig gedeutet werden. Zemuri war der lykische Namen der Stadt Limyra. Hier taucht auch der Name Trbbenimi sowohl in zwei Grabinschriften, als auch in abgekürzter Form auf Münzen der Stadt auf. Aus der Kombination von Münzen dieses Typs und den genannten Inschriftenfunden ergibt sich das historische Faktum, daß Trbbenimi als Dynast in Limyra regierte.

Æ 237 238

237* **LYKISCHE LIGA, Masakytos;** AE-Dupondius (13,36 g), ca. 27-23 v.Chr., Myra. Vs: Drapierte Apollonbüste r. mit Lorbeerkranz, M-Y. Rs: ΛYKIΩN, Dreifuß und Lorbeerzweig im Kreis, M-A. Mit Angabe der Münzstätte MY(ra): Troxell -; BMC -, ansonsten Typ wie Troxell 191. **RRR!** Grünbraune Patina, vz 1000,-

PAMPHYLIEN

238* **ASPENDOS,** Stater (10,91 g), 370-330. Vs: Ringergruppe, dazwischen zwei Buchstaben. Rs: ΕΣΤΓΕΔΙΙΥΙ, Schleuderer, davor Triskeles. SNG Aul. 4565; BMC 35. vz 500,-

239 240 241 242 243 244

239* **SIDE,** Drachme (3,98 g), Spätes 3./2. Jh. Vs: Athenakopf mit korinthischem Helm r. Rs: Nach l. eilende Nike hält Kranz in der ausgestreckten Rechten, l. im Feld Granatapfel und CT. SNG Cop. 405; SNG PfPs 520. vz 750,-

LYKAONIEN

240* **LARANDA,** Obol (0,59 g), ca. 324/323. Vs: Zwei bärtige Köpfe mit Binde r. Rs: ΛΑΡΑΝ. Wolfsprotome r., l.im Feld ΠΑ in Ligatur, r. Stern. Traité II S. 450 Anm. 4; SNG BN 2911. **R!** Gutes ss 400,-

KILIKIEN

241* **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE,** Obol (0,61 g), 4. Jh. Vs: Frontaler bärtiger Kopf. Rs: Wolfsprotome r., darüber Stern. **RR!** vz 250,-

Die Ähnlichkeit der Rs. mit der zuvor aufgeführten Münze aus Laranda in Lykaonien läßt ein Herkunft aus derselben Stadt vermuten.

242* **ISSOS,** Stater (10,58 g), 6.Jh. Vs: Löwenprotome l. Rs: Incusum. BMC Kilikia 1 f. **RRR!** Dunkle Patina, ss-vz 4500,-

243* **KELENDERIS,** Obol (0,87 g), ca. 450-400. Vs: Pegasosprotome l. Rs: ΚΕΛ, Ziegenprotome l. SNG Cop. 79. Gutes ss 250,-

244* **NAGIDOS,** Stater (10,73 g), 380-360. Vs: L. thronende Aphrodite spendet mit Phiale über Rundaltar, dahinter Eros, der sie bekränzt. Rs: L. stehender Dionysos hält Thyrsos und Rebzweig mit Trauben, ΝΑΓΙΔΕΩ-Ν. SNG BN 21. vz 800,-

Æ 245 246

245* **SELEUKIA AM KALYKADNOS,** AE (2,26 g), 2./1.Jh.v.Chr. Vs: Drapierte Büste der Athena mit korinthischem Helm r., dahinter EY. Rs: ΣΕΛΕΥΚΕΩΝ ΤΩΝ ΠΡΟΣ ΤΩΙ ΚΑΛΥΚΑΔΝΩΙ, nach l. eilende Nike mit Kranz, l. im Feld Ligatur MPE / ΔΗΕ. Dunkelgrüne Patina, Prägeschwäche (wie die meisten Stücke dieses Typs) SNG BN 892. ss-vz 250,-

246* **SOLOI,** Stater (10,64 g), ca. 385-350. Vs: Athenakopf r. mit attischem Helm, darauf Greif. Rs: ΣΟ-ΛΕ- ΩΝ, Traube in quadratischem Feld, AI-P. SNG BN 175. Vs. etwas schwach geprägt, vz 2000.-

247

247* **TARSOS,** Tetrobol (3,42 g), um 450. Vs: König mit persischer Tiara galoppiert nach l., in der Rechten hält er die Zügel, l. zwei Lanzen, r. im Feld Fliege. Rs: Kniender Schütze r. mit langem Bart spannt Bogen, l. im Feld oben Astragal, unten Ähre, r. im Feld Stadtname Tarsos. SNG BN -; SNG Cop. -; BMC -; SNG Levante -; SNG Lockett -; Pozzi -; Ziegler -; Traité II -;. **RRR!** Rauhe Oberfläche, ss-vz 2000.-

Als Tetrobol ist die Münze in keiner der oben genannten Sammlungen vorhanden. Es gibt jedoch in Paris denselben Typ als Stater zu 10,14 g. Das Stück ist publiziert in Traité II 509 Tf. 105, 6.

A/ 248

ZYPERN

248* **SALAMIS, Pnythagoras (351-332);** Stater (7,92 g). Vs: Drapierte Büste der Aphrodite l. mit Mauerkrone, dahinter ΠN(ythagoras). Rs: Drapierte Büste der Aphrodite l. mit blätterverzierter doppelter Binde und Ohrring, dahinter BA(sileus). BMC 76; Traité II S. 723 f. 1184 Tf. 128, 25. **Gold! RRR!** Kratzer, vz 16000,-

Als König von Salamis auf der Insel Kypros zwischen den beiden Großmächten Persien und Makedonien stehend, erlebte Pnythagoras ein wechselvolles Schicksal. Zunächst hatte er sich 344 den Persern unterworfen und war von diesen als König anerkannt worden. Nach der Schlacht bei Issos 333 trat er zusammen mit den anderen kyprischen Fürsten in Sidon zu Alexander dem Großen über und nahm an der Belagerung von Tyros (332) teil, wo sein Flaggschiff versenkt wurde. Nach der Eroberung dieser Stadt erhielt er von Alexander einen Landstrich bei Kition, einer der wichtigsten Städte der Insel Kypros. Das vorliegende Stück ist von größter Seltenheit. Weitere Exemplare sind belegt in der Collection de Lunyes, im British Museum und in Berlin.

249 250 251 252

KÖNIGREICH SYRIEN

249* **SELEUKOS I. NIKATOR, 312 - 280,** Tetradrachme (17,08 g), vor 295, unbestimmte Mzst. Vs: Jugendlicher Herakleskopf mit Löwenskalp r. Rs: ΣΕΛΕΥΚΟΥ / ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Thronender Zeus mit Adler und Szepter, zwei Monogramme. WSM 1344. Kratzer, fast vz 800,-

250* **ANTIOCHOS I. SOTER, 280 - 261,** Tetradrachme (17,08 g), Smyrna. Vs: Jugendporträt des Königs mit Binde r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, l. sitzender Apoll auf Omphalos mit Pfeilen und Bogen, zwei Monogramme. WSM 1494. **R!** Vs. kleine Kratzer, fast vz 1250,-

251* Tetradrachme (17,12 g), ca. 274-270, Seleukia am Tigris. Vs: Altersporträt des Königs mit Binde r. Rs: Wie vor. ESM 149; Houghton 950. Gutes vz 1200,-

252* **ANTIOCHOS II. THEOS, 261 - 246,** Tetradrachme (16,87 g), 261-256, Seleukeia a. Tigris. Vs: Ausdrucksvolles Altersporträt des Antiochos I. mit Binde r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, l. sitzender Apoll auf Omphalos, zwei Monogramme. ESM 180. Rs. leichter Doppelschlag, ss-vz 1000,-

253

253* Drachme (4,18 g), Tarsos. Vs: Porträt des Antiochos II mit Binde r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, l. sitzender Apoll mit Pfeil und Bogen auf Omphalos, darunter zwei Monogramme. WSM -; Houghton -. **RRR!** Rs. Prägefehler, ss-vz 1500,-

Weder von Newell noch von Houghton wird eine Drachme für Tarsos aufgeführt. Die Zuweisung an Tarsos ergibt sich jedoch eindeutig aus den beiden Monogrammen im Abschnitt. Beide sind in dieser Kombination auf Tetradrachmen von Tarsos aus der Regierungszeit des Antiochos II belegt (WSM 1307; Houghton 454).

254

255

256

257

254* **ANTIOCHOS IV. EPIPHANES, 175 - 164,** Tetradrachme (16,66 g), 167-165, Antiochia. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ / ΘΕΟΥ / ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ / ΝΙΚΕΦΟΡΟΥ, r. stehender Apoll in langem Gewand mit Kithara und Schale. WSM 64 Tf. 4. **RR!** ss-vz 8000.-

Die Münze ist nicht nur von großer Seltenheit, sondern auch kunsthistorisch interessant, denn auf dem Revers ist das berühmte frühhellenistische Kultbild aus dem Apollontempel von Daphne dargestellt. Es stammte von der Hand des Bryaxis, der nicht nur am Maussoleion von Halikarnassos mitgearbeitet hatte, sondern auch mit dem kolossalen Kultbild des Serapis in Alexandria ein weiteres bedeutendes Kultbild geschaffen hatte. Der Apollon Daphneis war aus Gold und Elfenbein über einem Holzkern gefertigt und ist spätestens beim Brand des Tempels unter Iulianus Apostata untergegangen. Diese Münzen stellen neben Statuetten von geringer Qualität das wichtigste Zeugnis für das verlorene Meisterwerk dar.

255* **ALEXANDER I. BALAS, 152 - 144,** Tetradrachme (16,95 g), 147/6, Seleukia Pieria. Vs: Zeuskopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Blitzbündel, CΞP = Jahr 166 seleuk. Ära und drei Monogramme, das Ganze im Eichenkranz. Houghton 409. **RR!** vz 15000.-

256* Tetradrachme (16,11 g), Seleukia Pieria. Vs: Büste der Kleopatra Thea als Tyche mit Kalathos und Füllhorn neben der des Alexander Balas r., dahinter A. Rs: [Β]ΑΣΙΛΕΩΣ / [Α]ΛΕΞΑΝΔΡΟΥ / ΘΕ-ΟΠΑΤΟΡΟΣ / ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ, l. thronender Zeus mit Szepter und Nike. Houghton 407; SNG Cop. 267. **RR!** Gutes ss 10000.-

257* Tetradrachme (14,26 g), 150/149, Tyros. Vs: Drapierte Büste mit Binde r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Adler l. auf Prora, l. im Feld Keule mit Ligatur des Stadtkürzels, r. ΓΞP = Jahr 163, darunter Ligatur HP. E.T.Newell, The Seleucid Coinages of Tyre, NNM 73 (1936) S. 30, 85; BMC S. 51, 1.
Zarte Tönung, leichte Prägeschwäche, vz 300,-

Ex Auktion Santamaria Magnaguti 1949, l., 84. Ex Niggeler I, 467.

258

259

258* **ANTIOCHOS VI. DIONYSOS, 145 - 142,** Tetradrachme (16,48 g), 144/3, Antiochia. Vs: Kopf mit Strahlendiadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ / ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ / ΔΙΟΝΥΣΟΥ, die Dioskuren reiten mit Lanzen nach l., TPY / ΘΞP = Jahr 168 / Monogramm, das Ganze in einem Kranz aus Lotus, Efeu und Kornähren. SMA 233.
Schwacher Doppelschlag, gutes vz 1500,-

259* **ANTIOCHOS IX., 116 - 95,** Drachme (3,93 g), Tarsos. Vs: Bärtiger Kopf mit Binde r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ / ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΟΣ, der Gott Sandan steht auf dem Rücken eines Löwen mit Flügeln und Hörnern r., l. im Feld zwei Monogramme, das untere Ligatur aus ME. Typ ähnlich Houghton 497 und SNG Cop. 414, aber andere Monogramme und bärtiges Porträt (wie auf Tetradrachmen); BMC -. **RR!** Poröser Schrötling, ungereinigt, ss 400,-

260

Billon 261

PHÖNIKIEN

260* **BYBLOS, Azbaal;** Shekel (13,19 g), ca. 350/340. Vs: Kriegsgaleere mit Löwenkopf und Auge am Bug l., besetzt mit drei bewaffneten Kriegern, darunter stilisierte Wellen mit l. schwimmenden Hippokamp und Initialen für Azbaal. Rs: Königsnamen in phönikischer Schrift, Löwe reißt sich aufbäumende Ziege l. BMC 95, 4; Traité II 871.
Rs. leichter Doppelschlag, vz 1000,-

KÖNIGREICH ELYMAIS

261* **KAMNASKIRES VII.,** Tetradrachme (15,19 g), 1. Jh., Seleukia am Hedyphon. Vs:Büste r., dahinter Stern, Mondsichel und Dreizack. Rs: Umschrift, Kopf l. de Morgan Tf. II 1. ss 300,-

A/ 262 A/ 263 A/ 264 265 266

KÖNIGREICH DER ACHÄMENIDEN

262* **Typ IIIb, Gruppe A-B;** Dareike (8,31 g), 5.Jh. Vs: Der Großkönig mit Lanze und Bogen im Knielaufschema r. Rs: Incusum. Carradice Tf. 13, 27. **Gold!** Ungereinigt mit Verschmutzungsresten, gutes vz 3000,-

263* **Typ IIIb;** Dareike (8,36 g), Mitte 4. Jh. Vs: Der Großkönig mit Lanze, Bogen und Köcher über der Schulter im Knielaufschema r. Rs: Incusum. Carradice Tf. 15, 51. **Gold!** Vs. Prägeschwäche, fast vz 2500,-

264* **Zeit des Dareios III;** Doppeldareike (16,70 g), um 337-330. Vs: Der Großkönig mit Lanze und Bogen im Knielaufschema r. Rs: Gewelltes incusum. Carradice -; Pozzi MGA 3136. **Gold!** Kratzer, ss 1500,-

265* Siglos (5,56 g), ca.420-375. Vs: Großkönig mit Lanze und Bogen r. Rs: Incusum. Carradice Tf. 14, 38. Gutes ss 300,-

266* Siglos (5,31 g), 420-375. Vs: Großkönig mit Dolch und Bogen sowie Köcher auf dem Rücken r. Rs: Incusum. Carradice Tf. 14, 44. Dunkle Tönung, ss 300,-

267

268

267* Siglos (5,46 g), ca. 375-340. Vs: Großkönig mit Dolch und Bogen r. Rs: Incusum. Carradice Tf.15, 46. **R!** Fast ss 300,-

KÖNIGREICH DER PARTHER

268* **MITHRADATES I.,** 171 - 138 v. Chr., Tetradrachme (15,27 g), 139/138. Vs: Kopf r. mit Binde. Rs: Herakles, Jahr ΔΟΡ = 174. Shore 37; Sellwood 13, 5. **RR!** Kleiner Schrötlingsriß, ss 4000,-

269

270

271

272

273

269* **ORODES II., 57 - 38,** Tetradrachme (11,75 g), Seleukeia. Vs: Drapierte Büste l. Rs: Thronender König und kniende Tyche. Shore 209; Sellwood 45. 3-8. **R!** ss 750,-

270* **PHRAATES IV., 38 - 2,** Drachme (4,05 g), Mithradatkart. Vs: Drapierte Büste l. mit Diadem, dahinter Schwan mit Kranz. Rs: Umschrift, r. thronender Herrscher mit Bogen. Sellwood 52, 33. Prägeschwäche, vz 200,-

271* **TIRIDATES, 29 - 27,** Tetradrachme (14,50 g), 28/27, Seleukeia. Vs: Drapierte Büste l. Rs: Thronender König, Jahr 285. Shore 307; Sellwood 55.5. Gutes ss 350,-

272* **VOLOGASES III., 105 - 147,** Tetradrachme (9,63 g), 123 n. Chr. Vs: Drapierte Büste mit Tiara l., dahinter B. Rs: L. stehende Tyche überreicht r. thronendem König ein Diadem, Jahr: ΕΛΥ = 435; Monat: ΔΙΚΑΙΟΥ. Sellwood 79, 14. Gutes ss 400,-

273* **VOLOGASES IV., 147 - 191,** Tetradrachme (13,84 g), 153 n. Chr. Wie vor, Jahr ΕΞΥ = 465; Monat ΔΙΟΥ. Shore 428. ss-vz 350,-

274

275

A/ 276

277

KÖNIGREICH DER SASANIDEN

274* **ARDESHIR I., 224 - 241,** Tetradrachme (13,45 g). Vs: Drapierte Büste mit Krone r. Rs: Feueraltar. Göbl 7. **R!** Gutes ss 400,-

275* **ZAMASP (496-498),** Drachme (4,11 g), Veh Artashir. Vs: Drapierte Büste r. mit Krone, davor Büste des Kronprinzen, der ein Diadem hält. Rs: Feueraltar zwischen zwei Figuren. Göbl 181. **R!** Ungereinigt, vz 400,-

276* **KHUSRO II. (591-628),** Dinar (4,16 g), 624/625, unbest. Mzst. Vs: Büste mit kombinierter Krone von vorn. Rs: König mit Schwertern. Göbl 221; Paruck -. **Gold! RR!** Fast st 8500,-

277* **KÖNIGIN BURAN, 630 - 631 n. Chr.,** Drachme (3,61 g). Vs: Büste r. Rs: Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. De Morgan Abb. 418; Mitchiner 1241; Göbl 229. **RR!** ss 1000,-

278

282

283

286

BAKTRIEN

278* **DEMETRIOS, 205 - 171,** Tetradrachme (16,92 g). Vs: Drapierte Büste mit Binde und Elephantenskalp r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Herakles, Monogramm. Bop. -; Mitchiner Type 103 c. Gutes ss 3500,-

279

280

281

284

285

279* Drachme (4,17 g). Wie vor. Bop. S. 165 Ser. 2; Gardner S. 6 Nr. 6. **R!** ss-vz 4000,-

280* **ANTIMACHOS I., 185 - 170,** Drachme (4,13 g). Vs: Drapierte Büste r. mit Binde und Kausia. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΘΕΟΥ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, Poseidon, Monogramm. Bop. S. 184 Ser. 2; Gardner 4. vz 2000,-
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

281* Drachme (4,22 g). Wie vor. Bop. S. 184 Ser. 2. vz 2000,-
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

282* **EUKRATIDES, 170 - 145,** Tetradrachme (16,73 g). Vs: Nackte Büste mit Lanze, Binde und böotischem Reiterhelm in Rückenansicht l. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, die Dioskuren mit Lanzen und Palmzweigen nach r. reitend, darunter Monogramm. Bop. 207, 56-59.
Zarte Tönung, minimale Korrosionsspuren, fast vz 5000,-

283* Tetradrachme (16,88 g). Vs: Drapierte Büste mit Panzer, Binde und böotischem Reiterhelm r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren, Monogramm. Bop. 40; Mitchiner Type 177. vz 1800,-

284* Drachme (4,17 g). Vs: Drapierte Büste r. mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren, A und Monogramm. Bop. S. 200 Ser 2. **R!** vz 1000,-

285* **APOLLODOTOS II. (80-65),** Drachme (2,43 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΕΡΟΣ ΚΑΙ ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΟΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ, drapierte Büste r. mit Binde. Rs: Umschrift in Kharoshthi, nach l. kämpfende Athena Alkidemos, Monogramm. Bop. S. 347, 13. Feiner Schrötlingsriß, ss-vz 200,-

286* **HIPPOSTRATOS (CA.65-55),** Tetradrachme (9,81 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΕΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Binde r. Rs: Umschrift in Kharoshthi, König reitet r., Monogramm. Bop. 357 Ser. 5. Fast vz 1500,-

287

288

ARACHOSIA

287* **SPALIRISES (CA.65-40),** Tetradrachme (9,74 g), Ghazni (?). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΡΠΑΛΙΡΙΣΟΥ, König mit Lanze reitet r. Rs: Umschrift, Zeus, Monogramm. Mitchiner V 455, 695 b.
R! Rs. Doppelschlag, gutes vz 600,-

SKYTHISCHES KÖNIGREICH IN PAKISTAN

288* **MAUES (90-57),** Tetradrachme (9,72 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΜΑΥΟΥ, Zeus. Rs: Umschrift, Nike, Monogramm. Mitchiner 2181. Dunkle Tönung, ss-vz 600,-

N 289

290

KUSHAN

289* **WAHRAM IV. (388 - 399),** Stater (7,44 g). Vs: Stehender König. Rs: Shiva vor Stier. Göbl, Kushan 716 (nach Beizeichen, aber andere Krone). **Gold! RR!** vz 1500,-

KÖNIGREICH DER PTOLEMÄER

290* **PTOLEMAIOS II. PHILADELPHOS, 285 - 246,** Tetradrachme (14,23 g). Vs: Kopf des Ptolemaios I. mit Binde r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ, Adler auf Blitzbündel l., l. im Feld Monogramm. SNG Cop. 88 f.; BMC 17, 33 f.
Rs. Kratzer, ss-vz 200,-

3:1

N 291

3:1

KYRENAIKA

291* **KYRENE,** Tetrobol (2,83 g), 322-313. Vs: Reiter mit Petasos, dahinter Stern. Rs: Silphiumstaude. SNG Cop. 1232; BMC 210. **Gold! R!** vz 2500,-

Æ 292

Æ 293

Æ 294

Æ 295

Æ 296

KAISERZEITLICHE PROVINZIALPRÄGUNGEN

MOESIA INFERIOR

292* **ISTROS, Severus Alexander;** AE (15,34 g), 222-235. Vs: AVT K M AVP CEB-AΛEΞANΔPOC, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: ICTPI-HNΩN, l. stehende Nemesis mit Waage und Füllhorn, zur Seite Rad, r. im Feld Wertmarke E. AMNG I 518 (mit Stab, statt dem Füllhorn in der Linken).
Dunkelbraune Patina, ss-vz 250.-

293* **KALLATIS, Caracalla;** AE (11,86 g), 198-217. Vs: AV.K.M.AVP.-.ANTΩNINOC, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: KAΛΛAT-IA-NΩN, nach r. eilende Artemis mit Bogen zieht Pfeil aus Köcher, neben ihr Hund, l. im Feld Wertzeichen E. AMNG I 317. Dunkelbraune Patina, gutes ss 200.-

294* **NIKOPOLIS AD ISTRUM, Septimius Severus;** AE (10,03 g), 193-211, Cosconius Gentianus. Vs: AV KAI AOV CEΠT-CEVHPOC ΠEP, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: [VΠ KOCK ΓENT]INOV NIKOΠOΛI / ΠPOC ICT, nach l. gelagerter Flußgott Istros stützt sich l. auf sprudelndes Quellgefäß und hält r. Ast. AMNG I 1266.
Dunkelgrüne Patina, ss-vz 300.-

295* **Gordian III.;** AE (2,80 g), 238-244. Vs: AV K M ANT-ΓORΔIANOC, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: NIK-O-ΠO-ΛITΩI (sic!), geflügelter Eros mit Peitsche reitet auf Löwen r. AMNG I -; BMC -; SNG München -; SNG Cop.-; Hunterian -. **RRR!** Herrliche grüne Patina, Vs. partielle Schmutzverkrustung, vz 350.-

296* **TOMIS, Geta;** AE-"Einer" (3,29 g), 198-208/9. Vs: Π CEΠT-ΓETAC K, drapierte Büste r. Rs: TOM-EΩC, stilisierte Athenabüste mit schlangenbewehrter Aegis und Helm r. AMNG I 2, 2990. Dunkelbraune Patina, ss-vz 250.-

Æ 297

Æ 298

THRAKIEN

297* **MESAMBRIA. Philipp I. und Otacilia Severa** AE (10,85 g), 244-249. Vs: AVT M IOVΛ ΦIΛIΠ| ΠOC M ΩT / CEBHPA C / EB, die drapierten Büsten von Philipp I und Otacilia Severa einander gegenüber. Rs: MEC-AMB-PIANΩN, Artemis im kurzen Chiton mit Schale und Bogen begleitet von zwei Hirschen. BMC -; SNG Evelpidis -; SNG Cop. -;. **R!** Dunkelgrüne Patina, ss 250.-

298* **ODESSOS, Septimius Severus;** AE (7,46 g), 193-211. Vs: AV K Λ ... [CEVH]HPOC Π., Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: OΔECCE-ITΩN, der "grosse Gott" steht in Chiton und Himation neben brennendem Altar und hält Schale und Füllhorn. AMNG I 2, 2260 (Büste ohne Gorgoneion).
Rs. leichte Prägeschwäche, grünbraune Patina, ss-vz 250.-

Æ 299

299* **PAUTALIA, Caracalla;** AE (14.06 g), 198-211. Vs: AVT K M AVPHΛ-ANT ..., Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: OVΛ- ΠΙΑC ΠΑVΤΑ / ΛΙΑC, l. stehender Satyr mit struppigem Haar hat das r. Bein auf einen Fels (?) gestellt und fordert eine r. auf einem Felsen sitzende Nymphe zum Aufstehen auf. L.Rucicka, Die Münzen von Pautalia (1933) -; Imhoof-Blumer, Nymphen -; Bernart, JNG 1 (1949) -; in den publizierten Slg. nicht vorhanden!.
Vergrößerung siehe Tafel III / Enlargement see plate III. **RRR!** Grünbraune Patina, Korrosionsspuren, ss 1000,-

Auf den Münzen von Pautalia erscheinen häufig Zitate berühmter Skulpturen abgebildet, was Rucicka zu der Annahme veranlaßte, daß seit dem 2.Jh n. Chr. die Stadt mit Kopien nach griechischen Meisterwerken reichlich ausgestattet gewesen sein muß. Auch das vorliegende Reversmotiv beruht wahrscheinlich auf einer statuarischen Vorlage aus dem öffentlichen Raum der Stadt. Es handelt um die Variante einer berühmten Gruppe des hellenistischen "Rokoko", deren weite Verbreitung durch ca. 40 noch heute erhaltene Kopien bezeugt wird. Die Gruppe trägt den modernen Namen "Aufforderung zum Tanz" und stellt einen Satyr da, der "schnippchenschlagend" vor einer Nymphe tanzt. Die auf einem Felsen sitzende Nymphe lächelt ihn an, während sie ihre Sandale löst, um daraufhin ungehindert mit ihm zu tanzen. Die Gruppe aus Pautalia wandelt das berühmte Vorbild etwas ab. Der Satyr steht von der Nymphe abgewandt und scheint die Sitzende hochziehen zu wollen, auf daß sie ihm folge. Die Nymphe ist im Gegensatz zum Vorbild vollständig bekleidet dargestellt und entspricht damit der Ikonographie der auch auf anderen Münzen erscheinenden Nymphe der Strymongegend (vgl. Rucicka 634 Tf. 6, 19). Es scheint also in der Stadt eine Statuengruppe geben zu haben, die in Anlehnung an ein bekanntes Meisterwerk geschaffen worden war, um eine Episode aus dem Lokalmythos um die Nymphe (Pautalia) bildlich darzustellen.

Æ 300

Æ 301

300* **PHILIPPOPOLIS, Domitian;** AE (20,74 g), 88/89. Vs: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XIIII CENS PE ..., Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟ-ΠΟΛΕΙΤΩΝ, stehende Tyche mit Mauerkrone hält zwei Kornähren in der Linken und Schale in der Rechten, zu Füßen lagert Flußgott Hebros mit zwei Schilfrohren. SNG Cop. -; BMC -; SNG Evelpidis -.
R! Dunkelgrüne Patina, Rs. Kratzer, ss 400,-

301* **Antoninus Pius;** AE (10,66 g), 138-160. Vs: ... NEINO ..., Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: R. stehende Tyche mit Füllhorn gießt Spende über l. lagernden Flußgott Hermos aus. SNG Cop. -; SNG Schweiz -; BMC - (aber zum Rv.-Motiv vgl. 3).
R! Grüne Patina, s-ss 150,-

Æ 302

Æ 303

302* **SERDIKA, Septimius Severus;** AE (16,12 g), 193-211. Vs: AV K Λ CEΠ-CEVHPOC Π, Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: HΓM-CT BAPBAPOV / CEPΔΩN, der Kaiser in Brustpanzer und Paludamentum mit erhobener Rechten zu Pferd, unter dem Vorderhuf kniender gefesselter Barbar. SNG Cop. -; BMC -; SNG Schweiz II -; SNG Evelpidis -.
RR! Herrliche dunkelgrüne Patina, ss-vz 1200,-

Ohne die Hintergründe zu kennen erscheint es wie ein Antagonismus, daß der Herausgeber dieser Emission, der Hegemon Statilius Barbarus, eine zu seinem Cognomen passende Barbarenunterwerfungsszene abbilden ließ.

303* **Caracalla;** AE (17,45 g), 211-217. Vs: AVT K M AVPH-ANTΩNIN, nackte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: OVΛΠΙΑC-CEPΔIKHC. Tyche mit Patera und Füllhorn über brennendem Rundaltar. SNG Cop. -; BMC -; SNG Evelpidis -.
Grüne Patina, ss 150,-

Æ 304

Æ 305

MAKEDONIA

304* **PHILIPPI, Augustus;** AE (5,29 g), 27 v.Chr.- 14 n.Chr. Vs: AVG, Kopf des Augustus r., davor möglicherweise weiterer Buchstabe A (?). Rs: Zwei Priester pflügen mit Ochsengespann r. RPC 1656. Grünbraune Patina, ss-vz 150,-

305* **claudisch-neronisch (?);** AE (3,87 g). Vs: VIC-AVG, nach l. eilende Victoria mit Kranz und Palmzweig auf Prora. Rs: COHOR / PRAE / PHIL, drei Feldzeichen. RPC 1651. Dunkelgrüne Patina, ss-vz 150,-

Diese pseudoautonome Prägung erinnert an die Teilnahme der Praetorianerkohorte bei der Schlacht von Actium. Veteranen dieser Kohorte wurden später bei Philippi angesiedelt. Deren Nachkommen waren die Herausgeber dieser Münzen.

Æ 306

PONTOS

306* **AMASEIA, Severus Alexander;** AE (23,33 g), 229/230. Vs: AYT.K.CEOYHPO-AΛEΞANΔPOC, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: AΔP CEY AΛEΞ AMACIAC MHT NE ΠP / ΠON.ET CK / H, Ansicht der Akropolis von Amaseia. Rec.Gén. I 102 Tf. VI 10 (var.); Price - Trell 90 ff. Abb. 159.
RRR! Grünbraune Patina, Vs. kleine Kratzer, Rs. Doppelschlag, ss-vz 3500,-

Vergrößerung siehe Tafel III / Enlargement see plate III.

Amaseia war die Heimatstadt des Geographen Strabo. Von ihm ist eine rühmende Beschreibung der Stadt überliefert, in der er die uneinnehmbare Lage, die Befestigungen und berühmte Bauten wie den Palast und die Gräber der pontischen Könige hervorhebt. Solche Beschreibungen waren in der kaiserzeitlichen Rhetorik ein wichtiges Element des Städtelobs, das von Rhetoren bei den großen Festen der Stadt vorgetragen wurde. Auf den Münzen finden sich häufig dieselben Themen bildlich umgesetzt. Daher zeigt diese Münze nicht ein detailgenaues realistisches Abbild der Akropolis, sondern streicht wie die Rhetoren das Lobenswerte heraus. So war der Tempel auf der Spitze des Felsens von dieser Ansichtsseite aus nicht wirklich sichtbar, doch der Stempelschneider setzt ihn dorthin, um auf den Hauptkult der Stadt zu verweisen, den Kult des Zeus Stratios, dessen monumentaler Altar auf der folgenden Münze sichtbar ist. Desweiteren hebt der Stempelschneider wie Strabo die imposante Befestigung mit zehn angegebenen Türmen hervor, die den steilen Felsen einschließt. Zu Füßen des Berges erscheint eine Höhle, die wahrscheinlich als Chiffre für die pontischen Königsgräber zu verstehen ist. Rechts daneben ist ein Tempel mit sechs Säulen in der Front sichtbar, der möglicherweise als Kaiserkulttempel zu identifizieren ist.

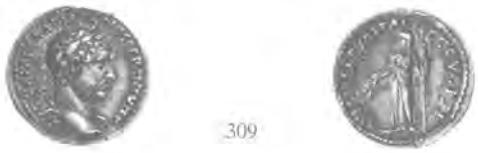
Æ 307

Æ 308

307* **--;** AE (24,05 g), 234/5. Vs: AYT K CEV-HPOC AΛEΞANΔP, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: AΔP CEV AΛE A-MACIAC MHT N / ΠP Π / ET-CΛΔ, Altar neben Baum, darauf Adler r. und Helios mit Peitsche in Quadriga. Rec. Gén I 107; Price - Trell 93 Abb. 163.
Dunkle Patina, ungereinigtes Fundexemplar, gutes ss 300,-

Der Altar ist nicht sicher identifizierbar, doch könnte der Adler zu Füßen der Heliosquadriga einen Hinweis auf den Zeuskult darstellen. Auf einer Münze mit der Ansicht der Akropolis, die von einem anderen Stempel stammt als die zuvor beschriebene, ist rechts neben dem Gipfeltempel ein ähnliches Gebilde wie der vorliegende Altar zu sehen. Es dürfte sich daher um den Altar des Zeus Stratios, des Hauptgottes der Stadt, handeln (zur Münze mit Stadtansicht Price - Trell Abb. 159).

308* **--;** AE (25,98 g), 234/235. Vs: AYT K CEVHPOC-AΛEΞANΔPOC, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: AΔP CEY AΛE A-M-ACIAC MH N Π Π, Tyche mit Füllhorn und Ruder, r. im Feld ET / CΛ / Δ. Rec. Gén. I 108. Gutes ss 300,-



309

309* **AMISOS, Hadrian;** Drachme (2,90 g), 133/134. Vs: AVT K TPA AΔPIA-NOC CEP (sic!) Π Π YΠ Γ, Büste mit Drapierung und Lorbeerkranz r. Rs: AMICOY EΛEYΘEPAC-ETOVC PΞE, Demeter mit Fackel und Kornähren. Rec. Gén. I 86 Tf. IX 6. Attraktive Tönung, ss-vz 400,-

Æ 310

BITHYNIEN

310* **BITHYNIUM-KLAUDIUPOLIS, Antinoos;** AE-Medaillon (46,14 g), 130-138. Vs: H ΠATPIC-ANTINOON / ΘEON, Büste mit Chlamys r. Rs: BEIΘYNIEΩN-AΔPIANΩN, Antinoos in kurzem Chiton und Chlamys nach l. eilend, hält in der l. ein Lagobolon und streckt die Rechte nach einem Schilfrohr aus, an seiner Seite ein weidendes Rind. **RRR!** Herrliche braungrüne Patina, gutes vz 30000,-

Vergrößerung siehe Tafel III / Enlargement see plate III.

Antinoos muß als Hirtenjunge im Territorium von Bithynium-Klaudiupolis gelebt haben, bevor Hadrian ihn entdeckte und zu seinem Favoriten machte. Als er 130 bei einer Nilfahrt ertrank, wurde er zum Gott erhoben und sein Kult verbreitete sich rasch v.a. in der östlichen Hälfte des Reiches. Häufig wurde er mit den Attributen jugendlicher Götter wie z.B. Apoll und Adonis dargestellt. In Bithynium wurde nach Aussage der Münzen Hermes als Hauptgottheit verehrt. Daher war es naheliegend, Antinoos, den berühmtesten Sohn der Stadt, mit Hermes zu identifizieren, wie es auf den Medaillons geschehen ist. Hier wird er mit dem Hirtengott, dem Hermes Nomios, gleichgesetzt, was eventuell den Rückschluß auf seine frühere Existenz als Hirtenjunge erlaubt. Das Medaillon gehört zu einer Serie, die einen ganzen Zyklus um den Hermes Nomios abbildet. Es ist daher zu Recht vermutet worden, daß die Stempelschneider die Reversbilder nach dem Vorbild eines Gemäldes in der Stadt geschaffen haben. Der große ästhetische Reiz des Aversporträts muß schon in der Antike einen Besitzer des Medaillons fasziniert haben. Das läßt sich jedenfalls aus einer Bohrung im Rand unterhalb des Porträts erschließen, die zur Sockelung des Porträts gedient haben muß. Der antike Ursprung der Bohrung wird durch die erhaltenen Reste einer Bleifüllung und durch die intakte Patina an dieser Stelle gewährleistet. Dies ist ein hochinteressantes Detail, das Aufschluß gibt über die Verwendung solcher repräsentativer Prägungen, die wohl kaum für den Umlauf als Zahlungsmittel gedacht waren. Das vorliegende Exemplar ist mit seiner prächtigen braungrünen Patina das schönste Exemplar dieses Typs, das bisher im Handel aufgetaucht ist. Als Variante ohne den Stern auf dem Revers ist es weder bei G.Blum, JIAN 16, 1914, 33 ff. noch im Rec. Gén. aufgeführt. Vergleichbar ist das Exemplar MuM 42, 350, mit dem es eine stempelgleiche Vorderseite hat.

311

Æ 312

Æ 313

311* **KOINON (PROVINZIALLANDTAG), Hadrian;** Cistophor (10,73 g), 128-130, Nikomedia. Vs: IMP CAES TRA-HADRIANO AVG P P, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Achtsäuliger Tempel der Roma und des Augustus in Nikomedia, COM-BIT, im Architrav die Inschrift ROM S P AVG. Metcalf, Cistophori S. 130, B1, 9 Tf. 29, 9 (Vs. stgl.). **R!** Kleine Kratzer, ss-vz 2500,-

312* **NIKAIA, Septimius Severus;** AE (4,07 g), 193-211. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: NIKA-IEΩN, Adler mit geöffneten Flügeln und Kranz im Schnabel. Rec. Gén II 353 (Var. ohne Kranz). Dunkelbraune Patina, gutes ss 150,-

313* **Geta;** AE (3,26 g). Vs: .Π.CEΠTI.ΓETAC.KAI, Kopf r. Rs: Viersäulige Tempelfront, NIK-A-I-EΩN. Rec. Gén. II 521 (Var. Π. statt Λ.). Dunkelbraune Patina, vz 250,-

314

315

316

Æ 317

PROVINZ ASIA

314* **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE, Augustus;** Cistophor (11,75 g), 27/26, Pergamon (?). Vs: IMP CAESAR, Kopf r., davor Lituus. Rs: AVGVSTVS, Capricorn r. im Lorbeerkranz. Sutherland 97 (Vs.stgl.). Vs. minimale Kratzer, vz 2000,-
Vergrößerung siehe Tafel III / Enlargement see plate III.

315* **Hadrian für Augustus;** Cistophor (10,81 g), 129, "Mint C". Vs: IMP CAESAR-AVGVSTVS, Kopf des Augustus r. Rs: HADRIANVS-AVG.P.REN, Hadrian in Toga mit zwei Kornähren. Metcalf, Cistophori S. 86, 92.
R! Rs. Prägeschwäche, ss-vz 3000,-

Geringe Spuren außerhalb des Perlkreises lassen erkennen, daß auch dieses Stück durch Überprägung eines älteren Cistophoren entstanden ist. Im Zusammenhang damit ist nach Metcalf die Abkürzung REN(ovavit) zu verstehen, denn Hadrian erneuerte buchstäblich durch die Überprägung der noch im Umlauf befindlichen alten Cistophoren diese Silberwährung in Kleinasien. Die vorliegende Münze erinnert an den Gründer und den Erneuerer dieses Münztyps.

316* **--;** Cistophor (10,57 g), 129/130. Vs: HADRIANVS-AVGVSTVS P P, drapierte Büste r. Rs: COS III, Athena mit Schild und Lanze hält Patera. Metcalf, Cistophori S. 104, 118. Überprägungsspuren, fast vz 3000,-

TROAS

317* **ALEXANDREIA, Caracalla;** AE (9,06 g), 214/215. Vs: M AVRE-ANTONIN[OC], Büste mit Schuppenpanzer und Lorbeerkranz r. Rs: COL ALEX-AND AVG, l. stehender Apoll hat den r. Fuß auf kleine Basis gestellt und hält r. Lorbeerzweig. SNG Aul.-; SNG Cop.-; SNG Schweiz II-; Bellinger, Troy A 298. Braungrüne Patina, gutes ss 150,-

Æ 318

318* **ILION, Lucius Verus;** "Sestertius" (27,31 g), 161-169. Vs: AVT KAI ΛO-VK AVP BHPO AVΓ, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: Aineias im Panzer eilt nach r. und führt Askanios an der Hand, zu dem er sich umwendet. Askanios trägt phrygische Tracht mit Hosen und phrygischer Mütze. In der r. Hand hält er das Lagobolon. Auf der Schulter trägt Aineias den Anchises, der in Chiton und Mantel capite velato gekleidet ist und eine Urne bei sich hat. Im Abschnitt: IΛIEΩN. Bellinger, Troy T 154. **RRR!** Herrliche grünbraune Patina, ss-vz 3500,-
Vergrößerung siehe Tafel III / Enlargement see plate III.

Das Stück gehört in die Reihe der Münzbilder mit mythologischen Themen, die seit hadrianischer Zeit mit der Intention ausgegeben wurden, die heroische Vergangenheit Ilions zum Ruhme der Stadt hervorzuheben. Doch neben dieser allgemeinen Bedeutung kommt dem Aineiasmythos noch eine besondere zu. In der römischen Geschichtsschreibung wurde die Rettung des Aineias und seiner Familie aus dem brennenden Troia zum Ausgangspunkt der eigenen Gründungsgeschichte gemacht, derzufolge Aineias nach seiner Flucht mit Askanios in Italien landete und Askanios dort später Alba Longa gründete, die Mutterstadt Roms. Mit der Abbildung des Initialereignisses zur späteren Gründung Roms propagierten die Bürger von Ilion also den Anspruch, über die gemeinsamen Vorfahren die Mutterstadt Roms zu sein. Diese Interpretation findet eine Bestätigung in einer weiteren Emission von sesterzengroßen Medaillons, die gleichfalls mit dem Aversbild des L. Verus ausgegeben wurden und auf dem Revers den nächsten Akt der römischen Gründungsgeschichte darstellen - die Iupa Romana mit den beiden Zwillingen (Bellinger, Troy T151 und T 153).

Æ 320

Æ 319 Æ 321 Æ 322

MYSIEN

319* **PERGAMON, Augustus;** AE (4,03 g), 1 n.Chr. (?), Kephalion grammateus. Vs: ΓΑ-ΙΟΝ / ΚΕΦΑΛΙΩΝ, Kopf des Gaius Caesar r. Rs: ΛΕΥ-ΚΙΟΝ, Kopf des Lucius Caesar r. RPC 2363.
R! Grüne Patina, Vs. am Rand unten Korrosion, ss 200,-

IONIEN

320* **SMYRNA, Antinoos;** AE-Medaillon (40,13 g), ca.134-135, M.Aur. Polemon. Vs: ANTINOOC-HPΩC, Kopf r. Rs: ΠΟΛΕΜΩΝ-ΑΝΕ-ΘΗΚΕ CMYPNAIOIC, Prora r. Klose, Smyrna S. 254, 41. **RR!** Korrosionsspuren, s 3500,-

Der Stifter dieser Medaillonserie war der bekannte Sophist M. Aurelius Polemon, über den Philostrat VS 1, 25 berichtet. Zum Dank für zahlreiche Begünstigungen vom Kaiser mag Polemon als Stifter dieser qualitätvollen Medaillonserie aufgetreten sein.

LYDIEN

321* **MAGNESIA AD SIPYLUM, Caligula;** AE (6,43 g), 37-41. Vs: ΓΑΙΟΝ ΚΑΙCΑΡΑ CΕΒΑCΤΟΝ, Kopf des Caligula mit Strahlenkrone r. Rs: ΓΕΡΜΑΝΙΚΟΝ*-ΑΓΡΙΠΠΙΝΑΝ, Germanicus capite velato mit Schale, daneben Agrippina als Demeter mit Kornähren und Szepter, zwischen den Figuren MA / ΑΠ / O C / ΙΠΥ. RPC 2454.
Grüne Patina, ss 200,-

322* AE (3,04 g), Mitte 2.-Mitte 3.Jh. Vs: MA-ΓΝΗΤ-ΩΝ CI, Zeuskopf r. Rs: ΕΡΜΟC, nach l. lagernder Flußgott Hermos stützt sich l. auf Quellgefäß. SNG Cop. 248 (aber Vs. Herakles). Dunkelgrüne Patina, ss 150,-

Æ 323

Æ 324

323* **SAITTAI, Alexander Severus;** AE (18,45 g), 222-235. Vs: .ΑΥΤ.Κ.Μ.ΑΥΡ.CΕΒ-ΑΛΕΞΑΝΔΡΟC, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: ΕΠΙ Μ ΚΛ Φ ΒΗΔ ΡΟΥΦΕΙΝΟΥ ΑΡΧ Α ΣΑΙΤΤΗΝΩΝ, Men mit Szepter und Pinienzapfen. SNG Cop. -; SNG Aul. 3102. Vs. Doppelschlag, grünbraune Patina, ungereinigt, gutes ss 400,-

PHRYGIA

324* **EUMENEIA, Gallienus;** AE (29,92 g), 253-268. Vs: AV Κ ΠΟ ΛΙΚΙΝ.ΓΑΛΛΙΗΝΟC, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: ΕΥΜΕΝΕΩΝ / Α / ΧΑΙ / ΩΝ, viersäulige Tempelfront mit dem Kultbild der Artemis Ephesia. SNG Aul. 3598 (beids. stgl.). **R!** Dunkelbraune Patina, gutes ss 500,-

In Phrygien waren Filialkulte des Artemisheiligtums von Ephesos weitverbreitet. Bei der Gründung eines solchen Filialkultes wurde eine Kultbildkopie (aphidryma) in das neue Heiligtum überführt. Daher sind solche Münzbilder durchaus als Hinweis auf städtische Kulte zu verstehen und nicht als Referenz des Prägeherren an das Heiligtum in Ephesos abzutun.

Æ 325

326

Æ 327

325* **LAODIKEIA, Homonoia mit Ephesos;** AE (18,08 g). Vs: ΔH-MOC, Büste des Demos mit Lorbeerkranz r. Rs: ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ- ΕΦ-ECIAN / OMONOIA, die Tychen der beiden Städte im Handschlag verbunden. SNG Aul. 3867 (stgl.).
R! Gutes ss 400,-

LYKIA

326* **KOINON (PROVINZIALLANDTAG), Traian;** Drachme (3,43 g), 98/99. Vs: AYT KAIC NEP TPAIAN-OC CEB ΓEPM, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΔHM EΞ-YΠAT B, Eule zwischen zwei Lyren. SNG Aul. 4263 ff.
Rs. Prägeschwäche, ss-vz 150,-

PAMPHYLIA

327* **ATTALEIA, Hadrian;** AE (11,85 g), 117-138. Vs: KAICAP-AΔPIANOC, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: ATTA / ΛEΩN, Athena mit Schild, Lanze und Nike in viersäuliger Tempelfront, l. neben ihr Eule auf runder Basis. BMC -; SNG Aul. 4618.
Dunkle Patina, vz 600,-

Æ 328

Æ 329

Æ 330

Æ 331

328* **MAGYDOS, Iulia Soaemias;** AE (34,50 g). Vs: IOY CYAI-MIΔA CEB, drapierte Büste mit Diadem r. Rs: MAΓYΔEΩN, Hades in galoppierender Biga raubt Persephone, darüber KΘ. SNG BN -; SNG Aul. -; SNG Cop.-; SNG PfPs -; BMC -.
RRR! Dunkelgrüne Patina, s-ss 450,-

329* **SIDE, Orbiana;** AE (21,16 g), 225-227. Vs: ΓN.CEI.CAAA.BAPB.-OPBIANH ..., drapierte Büste r. Rs: CI-ΔH-TΩN, Athena mit Lanze reicht Apollon mit Lorbeerstab die Hand, hinter Athena Schild mit zwei Palmzweigen, zwischen den Göttern Rundaltar mit Schlange, im Abschnitt Preiskrone flankiert von zwei Palmzweigen. SNG PfPs 733 (beids. stgl.).
RR! Grünbraune Patina, vz 3000,-

330* **Valerian;** AE (27,09 g), 253-260. Vs: AVT K ΠO ΛIK OVAΛEPIANOC CEB, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r., davor Wertmarke IA=11. Rs: CIΔH- TΩN, l. auf einem Diphros sitzende Tyche mit Mauerkrone hält r. Nike und l.Schiffschnabel. SNG PfPs -; SNG Aul. -; SNG BN -; SNG Cop. -; BMC -; SNG Schweiz -.
RRR! Braungrüne Patina, vz 3000,-

KILIKIA

331* **ANAZARBOS, Traian und Marciana;** AE (12,19 g), 113/114. Vs: AYTO KAI NEP TPAIA-NOC CE ΓEP ΔA, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: KAICAPE Monogramm ANAZAP-MAPKIANHN ΘE / ET-BAP, drapierte Büste der Marciana r. Vs. antiker Lochversuch (was bei Münzen von Anazarbos ein häufiges Phänomen ist). SNG BN 2022.
Vs. leichte Korrosionsspuren, dunkelgrüne Patina, gutes ss 250,-

Æ 332

Æ 333

334

Æ 335

Æ 336

332* **FLAVIOPOLIS, Domitian;** AE (15,32 g), 89/90. Vs: ΔOMETIANOC-[KAICAP], Kopf r. mit Lorbeerkranz, Gegenstempel: Athenakopf r.(Howgego 190). Rs: ΦΛΑΥΙΟ-ΠΟΛΕΙ-ΤΩΝ-ETOYC ZI, die drapierten Büsten der Dioskuren mit Lorbeerkranz. SNG BN 2171 (mit dem gleichen Gegenstempel).
Ungereinigt, dunkelgrüne Patina, gutes ss 400,-

333* **NINIKA-KLAUDIOPOLIS, Maximinus Thrax;** AE (5,88 g), 235-238. Vs: IMP MAXIMINUS PI, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: COL NINI CLAV, drapierte Büste r. mit Mauerkrone. SNG Lev. 624 (beids. stgl.); SNG BN 795.
RR! Grünbraune Patina, Vs. Kratzer, vz 300,-

334* **SELEUKEIA AM KALYKADNOS, Iulia Domna;** Tridrachme (7,37 g), 193-217. Vs: IVΛIA ΔO-MNA CEBA, drapierte Büste r. Rs: CEΛEYKEΩN TΩN ΠPOC TΩ KAΛYK / AΔN / C-E, Tyche mit Füllhorn und Steuerruder. SNG BN 981 (var.); BMC 28.
RRR! Korrodiert, ansonsten ss-vz 300,-

335* **Caracalla;** AE (15,75 g), 212-217. Vs: AV K.M.AVP.-ANTΩNINOC, Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: CEΛEVK-EΩN-KAΛY, bewaffnete Athena überfährt mit frontal dargestellter Quadriga zwei Giganten. SNG Levante Suppl. 192; SNG Cop.-; Ziegler -; BMC -; SNG BN -.
R! Grüne Patina mit rötlichem Sandbelag, ss 300,-

336* **TARSOS,** AE (13,32 g), frühe Kaiserzeit. Vs: R. thronende Tyche mit Mauerkrone und einem Bündel Kornähren, zu Füßen der Flußgott Kydnos. Rs: L. Thronender Zeus mit Szepter und Nike, TAPΣEΩN, l. im Feld Monogramm MΛO. Typ wie SNG BN 1374, aber anderes Monogramm.
Grüne Patina, Rs. Kratzer, fast vz 250,-

Æ 337

Æ 338

337* **Antinoos;** AE (18,94 g), 131-138. Vs: ANTINOOC-HPOC, Kopf l. mit Efeukranz und Uräusschlangenaufsatz. Rs: AΔPIA TAPC-OY MH-TPOΠ-O NEOKOP-OY, im Abschnitt NEΩ IAKXΩ, girlandengeschmückte Architektur mit vier korinthischen Säulen, deren Zwischenräume mit Schranken versperrt sind, in der Mitte Amphora auf Basis. SNG BN -; SNG Levante -; BMC 159 = G. Blum, JIAN 16, 1914, S. 52, 4 Tf.IV 11 (das Stück in London ist wesentlich schlechter erhalten).
RRR! Vs. feine Kratzer, dunkle Patina, ss 5000,-

Auf der Münze wird der verstorbene Antinoos als" Neuer Iakchos" verehrt. Iakchos war ein Dämon, der im Umfeld von Demeter und Kore bei den eleusinischen Mysterien eine Rolle spielte. Sein Wesen war dem Dionysos angeglichen, was auf der Münze am Efeukranz erkennbar ist.

338* **Caracalla;** AE (20,96 g), 215-217. Vs: Büste mit Schuppenpanzer und Lorbeerkranz r. Rs: ANTΩNIANHC CEVH AΔP MHTP / TAPCOV / A / MK, Elephant mit Geldbörsen oder Ölschläuchen auf dem Rücken. SNG Levante 1048.
R! Grüne Patina, ss 500,-

Æ 339

340

339* **Elagabal;** AE (6,89 g), 218-222. Vs: AVT K M AVP ANTΩNEINOC, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: TAPCOV MHTPOΠOΛEΩ, Kilikarchenkrone mit 7 Kaiserbüsten und den Buchstaben EΛ-KOIN, im Inneren der Krone AMK. SNG BN 1557 (Var.); Ziegler 729 (Var.). **R!** Dunkelbraune Patina, vz 1000,-

Mit der Abbildung der Kilikarchenkrone wurde darauf hingewiesen, daß sich in Tarsos die provinzialen Kaiserkulttempel und der Tagungsort des Koinon befanden. Kronen dieser Art waren aus Gold und wurden zu einem purpurnen Himation vom provinzialen Kaiserpriester beim Vorsitz über Spiele, Kaiserkultzeremonien und Tagungen des Koinon getragen. Sie bestanden aus einem Reif, auf dem die Büsten des regierenden Kaiserhauses und der divinisierten Vorgänger montiert waren. Die Statue eines Kilikarchen des 3. Jh. mit einer solchen Krone auf dem Haupt wurde in Soloi-Pompeiopolis gefunden und steht heute im Museum von Adana. Sie gibt einen Eindruck davon, wie groß und schwer solche Kronen waren.

KAPPADOKIA

340* **KAISAREIA, Traian;** Didrachme (7,27 g), 100. Vs: AVTOKP KAIC NEP TPAIANOC CEB ΓEPM, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΔHMAPX.EΞ YΠAT Γ, Adler mit Palmzweig l., davor Keule. Sydenham 181. ss 200,-

341

Æ 342

Æ 343

Æ 344

345

341* **Caracalla als Caesar;** Drachme (2,74 g), 197. Vs: M AVPH-ANTΩN KA, Büste mit Paludamentum r. Rs: MHTPO-KAICAP, der Berg Argaios mit Stern l. und Halbmond auf der Spitze, im Abschnitt ET E. Sydenham 468. Rs. Prägeschwäche, fast vz 150,-

KOMMAGENE

342* **ANTIOCHOS IV. (38-72),** AE (12,72 g). Vs: BAΣIΛEYΣ MEΓ ANTIOXOΣ EΠI, drapierte Büste mit Binde r., auf dem Hals Gegenstempel. Rs: KOMMAΓHNΩN, Skorpion, das Ganze im Kranz. RPC 3854. Kratzer, Dunkelgrüne Patina, ss 200,-

343* **für Iotape;** AE (15,46 g). Vs: BAΣIΛIΣA IΩT-AΠH ΦIΛAΔEΛΦOΣ, drapierte Büste mit Binde r. Rs: KOMMAΓ-HNΩN, Skorpion im Kranz. RPC 3858. **R!** Dunkle Patina, ss 250,-

SYRIA

344* **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE, Augustus;** AE (10,26 g), Regulus (Magistrat), Tarsos (?). Vs: ΣEBAΣTOY, Kopf r. Rs: ΣTPAT / HΓOΣ / PHΓΛOΣ. RPC 4097. **RR!** Dunkle Patina, ss 500,-

SYRIA: SELEUKIS UND PIERIA

345* **ANTIOCHEIA AM ORONTES, Nero;** Tetradrachme (14,76 g), 60/61. Vs: ΣEBAΣTOY-NEPΩNOΣ KAIΣAPOΣ, Büste mit schlangenbesetzter Aegis und Lorbeerkranz r. Rs: Z / ΘP, Adler auf Blitzbündel, davor Palmzweig. RPC 4181. Dunkle Tönung , ss-vz 300,-

Æ 346

346* **Nero;** AE (7,25 g). Vs: IM NER CLAV-CAESAR, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: SC im Lorbeerkranz. RPC 4297.
Dunkle Patina, feine Kratzer, ss-vz 150,-

Æ 347 348 349 Æ 350 351

347* **Traian;** AE (13,90 g), 98-117. Vs: AYTOKP KAIC NEP TPAIA-NOC CEB ΓEPM, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΔHMAPX / EΞ YΠAT B im Lorbeerkranz. SNG Cop. 185. Dunkelbraune Patina, ss-vz 300,-

348* **Philippus Arabs;** Tetradrachme (10,42 g), 249. Vs: AYTOK K M IOYΛI ΦIΛIΠΠOC CEB, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: ΔHMAPX EΞOYCIAC YΠATO Δ, Adler mit Kranz im Schnabel l., im Abschnitt ANTIOXIA / SC. SNG Cop. 268. vz 200,-

349* **Trebonianus Gallus;** Tetradrachme (13,14 g), 251-253. Vs: AVTO K Γ OYIB TPEB ΓAΛΛOC CEB, Kopf r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: ΔHMAPX EΞOYCIAC / SC, Adler mit Lorbeerkranz im Schnabel, zwischen den Beinen S. SNG Cop. 289. Fast vz 200,-

KOILE-SYRIA

350* **HELIOPOLIS, Septimius Severus;** AE (10,29 g), 193-211. Vs: IMP L SEPT-PERT ΛAC (?), drapierte Büste mit Strahlenkrone r. Rs: COL-HEL, Tychebüste mit verhülltem Haupt und Mauerkrone l., Dahinter Zweig und Füllhorn. SNG Cop.-; BMC 1. Dunkelgrüne Patina, vz 250,-

PHÖNIKIEN

351* **TYROS, Geta;** Tetradrachme (13,92 g), 208-211. Vs: AVT KAI-ΓETAC CEB, Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: ΔHMAPX EΞ VΠATOC TO B., Adler mit Kranz im Schnabel auf Keule, zwischen den Beinen Purpurschnecke. SNG Cop. -; Bellinger 301 a. **R!** vz 300,-

Æ 352

IUDAEA

352* **1. JÜDISCHER AUFSTAND (66-73), Jahr 4;** 1/4 Shekel (9,74 g), 69, Jerusalem. Vs: "Für die Erlösung Zions", Ethrog (Zitrone). Rs: "Jahr 4, ein Viertel", zwei Lulavbündel. Y. Meshorer, Ancient Jewish Coinage II (1989) Tf. 19, 29. **RR!** ss-vz 1800,-

Dieses bronzene Notgeld war als Ersatz für die silbernen Viertelshekel im Umlauf. Die Motive auf Vorder- und Rückseite, Ethrog und Lulavbündel, sind im Zusammenhang mit dem Laubhüttenfest zu deuten.

353

MESOPOTAMIA

353* **KARRHAI, Marc Aurel;** Drachme (3,75 g), 163-166/7. Vs: AVT.K.M.AVP.-ANTΩNINOC, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: H NIKH PΩMAIΩN, bärtiger Mars mit Schild und Lanze. Unpubliziert, solche Stücke erwähnt bei Head HN 814; Szaivert MIR 18, S. 90. **RRR!** Rs. Prägeschwäche, gutes ss 500,-

Einige Stücke dieser Art sind im BMC Arabia, Mesopotamia and Persia S. 137 ff. aufgeführt, doch die vorliegende Prägung befindet sich nicht darunter. Eine Drachme für Faustina II. von dieser Art wurde in der Auktion 73 der Giessener Münzhandlung (Nr. 269) versteigert. Das dort gesagte trifft auch für dieses Stück zu. Die Zuweisung an Karrhai oder Edessa ist letztlich nicht beweisbar. Die Reversumschrift bezieht sich auf einen nicht näher identifizierbaren römischen Sieg während der Ostunternehmungen des L. Verus. Prägungen dieser Art dürften als staatliches Zusatzgeld zur Entlohnung der im Osten stationierten Truppen gedient haben.

354 355 Æ 356 357 Æ 358 Æ 359

RÖMER

RÖMISCHE REPUBLIK

354* **ANONYME PRÄGUNGEN** Didrachme (6,64 g), 265-242, Rom. Vs: Romakopf mit phrygischem Helm r., dahinter Füllhorn. Rs: Victoria befestigt Kranz an Palmzweig, davor T. Cr. 22, 1; Syd. 21. **RR!** Gutes ss 2500,-

355* Didrachme (6,69 g), 225-214. Vs: Januskopf. Rs: Quadriga. Cr. 29 ff. ss-vz 550,-

356* AE-Litra (5,56 g), kurz vor 269, Rom. Vs: Minervakopf r. Rs: Pferdekopf l. Cr. 17 / 1b; Syd. 3. Grüne Patina, ss 250,-

357* Denar (4,24 g), 209/208, Sizilien. Vs: Romakopf r., X. Rs: Dioskuren, Rad. Cr. 79 / 1; Syd. 519. Leichte Tönung, vz 250,-

358* Uncia (12,27 g), um 215, Rom. Vs: Sol. Rs: Halbmond, Punkt, zwei Sterne. Cr. 39 7 4; Syd.96. **R!** Dunkelgrüne Patina, s 250,-

359* Uncia (6,88 g), 215-212, Rom. Vs: Romakopf r., dahinter Punkt. Rs: Prora r., Punkt. Cr. 41 / 10; Syd. 108. Braune Patina, ss-vz 200,-

Æ 360

360* Uncia (8,58 g), 215-212, Rom. Wie vor. Cr. 41 / 10; Syd. 108. Braune Patina, ss 200,-

Æ 361

Æ 362

361* As (57,84 g), 211-208, Mittelitalien. Vs: Januskopf. Rs: Prora, darüber Hammer und Apex. Cr. 59 / 2; Syd. 150. Dunkelgrüne Patina, s-ss 300,-

362* As (46,01 g), 207, Rom. Vs: Januskopf. Rs: Prora, darüber Füllhorn. Cr. 58 / 3; Syd. 218. Grüne Patina, ss 300,-

2:1

Æ 363

2:1

363* **RÖMISCHE REPUBLIK NACH 211** 60-asses (3,35 g). Vs: Marskopf r. Rs: Adler auf Blitzbündel. Cr. 44 / 2; Syd. 226. **Gold!** vz 3500,-

364 365 366 367 368 369

364* **C.Sulpicius C.F.;** Denar (3,87 g), 106, Rom. Vs: Köpfe der Dei Penates l. Rs: Zwei Figuren mit Lanze, dazwischen Sau, darüber Kontrollmarke L. Cr. 312 / 1; Syd. 572. Leichte Tönung, ss-vz 300,-

365* **L.Sulla;** Denar (3,81 g), 84/83, mobile Mzst. Vs: Venuskopf und Eros mit Palmwedel. Rs: Kanne und Lituus zwischen zwei Tropaia. Syd. 761; Cr. 359 / 2. Dunkle Tönung, ss-vz 200,-

366* **Q.Caecilius Metellus;** Denar (3,85 g), 81, Norditalien. Vs: Kopf der Pietas r., davor Storch. Rs: Kanne und Lituus im Korbeerkranz. Cr. 374 / 2; Syd. 751. ss-vz 250,-

367* **Q. Pomponius Rufus;** Denar (3,82 g), 73. Vs: Jupiterkopf. Rs: Adler mit Kranz. Syd. 793; Cr. 398. **RR!** Prägeschwäche, ss 1750,-

368* **M.Iunius Brutus;** Denar (3,79 g), ca. 60, Rom. Vs: Kopf der Libertas r. Rs: Brutus zwischen zwei Liktoren, geführt von einem accensus. Cr. 433 / 1; Syd. 906. ss 250,-

369* **C.Iulius Caesar;** Denar (3,61 g), 47, Spanien. Vs: Venuskopf r., dahinter geflügelter Amor. Rs: Tropaion mit zwei Gefangenen. Cr. 468 / 1; Syd. 1014. ss 300,-

370

371

370* **C.Cassius Longinus;** Denar (3,81 g), 42, Kleinasien. Vs: Libertasbüste. Rs: Kanne und Lituus. Syd. 1305; Cr. 500 / 5. **R!** Prägeschwäche, gutes ss 800,-

371* **Gn. Domitius Ahenobarbus;** Denar (3,82 g), 41, mobile Heeresmzst. Vs: Porträt eines Vorfahren r. Rs: Prora mit Tropaion. Cr. 519 / 2; Syd. 1117. **RR!** Vs. minimaler Kratzer, gutes ss 2500,-

2:1

372

2:1

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

372* **LABIENUS, + 39 v. Chr.,** Denar (3,88 g), 40, mobile Heersmzst. Vs: Q LABIENVS-PARTHICVS IMP, Kopf r. Rs: Aufgezäumtes parthisches Pferd mit Köcher für Bogen und Pfeile r. Cr. 524 / 2. **RRR!** Leichte Tönung, gutes vz 40000,-
Vergrößerung siehe Tafel V / Enlargement see plate V.

373

374

375

376

377

378

373* **MARCUS ANTONIUS, + 1. August 30 v. Chr.,** Denar (3,52 g), 32/1, Mobile Heeresmzst. Vs: Galeere. Rs: Legionsadler und zwei Standarten. Prägung für die Legio III (Cyrenaica). Cr. 544/15; Syd. 1217. Leichte Tönung, ss-vz 350,-

374* **MARCUS ANTONIUS UND OCTAVIAN,** Denar (3,78 g), 41, mobile Mzst. Vs: Kopf des M. Anton r. Rs: Kopf des Octavian r. Cr. 517 / 2; Syd. 1181. Gutes ss 750,-

375* **OCTAVIANUS, 44-27 v. Chr., C.Vibius Varus;** Denar (3,78 g), 42, Rom. Vs: Octaviansporträt r. Rs: Fortuna mit Victoria und Füllhorn. Cr. 494 / 33; Syd. 1145. **R!** ss 2000,-

376* Denar (4,01 g), 29-27, unbest. Mzst. in Italien. Vs: Victoria mit Kranz und Palmzweig auf Prora r. Rs: Octavian mit Zweig in Quadriga r. RIC 264; BMC 617. Gutes ss 750,-

377* Denar (3,76 g), 29-27, Rom. Vs: Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Octaviansstatue auf Columna rostrata. RIC 271. Vs. zwei Punzen, ss 350,-

378* Denar (3,83 g), vor 27, Emerita (?). Vs: Kopf r. Rs: Schild. RIC 543. Vs. Punze auf Wange, ss 750,-

379

380

379* Aureus (7,75 g), 13-14 n.Chr., Rom. Vs: Kopf mit Lorbeerkranz. Rs: Weibliche Figur mit Szepter und Zweig. RIC 219.
Gold! RR! Kleine Kratzer, gutes ss 3000,-

RÖMISCHE KAISERZEIT

380* **AUGUSTUS, 27 v. Chr. - 14 n. Chr., P.Petronius Turpelianus;** Denar (3,87 g), 19-18, Rom. Vs: AVGVSTVS-CAESAR, Kopf r. Rs: TVRPILIANVS-III VIR, Tarpeia mit offenem Haar und erhobenen Armen zur Hälfte begraben von einem Haufen Schilde. RIC 299; Coh. 494.
R! Leichte Tönung, gutes vz 5000,-
Vergrößerung siehe Tafel III / Enlargement see plate III.

381 382 383 384 385 386

381* **--;** Denar (3,70 g), 19-4, Rom. Vs: Kopf des Liber r. Rs: Knieender Parther mit Standarte und Vexillum. RIC 287. **R!** ss 700,-

382* Denar (3,81 g), 19-18. Vs: Kopf l. mit Lorbeerkranz. Rs: Komet. RIC 37 a. Rs. Graffiti Z, ss 700,-

383* Denar (3,87 g), 19 v.Chr., Spanien. Vs: Kopf r. Rs: Schild im Eichenkranz. RIC 79 a. ss-vz 850,-

384* Denar (3,81 g), 19-18, Spanien. Vs: Kopf r. Rs: Mars. RIC 41. Gutes ss 1000,-

385* Denar (3,83 g), 15-13, Lugdunum. Vs: Kopf r. Rs: Apoll von Actium. RIC 171 a. Gutes ss 600,-

386* Denar (3,87 g), 9-8, Lugdunum. Vs: Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Gaius und Lucius Caesar. RIC 207. ss-vz 400,-

Æ 387

Æ 388

387* **C.Plotius Rufus;** Sesterz (20,12 g), 15, Rom. Vs: CAESAR AVGVSTVS-TRIBVNIC.POTEST, Kopf r. Rs: C.PLOTIVS.RVFVS.III. VIR.A.A.A.F.F. um großes S.C. RIC 387; Mazzini 503 (stgl.).
RR! Dunkle Patina, Prägeschwäche, ss 3500,-

388* Sesterz (22,50 g), 28-15, Pergamon. Vs: Kopf r. Rs: CA im Lorbeerkranz. RIC 501.
R! Grüne Patina, Rs. Doppelschlag, ss 1100,-

Æ 389

Æ 390

391

Æ 393

Æ 395

Æ 398

389* **Apronius, Galus, Mesalla, Sis.** Quadrans (3,55 g), 5 v. Chr., Rom. Vs: GALVS MESSALA AAFF um großes SC. Rs: SISENNA APRONIUS III VIR., um lorbeergeschmückten Altar. RIC -; Giard -. **RRR!** Fundpatina, vz 500,-

Auf dieser Münze wurde die Umschrift der Vorderseite mit dem Motiv der Rückseite und die Umschrift der Rückseite mit dem Motiv der Vorderseite kombiniert. Das Phänomen ist bekannt. Giard bezeichnet solche Münzen als "imitation", was im RIC S.77 Anm. 447 abgelehnt wird: "These do not look obviously imitative, and the transposition of AAAFF and IIIvir may be due to simple confusion in minting a thoroughly permuted series." Die hier vorliegende Kombination ist weder im RIC noch bei Giard I S. 132 ff. aufgeführt.

390* **TIBERIUS, 14 - 37,** AE-Tessera (5,02 g). Vs: Kopf l. mit Lorbeerkranz. Rs: XI im Lorbeerkranz. Zur Funktion dieser Tesseren als Kontrollmarken für die staatliche Getreideverteilung: A.Mlasowsky, Kat. Kestner Museum (1991) 11 ff. **RRR!** Dunkelgrüne Patina, ss 2000,-

391* **CALIGULA, 37 - 41,** Denar (3,74 g), 37, Lugdunum. Vs: Kopf des Caligula r. Rs: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone r. RIC 1. **R!** Rauhe Oberfläche, ss 1200,-

Æ 392

Æ 394

Æ 396

Æ 397

392* As (10,85 g), 37-38, Rom. Vs: Kopf l. Rs: Vesta. RIC 38. Dunkelgrüne Patina, fast vz 1500,-

393* Quadrans (3,37 g), 39-40, Rom. Vs: C CAESAR DIVI AVG PRON AVG, Pileus flankiert von S-C. Rs: PON M TR P III P P COS TERT um RCC. RIC 45. Hellbraune Flußpatina, gutes vz 250,-

394* **für Agrippa;** As (11,02 g), 37-41, Rom. Vs: Porträt des Agrippa mit corona navalis l. Rs: Neptun mit Delphin und Dreizack. RIC 38. Dunkelbraune Patina, Prägeschwäche, Rs. minimaler Kratzer, fast vz 1750,-

395* Quadrans (3,18 g), 40-41, Rom. Vs: C CAESAR DIVI AVG PRON AVG, Pileus flankiert von S-C. Rs: PON M TR P IIII P P COS TERT um RCC. RIC 52. Braungrüne Patina, vz 200,-

396* **CLAUDIUS, 41 - 54,** As (9,84 g), 41-50, Rom. Vs: Kopf l. Rs: Constantia mit Lanze. RIC 95. Ungereinigt, vz 800,-

397* As (11,32 g), 50-54, Rom. Vs: Kopf l. Rs: Constantia. RIC 111. Dunkelbraune Patina, gutes ss 500,-

398* Quadrans (3,34 g), 41, Rom. Vs: TI CLAVDIVS CAESAR AVG um Modius. Rs: PON MAX TR P IMP COS DES IT um SC. RIC 84. Braune Patina, vz 150,-

Æ 399

Æ 400

Æ 404

Æ 405

399* **NERO, 54 - 68,** Sesterz (25,70 g), 54-66, Lugdunum. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Arcus Neronis, errichtet auf die von Cn. Domitius Corbulo über die Parther errungenen Siege. RIC 432; Bauten 106. Gutes ss 650,-

400* As (11,10 g), 66-68, Lugdunum. Vs: Kopf r. Rs: Nach l. fliegende Victoria mit Schild. RIC 543. Dunkelgrüne Patina, ungereinigt, vz 1500,-

Æ 401

Æ 402

403

406

407

Æ 408

401* Quadrans (2,35 g), 62-68, Rom. Vs: Pfeiler mit Helm, Lanze und Schild. Rs: Lorbeerzweig. RIC 251. Dunkelbraune, Patina, vz 200,-

402* Quadrans (1,38 g), 62-68, Rom. Vs: Eule auf Altar. Rs: Lorbeerzweig. RIC 258. Braune Patina, ss-vz 150,-

403* **BUERGERKRIEG, 68 - 69,** Denar (3,33 g), 68, Gallien. Vs: SALVS GENERIS-HVMANI, Victoria mit Kranz und Palzweig auf Globus. Rs: SPQR im Eichenkranz. RIC 73. **RR!** Leicht korrodiert, ss 1500,-

404* **GALBA, 68-69,** Sesterz (24,29 g), 68, Rom. Vs: Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: Libertas. RIC 309. **R!** Schwarze Patina, Korrosionsspuren, ss 2650,-

405* As (11,52 g), Lugdunum. Vs: SER GALBA IMP CAESAR AVG PON M TR P P P, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: L. sitzende Roma mit Victoria und Parazonium gegen drei Schilde gelehnt, im Abschnitt ROMA, im Feld S-C. RIC 141 (Var.: Vs. andere Umschrift. Rs. drei statt zwei Schilde). **RRR!** Braune Patina, ss-vz 1000,-

406* **OTHO, 69,** Denar (2,91 g), Rom. Vs: Barer Kopf r. Rs: Aequitas mit Szepter und Waage. RIC 19. **R!** ss 500,-

407* **VITELLIUS, 69,** Denar (3,46 g), 69, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Libertas. RIC 81. **R!** ss-vz 1200,-

408* As (8,91 g), Januar-Juni 69, Spanien. Vs: A VITELLIVS-IMP GERMAN, Kopf mit Lorbeerkranz l. Rs: FIDES / EXERCITVVM, Handschlag. RIC 42. Dunkelgrüne Patina, ss 1200,-

A/ 409

410

411

415

416

409* **VESPASIAN, 69 - 79,** Aureus (7,20 g), 73, Rom. Vs: IMP CAES VESP-AVG CENS, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: PAX-AVG, Pax mit Zweig und Caduceus lehnt an Cippus, auf dem Geldsack liegt. RIC 63.
Gold! Vs.feiner Kratzer, ss 3000,-

410* Denar (3,01 g), 69-71, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Tropaion und trauernde Iudaea. RIC 15.
R! Kleine Kratzer, Schrötlingsrisse, leichte Tönung, vz / ss-vz 1000,-

411* Denar (3,32 g), 75, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Pax. RIC 90; BMC 161; Coh. 366. Leichte Tönung, ss-vz 200,-

Æ 412

Æ 413

Æ 414

Æ 417

412* Sesterz (27,54 g), 71. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Fortuna. RIC 422.
Braungrüne Patina, Korrosionsspuren, ss-vz 300,-

413* Sesterz (23,77 g), 71. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Mars. RIC 447. Grüne Patina, ss 300,-

414* As (11,35 g), 71. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Aequitas. RIC 482.
Kleine Kratzer, herrliche dunkelgrüne Patina, fast vz / ss 400,-

415* **TITUS, Caes. 69 - 79, Aug. 79 - 81,** Denar (3,43 g), 79, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Nackte Statue mit Strahlenkrone auf Columna rostrata. RIC 16. ss 250,-

416* **für Iulia Titi;** Denar (3,05 g), Rom. Vs: Büste mit Diadem. Rs: Venus. RIC 56. **R!** s-ss 600,-

417* Dupondius (10,35 g), 80. Vs: Kopf l. mit Strahlenkrone. Rs: Vesta. RIC 1206. Schrötlingsriß, vz / ss-vz 1500,-

2:1

A/ 418

2:1

418* **DOMITIAN, Caes. 69 - 81, Aug. 81 - 96,** Aureus (7,49 g), 88-89, Rom. Vs: DOMITIANVS-AVGVSTVS, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: GERMANICVS COS XIII, trauernde Germania nach r. hin auf Schild lagernd, darunter gebrochene Lanze. RIC 127. **Gold!** Kleine Kratzer, st 17500,-

419

420

421

422

Æ 425

Æ 426

419* Denar (3,46 g), 77-78, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Lupa Romana, im Abschnitt Boot. RIC 241. ss-vz 300,-

420* Denar (3,44 g), 81, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz r. Rs: Brennender Rundaltar. RIC 19. Minimale Kratzer, ss-vz 150,-

421* Denar (3,57 g), 88, Rom. Vs: IMP CAES DOMIT AVG-GERM P M TR P VIII, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: COS-XIII, dazwischen Cippus mit Aufschrift LVD / SAEC / FEC, das Ganze im Kranz. RIC 115; BMC 137.
R! Rs. minimale Prägeschwäche, ss-vz 800,-

422* Denar (3,37 g), 88, Rom. Vs: IMP CAES DOMIT AVG-GERM P M TR P XIII, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: R, stehender Herold mit Schild und Stab, davor Kandelaber, l. Cippus mit Aufschrift COS / XIII / LVD / SAEC / FEC. RIC 116; BMC 135. **RR!** Dunkle Tönung, ss-vz 1000,-

Æ 423

Æ 424

423* Sesterz (26,30 g), 90-91, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Victoria bekränzt Kaiser. RIC 390 (Var.: Vs.-Umschrift endet hier mit GERM. statt üblicherweise mit PER P P). Braungrüne Patina, ss 1100,-

424* As (13,38 g), 87, Rom. Vs: Kopf r. mit schlangenbesetzter Aegis. Rs: Fortuna. RIC 353 a. Gutes ss 400,-

425* Quadrans (2,32 g), 85, Rom. Vs: Drapierte Büste der Ceres mit Kranz aus Kornähren r. Rs: Modius mit Kornähren gefüllt. RIC 276 a. Dunkelgrüne Patina, ss-vz 350,-

426* Quadrans (1,91 g), Rom. Vs: Rhinozerus r. Rs: IMP DOMIT AVG GERM um SC. RIC 434. Grünbraune Patina, ss-vz 200,-

AV 427 AV 430 AV 431 432 Æ 435

427* **NERVA, 96 - 98,** Aureus (7,36 g), 97, Rom. Vs: IMP NERVA CAES AVG P M TR P II COS III P P, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: CONCORDIA EXERCITVVM, Handschlag. RIC -; BMC - (S.7 Anm. 53: Aureus of these types, Naples, Fiorelli, 7270). **Gold! RRR!** ss 8000,-

Æ 428 Æ 429 Æ 433 Æ 434

428* Sesterz (24,47 g), 96, Rom. Vs: IMP NERVA CAES AVG P M TR P COS II DESIGN III P P, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: FISCI IVDAICI CALVMNIA SVBLATA / S-C, Palme. RIC 72.
R! Dunkle Patina, Korrosionsspuren, s-ss 800,-

429* Sesterz (23,97 g), 97, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Zwei grasende Maultiere, dahinter Karren mit hochgestellter Deichsel. RIC 93. **R!** Dunkle Patina, Felder geglättet, s-ss 700,-

430* **TRAJAN, 98 - 117,** Aureus (7,21 g), 103-111, Rom. Vs: IMP.TRAIANO AVG GER DAC P M TR P, Büste r. mit Panzer, Paludament und Lorbeerkranz. Rs: COS V P P SPQR OPTIMO PRINC, Traian hält seine Rechte über zwei Kindern, im Abschnitt ALIM ITAL. RIC 93. **Gold!** vz 8000,-

431* Aureus (7,29 g), 103-111, Rom. Vs: IMP TRAINO AVG GER DAC P M TR P, Büste r. mit Panzer, Paludament und Lorbeerkranz. Rs: COS V P P SPQR OPTIMO PRINC, Ceres. RIC 109. **Gold!** ss-vz 4000,-

432* Denar (3,38 g), 103-104, Rom. Vs: Büste r. mit Aegis und Lorbeerkranz. Rs: Dacia. RIC 216. Gutes vz 250,-

433* Sesterz (26,95 g), 103-111, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Fortuna. RIC 500. ss-vz 500,-

434* Sesterz (26,61 g), 114-117, Vs: Kopf r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: Traian sitzt auf Plattform, begleitet von zwei Personen, und nimmt Akklamation von fünf Soldaten entgegen. RIC 658.
R! Helle Flußpatina, ss-vz 800,-

435* Quadrans (9,27 g), 114-117, Rom. Vs: Kopf r. mit Strahlenkrone. Rs: Eichenkranz. RIC 645. Grüne Patina, ss 150,-

436

437

436* **für Matidia;** Denar (3,27 g), 112. Vs: MATIDIA AVG DIVAE-MARCIANAE F, drapierte Büste r. Rs: PIETAS-AVGVST, Matidia mit den beiden Kindern Sabina und Matidia d.J. RIC 759. **RR!** ss-vz 3000,-

437* **für Marciana;** Denar (3,48 g), nach 114, Rom. Vs: Drapierte Büste r. Rs: CONSECRATIO, Adler. RIC 743. **RR!** ss-vz 3500,-

Æ 438

Æ 439

Æ 440

441

442

443

438* **ANONYM, Domitian bis Ant. Pius;** Quadrans (3,10 g). Vs: Marsbüste mit Rüstung und Helm r. Rs: Panzer, S-C. RIC II S. 218, 19. Dunkle Patina, gutes ss 200,-

439* **--;** Quadrans (2,56 g). Vs: Drapierte Minervabüste mit Helm r. Rs: Eule, S-C. RIC II, S. 216, 8. Grüne Patina, ss 150,-

440* **HADRIAN, 117 - 138,** Aureus (7,30 g), 125-128, Rom. Vs: HADRIANVS-AVGVSTVS P P, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: COS-III, der Kaiser reitet nach r. RIC 187. **Gold!** ss 4000,-

441* Denar (3,31 g), 119-122, Rom. Vs: Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: Spes. RIC 100. vz 300,-

442* Denar (3,63 g), 119-122, Rom. Vs: Drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: Aequitas. RIC 80. vz-st 400,-

443* Denar (3,37 g), 134-138, Rom. Vs: Kopf l. Rs: Nach l. lagernde Africa. RIC 299. vz 600,-

Æ 444

Æ 445

444* Sesterz (26,23 g), 119-121, Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIANVS HADRI-ANVS AVG P M TR P COS III, drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: PROVIDE-NTIA DEORVM / S-C, Hadrian in Toga mit Buchrolle empfängt Szepter von l. fliegendem Adler. RIC 589 b. Grüne Patina, Rs. kleiner Kratzer, ss-vz 2500,-

445* AE-Medaillon (45,40 g), 119-138, Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIANVS HA-DRIANVS AVG P M TR P COS III, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: MONETA AVGVSTI, Moneta mit Waage und Füllhorn. Gnecchi III S. 18, 83; Toynbee -; Dressel -. **RRR!** Grünbraune Patina, fast vz 20000,-
Vergrößerung siehe Tafel III / Enlargement see plate III.

Æ 446

Æ 449

Æ 452

Æ 455

446* As (11,24 g), 125-128, Rom. Vs: Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: Lyra. RIC 684.
Grünbraune Patina, feine Kratzer, ss-vz 400,-

447

448

450

451

453

454

447* **für Sabina;** Denar (3,30 g), 128-137. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Concordia. RIC 398. ss-vz 250,-

448* **L.AELIUS CAESAR,** Denar (3,18 g), 137, Rom. Vs: Kopf r. Rs: Pietas. RIC 433. **R!** Fast vz 600,-

449* Sesterz (26,99 g), 137, Rom. Vs: T AELIVS-CAESAR, Kopf r. Rs: TR POT-COS II / S-C / SALVS, l. thronende Salus füttert Schlange. RIC 1063. Dunkle Patina, kleine Prägeschwächen, Vs. Kratzer, vz 3000,-

450* **ANTONINUS PIUS, 138 - 161,** Denar (3,37 g), 147-8, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: PRIMI / DECEN / COS IIII im Eichenkranz. RIC 171. **R!** ss-vz 300,-

451* Denar (3,41 g), 140, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorberkranz. Rs: Jugendlicher Kopf des Marc Aurel r. RIC 417 c.
R! Gutes vz 800,-

452* Sesterz (23,30 g), 147-148, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Annona mit Anker hält zwei Kornähren über Modius. RIC 840. Grüne Patina, gutes ss 600,-

453* **für Faustina I.;** Denar (3,50 g), 141-161. Vs: Drapierte Büste capite velato r. Rs: AETERNITAS, Stern. RIC 355.
R! ss-vz 400,-

454* **--;** Denar (3,22 g), nach 141. Vs: Drapierte Büste r. Rs: CONSECRATIO, Adler. RIC 387. Gutes ss 250,-

455* **--;** As (10,91 g), nach 141, Rom. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Halbmond mit 7 Sternen, RIC 1199. Grüne Patina, fast vz 850,-

2:1

A/ 456

2:1

456* **MARC AUREL, 161 - 180, als Caesar;** Aureus (6,62 g), 153-154, Rom. Vs: AVRELIVS CAE-SAR AVG PII FIL. Büste mit Panzer und Paludamentum r. Rs: TR PO-T-VIII COS II, Roma mit Victoria und Parazonium. RIC 460.
Vergrößerung siehe Tafel V / Enlargement see plate V. **Gold!** Vs. Kratzer, fast vz 6000,-

2:1

A/ 457

2:1

457* **als Augustus;** Aureus (7,36 g), 161-162, Rom. Vs: M.ANTONINVS AVG, Büste r. mit Paludamentum. Rs: SALVTI AVGVSTOR TR P XVI / COS III, Salus füttert um Altar gewundene Schlange. RIC 53. **Gold!** vz-st 10000,-
Vergrößerung siehe Tafel V / Enlargement see plate V.

A/ 458

A/ 459

460

461

462

458* Aureus (7,16 g), 163-164, Rom. Vs: ANTONINVS AVG-ARMENIACVS, Büste mit Paludamentum , Panzer und Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P XVIII-IMP II COS III, Victoria schreibt VIC / AVG in Schild. RIC 89.
Gold! Vs. Schrötlingsfehler, gutes ss 2500,-

459* Aureus (7,19 g), 167, Rom. Vs: M ANTONINVS AVG-M PARTH MAX, Büste mit Panzer, Lorbeerkranz und Paludamentum r. Rs: CONC AVG IIII TR P XXI IMP IIII COS III, Liberalitas mit Abacus und Füllhorn. RIC 167.
Gold! Fast vz 5500,-

460* **Restitutionsprägung;** Denar (3,25 g), 161-169, Rom. Vs: ANTONIVS AVGVR / III VIR R P C, Galeere. Rs: ANTONINVS ET VERVS AVG REST, Legionsadler und zwei Standarten, im Feld LEG VI. RIC 443.
R! Rs: Prägeschwäche, ss 300,-

461* Denar (3,43 g), 170-171, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: PRIMI / DECEN / NALES / COS / III im Kranz. RIC 245. **R!** ss-vz 250,-

462* **Marc Aurel und Commodus;** Denar (3,36 g), 175, Rom. Vs: M ANTONINVS AVG-GERM TR P XXIX, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: COMMODVS CAES AVG FIL GERM, Büste des Commodus mit Panzer und Paludamentum r. RIC 336; MIR 18, S. 124, 302. **RRR!** ss-vz 6000,-

Æ 463

Æ 464

463* Medaillon (50,68 g), 173-174, Rom. Vs: M ANTONINVS-AVG TR P XXVIII, Büste mit Schuppenpanzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: IMP VI COS III / VICT.GERM, Victoria mit zurückgewandtem Kopf steuert Quadriga nach l. Dressel -; Gnecchi II 58 Tf. 63, 8; Toynbee 136 Anm. 95 Tf. XLI 7.
Vergrößerung siehe Tafel IV / Enlargement see plate IV. **RRR!** Herrliche schwarzbraune Patina, ss-vz 20000,-

464* Medaillon (50,14 g), Rom. Vs: AVRELIVS CAESAR AVG-PII F TR P III COS II, Büste mit Paludamentum l. Rs: Marc Aurel zu Pferd reitet mit erhobener Rechten nach r. (Adlocutio). Gnecchi -; Dressel -; Toynbee 135 Anm. 86. 223 Anm. 134 Tf. 22, 2. **RRR!** Grünbraune Patina, ss-vz 20000,-
Vergrößerung siehe Tafel IV / Enlargement see plate IV.

465 466 467 468 469

465* **für Diva Faustina;** Denar (3,49 g), 176-180. Vs: Drapierte Büste r. Rs: CONSECRATIO, Halbmond mit sieben Sternen. RIC 750. **R!** ss-vz 600,-

466* **für Lucilla;** Denar (3,44 g), Rom. Vs: Drapierte Büste r. Rs: VOTA / PVBLI / CA im Kranz. RIC 791. vz 250,-

467* **LUCIUS VERUS, 161 - 169,** Denar (3,53 g), 165, Rom. Vs: L VERVS AVG ARM-PARTH MAX, Büste l. mit Schuppenpanzer und Lorbeerkranz. Rs: TR P V.IMP III COS II, gefangener Parther. Typ wie RIC 541; MIR 112/14; BMC 384, aber nirgends mit Linksbüste!. **RRR!** ss-vz / ss 1000,-

468* Denar (3,39 g), nach 169, Rom. Vs: Kopf r. Rs: CONSECRATIO, Adler. RIC 596. vz 300,-

469* Denar (3,31 g), nach 169, Rom. Vs: Kopf r. Rs: Scheiterhaufen. RIC 596 b. vz 300,-

Æ 470

Æ 471

470* Sesterz (31,54 g), 161-162, Rom. Vs: IMP CAES L AVREL-VERVS AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: TR P II COS II / PROFECTIO AVG / S-C, der Kaiser zu Pferd begleitet von vier Soldaten. RIC 1321 (Var. nicht mit Lorbeerkranz); MIR 36-16/35. **RR!** Dunkelgrüne Patina, ss 1000,-

471* Sesterz (24,28 g), nach 169, Rom. Vs: DIVVS-VERVS, Kopf r. Rs: CONSECRATIO / SC, Venus sitzt in einem Wagen, der von vier Elephanten gezogen wird. RIC 1507. **R!** s 250,-

472 473 477 478 479

472* **COMMODUS, 180 - 193,** Denar (3,65 g), 184-185, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: P M TR P X IMP VII COS IIII P P / FID EXERC, Kaiser auf Plattform mit Szepter im Adlocutio- Gestus vor drei Soldaten. RIC 110 c.
R! Gutes ss 250,-

473* Denar (2,55 g), 191-192, Rom. Vs: L AEL AVREL COMM AVG P FEL, Büste mit Löwenskalp r. Rs: HERCVLI ROMANO AVG, Bogen, Keule und Köcher. RIC 253. ss-vz 750,-

Æ 474

474* Medaillon (46,81 g), 178, Rom. Vs: L AVREL COMMODVS AVG-SARM TR P III, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: IMP II-COS P P / VOTA PVBLICA, Commodus opfert zur Feier der vota publica vor sechssäuliger Tempelfassade. Das Personal im einzelnen von l. nach r.: Popa holt mit dem Beil gegen den bereits zusammenbrechenden Stier aus; Mann mit Stab; Flötenbläser; camillus; Mann; Commodus capite velato opfernd; drei Männer, von denen zwei Standarten halten. Dressel S. 124, 63 Tf. IX 2; Gnecchi II S. 70, 166 Tf. 89, 2.
RR! Dunkle Patina, s 2500,-

Die Opfer zur Feier der Vota publica fanden vor dem Aufbruch der beiden Kaiser Marc Aurel und L. Verus zum zweiten Donaufeldzug statt.

Æ 475

Æ 476

475* Sesterz (25,95 g), 181. Vs: M COMMODVS-ANTONINVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: IVPITER CONSERVATOR TR P VI IMP IIII / COS III P P / S-C, Commodus mit Szepter und Globus zu Füßen des Iupiter, RIC 308 c.
Braungrüne Patina, vz 1500,-

476* Sesterz (26,22 g), 190, Rom. Vs: M COMMOD ANT P FE-LIX AVG BRIT P P, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: COL L AN COM, Commodus im Priesterornat pflügend hinter Ochsengespann. RIC 560. **RR!** Hellgrüne Patina, ss 1500,-

Die Szene zeigt den Kaiser als Koloniegründer, der mit dem Pflug das pommerium rituell festlegt. Nach der Umschrift handelt es sich hier um die Gründung der Colonia Lanuviana. Sie war die Geburtstadt des Commodus. Die Prägung stellt eine Ehrung dieser Stadt dar und feiert zugleich Commodus als Neugründer dieser alten Colonie.

477* **PERTINAX, 193,** Denar (3,22 g), 193, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Ops. RIC 8. **R!** Gutes ss 1250,-

478* Denar (3,08 g), 193, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Pertinax opfert über Dreifuß. RIC 13.
R! Feiner Schrötlingsriß, vz 2500,-

479* **postum;** Denar (3,52 g), nach 193, Rom. Vs: Kopf r. Rs: CONSECRATIO, Adler auf Globus. RIC 24 A.
RR! Gutes ss 2000,-

480

480* **DIDIUS JULIANUS, 193,** Denar (3,24 g), Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Concordia mit Feldzeichen. RIC 1. **RR!** Dunkle Tönung, ss-vz / ss 3500,-

481 482 483 484 485

481* **PESCENNIUS NIGER, 193 - 194,** Denar (2,90 g), Antiochia. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Salus füttert Schlange über brennendem Altar. RIC 76. **RR!** Korrodiert, ss-vz 2000,-

482* **CLODIUS ALBINUS, 195 - 197,** Denar (3,20 g), 194-195, Rom. Vs: D CLOD SEPT-ALBIN CAES, Kopf r. Rs: MINER-PA-CIF COS II, Minerva mit Ölzweig, Schild und Lanze. RIC 7. **R!** ss 300,-

483* Denar (3,40 g), 194-195, Rom. Vs: Kopf r. Rs: Felicitas. RIC 4. **R!** vz 400,-

484* Denar (3,11 g), 195-197, Lugdunum. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Minerva. RIC 30. **R!** ss-vz 750,-

485* **SEPTIMIUS SEVERUS, 193-211,** Denar (2,77 g), 194-195, Emesa. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Septimius Severus reitet mit Lanze nach l. RIC 415. **R!** ss-vz 300,-

486 487 488 489 Æ 490

486* Denar (3,42 g), 198-202, Laodikeia. Vs: Büste l. mit Lorbeerkranz. Rs: Fides. RIC 511. **RR!** Vs. kleiner Kratzer, gutes vz 1000,-

487* Denar (3,56 g), 205, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Iupiter. RIC 196. vz-st 300,-

488* **postum;** Denar (2,00 g), 211-212, Rom. Vs: Kopf r. Rs: Scheiterhaufen mit Quadriga. RIC 191 F. Fast vz 450,-

489* **--;** Denar (3,25 g), 211, Rom. Vs: Kopf r. Rs: Adler auf Globus. RIC 191. vz 500,-

490* As (10,05 g), 202-210, Rom. Vs: Kopf r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: Septimius Severus und Caracalla sitzen auf Podest, l. Magistrat, r. Soldat mit Lanze. RIC 822. **R!** Grüne Patina, Rs. Korrosionsspuren, vz 3000,-

2:1

A/ 491

2:1

491* **für Iulia Domna;** Aureus (7,33 g), 193-196, Rom. Vs: IVLIA DO-MNA AVG, drapierte Büste r. Rs: VENER-I-VICTR, Venus mit Globus und Palmzweig an Säule gelehnt. RIC 536. **Gold! RR!** st 10000,-

492

493

494

495

496

492* **CARACALLA, 198 - 217,** Denar (3,38 g), 201-206, Rom. Vs: Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: Galeere. RIC 120. **R!** ss-vz 400,-

493* Denar (2,89 g), 210-213, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: PROFECTIO AVG, Caracalla mit Lanze, begleitet von Soldaten mit Feldzeichen. RIC 226. **R!** vz 300,-

494* Denar (2,90 g), 215, Rom. Vs: Kopf mit Lorbeerkranz. Rs: Fides Militum. RIC 267. vz-st 250,-

495* **für Iulia Domna;** Denar (3,17 g), 211-217, Rom. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Pudicitia. RIC 385. st 300,-

496* **--;** Antoninian (5,06 g), 211-217, Rom. Vs: Drapierte Büste auf Mondsichel r. Rs: Venus Genetrix. RIC 388. vz 250,-

497

498

499

500

501

497* **Plautilla;** Denar (3,39 g), ab 202, Rom. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Venus und Amor. RIC 369. ss-vz 200,-

498* **--;** Denar (3,18 g), Rom. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Concordia. RIC 363. Fast vz 250,-

499* **GETA, 209 - 212,** Denar (3,29 g), 200-202, Rom. Vs: Büste mit Panzer und Paludamentum r. Rs: Victoria. RIC 23. Fast vz 150,-

500* **MACRINUS, 217 - 218,** Denar (2,90 g), Rom. Vs: Büste mit Panzer und Lorbeerkranz r. Rs: Salus. RIC 85. vz 250,-

501* Denar (3,74 g), Rom. Vs: Drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: Iupiter. RIC 72. Fast vz 300,-

502 503 504 505 506

502* **DIADUMENIANUS, 218,** Denar (3,20 g), Rom. Vs: Büste mit Paludamentum r. Rs: Diadumenian als Princeps Iuventutis. RIC 107. vz 250,-

503* **ELAGABAL, 218 - 222,** Denar (3,11 g), Rom. Vs: Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: Salus. RIC 140. Zarte Tönung, vz 200,-

504* Denar (3,22 g), 221, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Sol. RIC 40. Leichte Tönung, vz-st 300,-

505* Denar (3,15 g), Rom. Vs: Drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: Felicitas. RIC 150. Fast st 300,-

506* Denar (3,32 g), Antiochia. Vs: Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: Galeere. RIC 188. Rs. Doppelschlag, fast vz 250,-

507 508 509 510 511

507* Denar (2,81 g), Rom. Vs: Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: Legionsadler zwischen zwei Standarten, zu Füßen jeweils Schild. RIC 78. **R!** Fast vz 300,-

508* **für Aquilia Severa;** Denar (2,90 g), Rom. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Concordia. RIC 226. **R!** vz 500,-

509* **für Iulia Paula;** Denar (3,21 g), Antiochia. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Venus Genetrix. RIC 222. Fast vz 300,-

510* **für Iulia Maesa;** Denar (2,92 g). Vs: Drapierte Büste r. Rs: Pudicitia. RIC 268. vz 300,-

511* **für Iulia Soaemias;** Denar (3,74 g), Rom. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Venus. RIC 241. Gutes vz 200,-

A/ 512

512* **SEVERUS ALEXANDER, 222 - 235,** Aureus (6,08 g), 222-228, Rom. Vs: IMP C M AVR SEV-ALEXAND AVG, Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: PAX AE-TE-R-NA AVG, stehende Pax mit Szepter und Zweig. RIC 164. **Gold!** vz 17500,-
Vergrößerung siehe Tafel IV / Enlargement see plate IV.

513 514 516 517 518

513* Denar (3,22 g), 231-235, Rom. Vs: Nackte Büste r. mit Drapierung und Lorbeerkranz. Rs: Providentia. RIC 250. st 200,-

514* Denar (3,27 g), 231-235, Rom. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Virtus. RIC 259. vz-st 200,-

Æ 515

515* Sesterz (23,11 g), 231-235, Rom. Vs: Nackte Büste mit Drapierung und Lorbeerkranz r. Rs: Spes. RIC 648; Coh. 547. Braungrüne Patina, ss-vz 500,-

516* **für Iulia Mamaea;** Denar (3,41 g), Rom. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Vesta. RIC 362. vz-st 200,-

517* **für Orbiana;** Denar (2,95 g), Rom. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Concordia. RIC 319. **R!** Fast vz 1200,-

519 520 521 522 523

518* **MAXIMINUS THRAX, 235 - 238,** Denar (3,23 g), 236-238, Rom. Vs: Büste r. mit Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: VICT-ORIA GERM, Victoria mit gefangenem Germanen zu Füßen. RIC 23. Zarte Tönung, fast vz 300,-

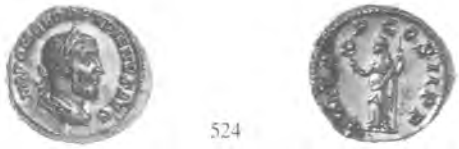
519* **MAXIMUS CAESAR, 235 - 238,** Denar (2,55 g), 236-238, Rom. Vs: Büste mit Paludamentum r. Rs: Maximus als Princeps Iuventutis. RIC 3. ss-vz 600,-

520* Quinar (1,05 g), 236-238, Rom. Vs: MAXIMVS CAES GERM, Büste mit Paludamentum r. Rs: PRINC IVVENTVTIS, Maximus mit Stab und Lanze, hinter ihm zwei Feldzeichen. RIC 3. **RR!** ss 3000,-

521* **GORDIANUS I., 238,** Denar (2,79 g), 238, Rom. Vs: IMP M ANT GORDIANVS AFR AVG, Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: SECVRITAS AVGG, sitzende Securitas. RIC 5. **R!** Rs. Prägeschwäche, vz 4000,-
Vergrößerung siehe Tafel IV / Enlargement see plate IV.

522* **BALBINUS, 238,** Antoninian (4,53 g). Vs:Drapierte Büste mit Strahlenkrone r. Rs: Handschlag. RIC 12. ss-vz 400,-

523* **PUPIENUS, 238,** Antoninian (4,83 g), Rom. Vs: Büste mit Paludamentum und Strahlenkrone r. Rs: Handschlag. RIC 10. vz 700,-



524

524* Denar (3,97 g), 138, Rom. Vs: Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: Felicitas. RIC 6. ss-vz 350,-

Æ 525 Æ 526 529 Æ 528

525* Sesterz (20,82 g), Rom. Vs: Kopf r. mit Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: Pax. RIC 175. **R!** Rs. Kratzer, fast ss 600,-

526* **GORDIAN III., 238 - 244,** Sesterz (15,89 g), nach 240, Rom. Vs: Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: Sol. RIC 297; Coh. 43/44. Grün-schwarze Patina, Rs. Kratzer, fast vz 300,-

527

527* **PHILIPP I., 244 - 249,** Denar (2,82 g), vor 247, Rom. Vs: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: ADVENTUS AVGG, Philipp reitet mit Lanze nach r. RIC 26a. **RR!** Gutes ss 4000,-

Die Datierung dieses äußerst seltenen Denars ist noch immer unsicher, da eine Untersuchung der Stempelkoppelungen noch aussteht. Vorläufig steht zu vermuten, daß der vorliegende Typ auf die Rückkehr Philipps von den siegreichen Feldzügen gegen die dakischen Karpen an der Donau und gegen weitere Germanenstämme Bezug nimmt. Dieser Krieg fand 246 statt, im Juli 247 zog Philipp im Triumph in Rom ein.

528* Sesterz (19,75 g). Vs: Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: Salus. RIC 187. Grüne Patina, Kratzer, vz 350,-

529* **für Otacilia Severa;** Antoninian (4,75 g), 248, Rom. Vs: OTACIL SEVERA AVG, Büste auf Mondsichel r. Rs: SAECVLARES AVGG / IIII, Nilpferd r. RIC 116 b. ss-vz 250,-

3:1 530 3:1

530* **TRAJANUS DECIUS, 249 - 251,** Quinar (1,14 g), 250-251, Mediolanum. Vs: IMP C DECIVS AVG, Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: DACIA, Dacia hält Stab mit Eselskopf. RIC 35.
R! Rs. Prägeschwäche, fast vz 2500,-

2:1

A/ 531

2:1

531* **TREBONIANUS GALLUS, 251 - 253,** Binio (6,48 g), Rom. Vs: IMP CAE C VIB TREB GALLVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkrone r. Rs: FELICITAS PVBLICA, Felicitas mit Caduceus und Szepter an eine Säule gelehnt. RIC - (unter der Nr.8 ein ähnlicher Rs.-Typ, doch ohne Säule und mit Füllhorn statt dem Szepter). **Gold! RRR!** Rs. von verbrauchtem Stempel, vz-st 17500,-

532

532* Medaillon (25,48 g), Rom. Vs: IMP CAES C VIBIVS TREBONIANVS GALLVS AVG, Büste mit Panzer, Ägis und Lorbeerkranz r.; auf Panzer und Ägis jeweils ein Gorgoneion, l. hält er das Parazonium unter den Arm geklemmt. Rs: MONETA AV-GG, die drei Monetae jeweils mit Waage und Füllhorn, zu Füßen drei kleine Geldhaufen. Gnecchi I S. 50, 3 (mit einem Belegstück in Wien); Dressel -; Toynbee -;.
Vergrößerung siehe Tafel V / Enlargement see plate V. **RRR!** Spuren der ursprünglichen Vergoldung, ss 24000,-

Gnecchi ordnet ausgehend von dem einzigen ihm bekannten Exemplar in Wien diese Prägung den Silbermedaillons zu. Die reichlich vorhandenen Spuren einer Vergoldung auf Vorder- und Rückseite des hier vorliegenden Exemplars könnten diese Zuordnung widerlegen, doch ist auch eine singuläre Aufwertung dieses Exemplars durch einen nachträglich angebrachten Goldüberzug denkbar. Auf der Rückseite personifizieren die drei Monetae die Organisation des Geldwesens nach den drei geprägten Metallen. Demnach sind die drei Figuren als moneta auria, argentaria und aeraria zu bezeichnen. Die Prägung bezieht sich wahrscheinlich auf die regelmäßig in der Münzstätte durchgeführte Prüfung der Münzen auf ihren korrekten Metallgehalt.

533

A/ 534

533* **VALERIANUS I., 253 - 260, für Mariniana;** Antoninian (3,11 g), 254, Rom. Vs: Drapierte, verschleierte Büste auf Mondsichel r. Rs: CO-NSECRATIO, Kaiserin auf Pfau. RIC 6; Coh. 14. Vs. Prägeschwäche, ss-vz 250,-

534* **AURELIAN, 270 - 275,** Aureus (5,29 g), Anfang 273, Antiochia. Vs: IMP C AVREL-IANVS AVG, Büste l. mit Schuppenpanzer, verziertem Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: IVCTORIA AVG, nach r. eilende Victoria mit Palmzweig und Kranz. RIC 377; MIR 362. **Gold; R; Fast vz** 5000,-
Vergrößerung siehe Tafel IV / Enlargement see plate IV.

535

535* Antoninian (3,15 g), 272, Siscia. Vs: IMP AVRELIANVS AVG, Büste mit Panzer, Strahlenkrone und geschulterter Lanze r. Rs: CONCORDIA MILITVM / *Q, Kaiser reicht Concordia die Hand. RIC 216 (Var.); MIR 213q1 Tf. 96 (zeigt diese Variante des Typs nur in Zeichnung); 3. bekanntes Exemplar!. **RRR!** Dunkelgrüne Patina, Rs. Kratzer, s-ss 400,-

536 537 539 540 V 541

536* Antoninian (3,08 g), 272, Serdica. Vs: IMP AVRELIANVS AVG, Büste mit Panzer und Strahlenkrone r., auf dem Panzer Darstellung des Kaisers mit Lanze, der von sitzender Roma eine Victoriola empfängt. Rs: IOVI CONSER / S. Iupiter überreicht Globus an Kaiser. MIR 243mH(5). **RRR!** Korrosionsspuren, s-ss 400,-

Das Stück gehört zur 2. Emission, die ab Frühjahr 272 ausgegeben wurde. Die frühen Prägungen dieser typenreichen Emission wurden zur Vorbereitung der Feldzüge dieses Jahres produziert. Das vorliegende Stück gehört nach Göbls Auffassung in die Phase nach dem Eintreffen der Siegesmeldung über Palmyra. Darauf bezieht sich möglicherweise die Szene auf dem Brustpanzer. Sie entspricht genau dem Reverstyp ROMAE AETERNAE.

537* Antoninian (2,77 g), ca. 272, Serdica. Vs: IMP AVRELIANVS AVG, Büste l. mit Panzer, Schild, geschulterter Lanze und Strahlenkrone. Rs: IOVI CONSER / S, Kaiser empfängt Globus von Iupiter. RIC -; Göbl, MIR - (vgl. 243 h, aber mit Helm und Offizine P). **RRR!** Reste von Silbersud, dunkelgrüne Patina, ss 450,-

2:1 538 2:1

538* **TACITUS, 275 - 276,** Antoninian (4,11 g), Ticinum. Vs: IMP C M CL TACITVS P F AVG GER, Büste l. mit Panzer, Strahlenkrone und Victoria auf Globus. Rs: PROVIDE AVG / Q, Providentia mit Globus und Szepter. RIC -; Coh.-; Alföldi, Ticinum -. **RRR!** Dunkle Patina auf Silbersud, feiner Schrötlingsriß, vz 4500,-
Vergrößerung siehe Tafel V / Enlargement see plate V.

Zweites bekanntes Exemplar: vgl. Aufh. 7 (1990) 709.

539* **PROBUS, 276 - 282,** Denar (2,33 g), Rom. Vs: IMP PROB-VS P F AVG, Büste mit Panzer und Lorbeerkranz r. Rs: VICTO-RIA GERM, Victoria mit zwei gefangenen Germanen. RIC 258. **R!** Korrosionsspuren, dunkelbraune Patina, ss 750,-

540* Quinar (1,77 g), Rom. Vs: PROBV-S P AVG, Büste mit Panzer und Lorbeerkranz r. Rs: MA-RS- VLTOR, Mars mit Lanze und Schild. RIC 266. **R!** Dunkelgrüne Patina, ss-vz 1400,-

541* **CARUS, 282 - 283,** Aureus (4,27 g), Antiochia oder Alexandria Vs: IMP CAESAR M AVR CARVS AVG, Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: VICTO-R-C-ARO, Victoria mit Kranz und Palmzweig. RIC 131. **Gold! R!** Feine Kratzer, gewellter Schrötling, ss-vz 7500,-

542

542* **CARINUS, 283 - 285, für Magnia Urbica;** Antoninian (3,12 g), Lugdunum. Vs: Drapierte Büste auf Mondsichel r. Rs: VENUS GENETRIX. RIC 337. **R!** Korrosionsspuren, vz 600,-

A/ 543 A/ 544

543* **DIOCLETIAN, 284 - 305,** Aureus (5,05 g), 285-294, Rom. Vs: IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: IOVI CO-NSER-VAT AVG, Iupiter mit Blitzbündel und Szepter. RIC 134. **Gold! R!** vz 8000,-

544* Aureus (5,62 g), 295-305, Rom. Vs: DIOCLETI-ANVS P F AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: IOVI FVLG- E-RAT-OR-I / PR, Iupiter schleudert Blitz gegen Giganten. RIC 144. **Gold! R!** vz 15000,-
Vergrößerung siehe Tafel IV / Enlargement see plate IV.

A/ 545 546 Æ 547 Æ 548 Æ 549

545* Aureus (5,52 g), 286-295, Antiochia. Vs: Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: Iupiter. RIC 318. **Gold! R!** Fast vz 7000,-

546* Argenteus (3,49 g), 294, Siscia. Vs: DIOCLETI-ANVS AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: VIRTVS- MILITVM, Tetrarchen opfern vor Castrum. RIC 43a. **R!** vz-st 1250,-

547* Follis (10,12 g), 305-306, Aquileia. Vs: Büste in Toga mit Zweig, Mappa und Lorbeerkranz r. Rs: Providentia und Quies. RIC 64 a. Rs. Prägeschwäche, braungrüne Patina, vz 200,-

548* Follis (8,90 g), 306, Ticinum. Wie vor. RIC 66 a. **R!** Braungrüne Patina, vz 200,-

549* Follis (9,21 g), 305-306, Serdica. Wie vor. RIC 15 a. ss-vz 150,-

A/ 550

550* **MAXIMIANUS HERCULIUS, 286 - 310,** Aureus (5,34 g), 286-294, Rom. Vs: IMP M AVR VAL MAXIMIANVS P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: IOVI C-ONSE-R-VAT AVGG, Iupiter mit Szepter und Blitzbündel. RIC 492 (Var. in Avers-Umschrift: IMP C M AVR...). **Gold! R!** ss-vz 7500,-

2:1 A/ 551 2:1

551* Aureus (4,68 g), 294, Rom. Vs: MAXIMIA-NVS P F AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: VIRTVS AVGG / P ROM, Herakles bezwingt Hirschkuh, l. im Feld Keule mit Löwenfell darüber. RIC -. **Gold! RRR!** vz 20000,-

AV 552

AV 553

552* Aureus (6,02 g), Rom. Vs: MAXIMIA-NVS P F AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: HERCVLI- VICTORI / PR, Hercules sitzt auf Felsen und stützt die r. Hand auf Keule; über dem linken Oberschenkel liegt Löwenfell; r. gegen den Felsen lehnen Köcher und Bogen. RIC -. **Gold! RRR!** Vs. Prägeschwäche, ss 5000,-

553* Aureus (5,21 g), 294-305, Aquileia. Vs: MAXIMIAN-NVS P F AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: CONCORDIA AVGG ET CAESS NNNN / AQ, Concordia mit Patera und Doppelfüllhorn. RIC 2b. **Gold! RRR!** ss-vz 12000,-

AV 554 AV 555 AV 556 557 558 560

554* Aureus (5,42 g), 293-295, Antiochia. Vs: MAXIMIANVS-AVGVSTVS, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: CONSVL IIII- P P PROCOS* / SMAΣ, Maximian im Konsulargewand mit Globus. RIC 611. **Gold!** Fast vz 6000,-

555* Aureus (5,37 g), Juli 306-Herbst 307, Rom. Vs: MAXIMIAN-VS SEN P F AVG, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: CONCORD MILIT FELIC ROMANOR / E / PR, Concordia reicht Herakles die Hand. RIC 134; Coh. 42. Kleine Oberflächenschäden, ss-vz 8000,-

Exemplar der Sammlung des 1750 verstorbenen Apostolo Zeno aus Auktion Dorotheum 1955, Nr. 2165.

556* Halb-Aureus (3,18 g), 294-305, Aquileia. Vs: IMP MAXIMIANVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: VIRTVS AVGG / AQ, Statuenmotiv des Herakles Farnese. RIC -. **Gold! RRR!** Fast vz 15000,-

557* Argenteus (3,31 g), 295-296, Nikomedia. Vs: MAXIMIA-NVS AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: VICTORIAE SARMATICAE / SMNΓ, Lagertor mit vier Türmen. RIC 25 b. **RR!** Feiner Schrötlingsriß, vz 1000,-

558* Argenteus (3,18 g), ca. 294, Trier. Vs: wie vor. Rs: VIRTVS-MILITVM, Tetrarchen opfern vor Castrum. RIC 102 b. **RRR!** Fast st 1500,-

Æ 559

Æ 561

559* Follis (9,90 g), 306, Rom. Vs: Büste in Toga mit Zweig, Mappa und Lorbeerkranz r. Rs: Providentia und Quies. RIC 1316. **R!** Helle braun-grüne Patina, vz 250,-

560* **CONSTANTIUS CHLORUS, 305 - 306,** Argenteus (3,48 g), 294, Rom. Vs: CONSTAN-TIVS CAES, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: VIRTVS-MILITVM, Tetrarchen opfern vor Castrum. RIC 29 a. **R!** st 1500,-

561* Follis (9,32 g), 298, Karthago. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Afrika. RIC 26 a. Helle grün-braune Patina, vz 200,-

562

Æ 565

Æ 566

562* **GALERIUS MAXIMIANUS, 305 - 311,** Argenteus (3,59 g), 294, Rom. Vs: MAXIMIA-NVS CAES, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: VICTORI-A SARMAT, Tetrarchen opfern vor Castrum. RIC 22 b. **RR!** vz-st 1500,-

Æ 563 Æ 564 Æ 567 Æ 568 Æ 569

563* Follis (7,36 g), 308-309, Kyzikos. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Genius Imperatoris. RIC 44.
Dunkelbraune Patina, Rs. leichte Prägeschwäche, vz 150,-

564* **für Galeria Valeria;** Follis (6,90 g), 308, Kyzikos. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Venus Victrix. RIC 38.
R! Dunkelbraune Patina, vz 200,-

565* **Anonym;** 1/12 Follis (1,40 g), Juli 311, Antiochia. Vs: Drapierter verschleierter Kopf der Tyche mit Mauerkrone r. Rs: Apollon Kitharodos. Ähnlich wie van Heesch, RBN 121, S. 106 Nr. 4, aber ohne Schrift. **RRR!** s-ss 350,-

566* **Anonym;** 1/12 Follis (1,65 g), Ende 310 - Juni 311, Antiochia. Vs: GENIO AN-TIOCHENI, auf Fels sitzende Tyche von Antiochia mit Ährenbündel, zu Füßen Flußgott Orontes. Rs: APOLLINI / SANCTO / SMA, Apollon Kitharodos, r. im Feld (G). van Heesch, RBN 121, 1975, S. 106, Nr. 3c. Dunkle Patina, vz 300,-

567* **SEVERUS II., 306 - 307,** Follis (10,98 g), 305-307, Lugdunum. Vs: Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: Genius Populi Romani. RIC 199a. Reste von Silbersud, vz 150,-

568* Follis (10,76 g), 306, Karthago. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Karthago mit Früchten. RIC 43 b.
Helle grünbraune Patina, vz 200,-

569* Follis (8,76 g), Kyzikos. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Genius. RIC 20 a. Dunkelbraune Patina, vz 150,-

Æ 570

Æ 571

570* **MAXIMINUS II. DAIA, 309 - 313,** Follis (6,33 g), 308, Kyzikos. Vs: GAL VAL MAXIMINVS NOB CAES, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: VIRTVS- MILITVM / MK(D), Lagertor mit vier Türmen. RIC 40 (aber Offizin (D) nicht aufgeführt). **RR!** Leichte Oberflächenschäden, ss-vz 1750,-

571* **MAXENTIUS, 306 - 312,** Follis (9,32 g), 306, Karthago. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Karthago mit Früchten. RIC 51 a. Helle braungrüne Patina, vz 150,-

Æ 572 Æ 573 Æ 574 Æ 575 Æ 576

572* Follis (6,57 g), 309, Karthago. Vs: Büste in Trabea mit Adlerszepter und Lorbeerkranz r. Rs: Tempel der Venus und Roma mit Romakultbild. RIC 125. Helle, grünbraune Patina, leichte Prägeschwäche, vz 200,-

573* **ROMULUS, + 309,** Follis (6,54 g), 310-311, Rom. Vs: Barer Kopf r. Rs: Grab des Romulus auf dem Forum Romanum. RIC 257. **R!** Prägeschwäche, braune Patina, ss-vz 450,-

574* **LICINIUS I., 308 - 324,** Follis (3,08 g), 313-314, Heraclea. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Iupiter. RIC 6. Braune Patina, vz-st 150,-

575* Follis (2,96 g), 318-319, Trier. Vs: IMP LICI-NIVS AVG, Büste r. mit Panzer und Lorbeerkranz. Rs: IOVI CONSER-VATORI AVG / STR, Iupiter mit Szepter und Blitzbündel auf Adler. RIC 210. **RR!** Dunkle Patina, fast vz 400,-

576* **MARTINIAN, 324,** Follis (3,11 g), 321-324, Nikomedia. Vs: D N MARTINIANO P F AVG, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkrone. Rs: IOVI CONS-ERVATORI / SMNB, Iupiter mit Victoriola auf Globus und Szepter, zu Füßen l. Adler, r. Gefangener, r. im Feld X / IIΓ. RIC 46. **RRR!** Dunkle Patina, s-ss 2000,-

Æ 577 Æ 578 Æ 579 Æ 580 Æ 581

577* **CONSTANTIN I. der GROSSE, 307 - 337, als Caesar;** Follis (9,10 g), 306-307, Karthago. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Karthago mit Früchten. RIC 44 b. Helle grün-braune Patina, vz 200,-

578* **als Augustus;** Follis (3,87 g), 310-312, Londinium. Vs: Kopf r. mit Panzer und Lorbeerkranz. Rs: Sol. RIC 153. Braune Patina, vz 150,-

579* Follis (4,46 g), 312-313, Rom. Vs: Kopf r. mit Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: Legionsadler zwischen zwei Vexilla. RIC 346. **R!** Braune Patina, vz 300,-

580* Halbfollis (1,45 g), 313, Rom. Vs: Kopf r. Rs: GLORIA-PERPET / RS, Feldzeichen zwischen zwei Victorien. RIC 14. **RR!** Fast vz 300,-

581* Follis (2,93 g), 318-319, Rom. Vs: Kopf r. mit Panzer, Helm und Lorbeerkranz r. Rs: VIRTV-S AVGG / RT, Lagertor, im Feld P-R. RIC 176. **RRR!** ss-vz 200,-

Æ 582

582* Halbfollis (2,23 g), 310-311, Trier. Vs: Büste mit Panzer und Lorbeerkranz r. Rs: SOLI IN-VICTO / PTR, Sol mit Globus. RIC 899. **R!** Rs. feine Korrosionsspuren, fast vz 300,-

Æ 583 Æ 584 Æ 585 Æ 586 Æ 587

583* Quinar (?) (1,93 g), 313-315, Trier. Vs: IMP CONSTANTINVS AVG, Kopf r. Rs: GLORI-A-P-E-RPET / PTR, Feldzeichen zwischen zwei Victorien. RIC 66. **RRR!** Dunkelgrüne Patina mit Vergoldungsspuren, ss-vz 1000,-

584* Follis (2,25 g), 319, Trier. Vs: CONSTAN-TINVS AVG, Büste mit Helm und Panzer r. Rs: VICTORIAE LAET PRIN P, zwei Victorien halten Schild mit Aufschrift VOT / PR über Altar, im Abschnitt .PTR. RIC 227. **RRR!** Grüne Patina, Reste von Silbersud, ss-vz 400,-

585* Follis (3,42 g), 320, Trier. Vs: Büste r. mit Panzer und Helm. Rs: VIRTVS-EXERCIT / STR, Feldzeichen mit Aufschrift VOT / XX zwischen zwei Gefangenen. RIC 266. **RR!** Grüne Patina, vz 200,-

586* Follis (3,19 g), 321, Trier. Vs: Büste mit Trabea, Lorbeerkranz und Adlerszepter r. Rs: BEATA- TRAN-QVILITAS / .PTR., Globus mit drei Sternen auf Altar mit Aufschrift VO / TIS / XX. RIC 305. vz 200,-

587* **für Helena;** Follis (3,01 g), 325, Trier. Vs: Drapierte Büste r. Rs: SECVRITAS-REI PVBLICE / STR, Securitas mit Zweig. RIC 465. **RRR!** Reste von Silbersud, vz 200,-

Æ 588 Æ 589 Æ 590 Æ 591 Æ 592

588* Follis (3,40 g), 322-323, Arelatum. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: D N CONSTANTINI MAX AVG / S*AR, im Kranz VOT / XX. RIC 252. vz 150,-

589* Follis (1,72 g), 324/325, Antiochia. Vs: Kopf r. mit Diadem. Rs: CONSTAN / TINVS / AVG / SMANTB, darüber Kranz. RIC 52. **RR!** ss 150,-

590* **Urbs Roma;** Follis (2,99 g), 330-337, Antiochia. Vs: Drapierte Büste der VRBS-ROMA mit Helm r. Rs: Lupa Romana säugt die Zwillinge, darüber zwei Sterne, im Abschnitt SMANΘ. RIC 113. Braune Patina, vz 150,-

591* **für Helena;** Follis (3,58 g), 327-329, Antiochia. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Securitas. RIC 82. Schwarze Patina, vz 150,-

592* **für Theodora;** AE (1,68 g), 330, Constantinopel. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Pietas. RIC 50. **R!** Dunkelgrüne Patina, fast vz 200,-

2:1

Av 593

2:1

593* **CRISPUS CAESAR, 317 - 326,** Aureus (4,51 g), 324-325, Nicomedia. Vs: FL IVL CRIS-PVS NOB CAES, Rückenansicht der Büste mit Schwertband, Schild, Lanze und Lorbeerkranz l. Rs: VIRTVS-CAESARIN / SMNK, Crispus zu Pferd mit Schild und Lanze sticht vor ihm knienden Barbaren nieder, unter dem Pferd liegt ein toter Barbar, dem eine Lanze im Hals steckt, darüber Schild. Beide Feinde sind durch Hosen als Barbaren gekennzeichnet. RIC 84. **Gold! RRR!** Kleine Oberflächenbeschädigungen, vz 15000,-

Die alte Bildformel des Kaisers als Barbarensieger wird hier zur Glorifizierung der Virtus des Crispus abgebildet. Doch trotz dieser allgemeinen Panegyrik auf den Caesar hat die Prägung wahrscheinlich einen konkreten historischen Hintergrund. Sie feiert die militärischen Tugenden, die Crispus im Bürgerkrieg gegen Licinius (324) offenbar an den Tag gelegt hatte.

Æ 594

Æ 595

Æ 596

Æ 597

Av 598

594* Follis (3,27 g), 323-324, Londinium. Vs: Büste l. mit Panzer und Helm. Rs: BEAT TRA-NQVILITAS / PLON, Altar mit Globus und Aufschrift VOT / IS / XX, darüber drei Sterne. RIC 275. Dunkle Patina, ss-vz 150,-

595* Follis (3,03 g), 322, Trier. Vs: Büste r. mit Panzer, Schild, Lanze und Lorbeerkranz. Rs: Altar. RIC 347. Grüne Patina, ss 150,-

596* Follis (2,93 g), 324, Heraclea. Vs: CRISPVS-NOB CAES, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: DOMINOR NOSTROR CAESS / SMHΓ, im Kranz VOT / X / Stern. RIC 61. Grüne Patina, vz 200,-

597* Follis (1,86 g), 324/5, Antiochia. Vs: Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz l. Rs: CRISPVS / CAESAR / SMANT B, darüber Stern. Typ wie RIC 53, aber mit Offizin B nur bei Voetter, NZ 1909, Atlas, Tf. 2. **RRR!** Dunkle Patina, ss 300,-

598* **CONSTANTIN II., 337 - 340,** Solidus (4.53 g), 337-340, Antiochia. Vs: FL IVL CONSTAN-TINVS PERP AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perlendiadem r. Rs: VICTORIA AVGVSTORVM / SMANA, Victoria schreibt VOT / XX / MVLT / XXX auf Schild, der von Eroten gestützt wird. RIC 23. **Gold! RR!** vz 2500,-

599

Æ 600

599* **als Caesar;** Argenteus (3,45 g), 336-337, Rom. Vs: Kopf r. mit Diadem. Rs: CONSTANTI-NVS CAESAR / R, Victoria. RIC 178. Vs. Kratzer, vz 1500,-

600* **--;** Follis (3,12 g), 322, Trier. Vs: Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz l. hält Victoriola . Rs: BEATA TRAN-QVILITAS / STR., Altar mit Globus und Aufschrift VO / TIS / XX. RIC 353. **R!** Dunkelgrüne Patina, ss-vz 300,-

Æ 601

Æ 602

601* **CONSTANTIUS II., 337 - 361,** Solidus (4,44 g), 337-347, Antiochia. Vs: FL IVL CONSTAN-TIVS PERP AVG. Büste mit Panzer, Paludamentum und Perlendiadem r. Rs: VICTORIA AVGVSTORVM / SMANA. Victoria schreibt VOT / XV / MVLT / XX in Schild, der von einem Eroten gestützt wird. RIC 25. **Gold! R!** Vs. Kratzer, vz 1200,-

602* Solidus (4,04 g), 347-355, Antiochia. Vs: wie vor. Rs: GLORIA-REI-PVBLICAE / SMANΓ. Roma und Constantinopolis halten Schild mit Aufschrift VOT / MVLT / XXX. RIC 81. **Gold! R!** Vs. Kratzer, vz 1200,-

603

Æ 604

Æ 605

Æ 606

607

603* Siliqua (3,15 g), 351-354, Constantinopel. Vs: Drapierte Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VOTIS / XXX / MVLTIS / XXXX im Kranz, im Abschnitt C.Γ. RIC 102; Coh. 342. Gutes ss 200,-

604* **MAGNENTIUS, 350 - 353,** Maiorina (3,95 g), 350-351, Trier. Vs: Drapierte Büste r. Rs: Kaiser mit Labarum und Victoria. RIC 266. Dunkelgrüne Patina, leichte Oberflächenschäden, gutes vz 250,-

605* **VETRANIO, 350,** Maiorina (4,89 g), Siscia. Vs: Drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: Kaiser mit zwei Feldzeichen. RIC 285; LRBC 1162. Dunkle Patina, fast vz 400,-

606* Maiorina (5,04 g), 350, Siscia. Vs: Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: Victoria bekränzt Kaiser. RIC 287. Dunkle Patina, vz 500,-

607* **CONSTANTIUS GALLUS CAESAR, 351 - 354,** Siliqua (3,37 g), Aquileia. Vs: D N CONSTANTI-VS NOB CAES, Kopf r. Rs: VOTIS / V / MVLTIS / X im Kranz. RIC 185. **R!** Etwas korrodiert, ss-vz 1000,-

609

Æ 608

Æ 610

608* **JULIAN II., 360 - 363,** AE I (8,56 g), 361-363, Sirmium. Vs: D N FL CL IVLI-ANVS P F AVG, Büste r. Rs: SECVRITAS REI PVB / B SIRM Zweig, Stier, darüber zwei Sterne. RIC 107. Dunkelgrüne Patina, gutes vz 800,-

609* **MAGNUS MAXIMUS, 383 - 388,** Siliqua (1,92 g), Trier. Vs: D N MAG MAX-IMVS P F AVG, Büste r. Rs: VIRTVS RO-MANORVM / TRPS, Roma. RIC 84. Coh. 30. Dunkle Tönung, ss-vz 400,-

WESTRÖMISCHES REICH

610* **HONORIUS, 393 - 423,** Solidus (4,46 g), 394-395, Mediolanum. Vs: D N HONORI-VS P F AVG, Büste r. Rs: VICTORI-A AVGGG / CONOB, Kaiser mit Feldzeichen und Victoriola über Gefangenem, im Feld S-M. RIC 35 c. **Gold!** ss-vz 800,-

A/ 611

611* **ANTHEMIUS, 467 - 472,** Solidus (4,36 g), 468, Constantinopolis. Vs: D N ANTHE-MIVS P F AVG, frontale Büste. Rs: SALVS R-EI P-VBLICAE / CONOB, zwei Kaiser, dazwischen Christogramm. RIC 2814. **Gold! RR!** Vs. Kratzer, fast ss 3000,-

A/ 612 A/ 613 A/ 614 A/ 615 A/ 616 A/ 617

BYZANZ

612* **THEODOSIUS II., 408 - 450,** Solidus (4,46 g), 424-425, Constantinopolis. Vs: D N THEODO-SIVS P F AVG, Büste. Rs: SALVS REI-PVB-LICAE / CONOB, Theodosius und Valentinian. RIC 233. **Gold! R!** ss-vz 1000,-

613* Solidus (4,50 g), 443-450, Constantinopolis. Vs: wie vor. Rs: IMP.XXXII.COS.-XVII.P.P. / CONOB, thronende Constantinopolis, l. im Feld Stern. RIC 293; MIRB 33ba. **Gold!** Gutes vz 800,-

614* **für Eudocia;** Tremissis (1,46 g), 425-440, Constantinopolis. Vs: AEL EVDO-CIA AVG, Büste r. Rs: Kreuz im Kranz, darunter CONOB+.. RIC 253. **Gold! R!** Kratzer, ss 250,-

615* **LEO I., 457 - 473,** Solidus (4,47 g), 462 oder 466, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Victoria mit Kreuz. RIC 605. **Gold!** vz 500,-

616* Solidus (4,37 g), 462-466, Thessalonika. Vs: Frontale Büste. Rs: Victoria mit Kreuz, l. im Feld Stern. RIC 618. **Gold! R!** ss-vz 1500,-

617* **ANASTASIUS I., 491 - 518,** Solidus (4,51 g), 507-518, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Victoria mit Christogramm. DOC 7 j; MIB 6 (var., da Offizin I nicht aufgeführt). **Gold! RRR!** Gutes vz 2500,-

A/ 618

A/ 619

618* Tremissis (1,50 g), 492-507, Constantinopolis. Vs: Büste r. Rs: Victoria. DOC 10; MIB 12. **Gold!** ss-vz 250,-

619* **IUSTINIANUS I., 527 - 565,** Solidus (4,45 g), 538-542, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Victoria. MIB 6. **Gold!** vz 400,-

A/ 620 A/ 621

620* Solidus (4,46 g), Sizilien. Vs: Frontale Büste. Rs: Victoria. H.J. Berk, Roman Gold Coins of the Medieval World (1986), Nr. 5(aber hier Offizin A). **Gold! R!** Minimale Kratzer, ss-vz 1000,-

621* Solidus (4,47 g), Ravenna. Vs: Frontale Büste. Rs: Victoria. Berk a.a.O. 56 (beidseitig stgl.); Spahr 312; Monte Judaica 68. **Gold! RR!** vz-st 2000,-

A/ 622 A/ 623 A/ 625 A/ 626 A/ 627 A/ 628

622* Semissis (2,22 g), Constantinopolis. Vs: Büste r. Rs: R. sitzende Victoria beschreibt Schild. MIB 17; DOC 17. **Gold!** Prägeschwäche, vz 300,-

623* Tremissis (1,51 g), Constantinopolis. Vs: Büste r. Rs: Victoria. DOC 19; MIB 19. **Gold!** Prägeschäche, vz 300,-

Æ 624

624* Follis (24,13 g), 539-540, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Großes M. MIB 95 a; DOC 38 c. Grüne Patina, ss-vz 400,-

625* **IUSTINUS II., 565 - 578,** Solidus (4,49 g), Sizilien. Vs: Frontale Büste. Rs: Roma. Berk a.a.O. 72. **Gold! RR!** st 3000,-

626* **PHOCAS, 602 - 610,** Solidus (4,40 g), 607-610, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Victoria. MIB 9; DOC 10 e. **Gold!** vz-st 400,-

627* **HERACLIUS, 610 - 641,** Solidus (4,36 g), Constantinopolis. Vs: Die Büsten von Heraclius und Heraclius Constantinus. Rs: Stufenkreuz. MIB 29; DOC 28. **Gold!** vz-st 400,-

A/ 629

628* **CONSTANS II., 641 - 668,** Solidus (4,36 g), 646/7, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Stufenkreuz, r. im Feld E = Jahr 5. MIB III 9. **Gold!** Fast vz 400,-

629* Solidus (4,39 g), 651-654, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Stufenkreuz. MIB 12; DOC 19. **Gold!** Gutes ss 300,-

A/ 630 A/ 631 A/ 632 A/ 633 A/ 634

630* **CONSTANTINUS IV., 668 - 685,** Semis (2,05 g), Constantinopolis. Vs: Büste r. Rs: Kreuz auf Globus. DOC 16.
Gold! Vs. Schrötlingsfehler, ss-vz 200,-

631* **TIBERIUS III., 698 - 705,** Solidus (4,46 g), Constantinopolis. Vs: Frontale Büste mit Speer und Schild. Rs: Stufenkreuz. MIB III 1; DOC 1.
Gold! Gutes vz 1400,-

632* **IUSTINIANUS II., 2. Regierung, 705 - 711,** Solidus (4,47 g), Constantinopolis. Vs: Die Büsten von Iustinian II. und Tiberius ein Stufenkreuz haltend. Rs: Christusbüste. MIB III 2a; DOC 2a.
Gold! Prägeschwäche, knapper Schrötling, vz 800,-

633* Solidus (4,53 g), 705, Constantinopolis. Vs: Büste mit Stufenkreuz und Kreuzglobus (PAX). Rs: Christusbüste. MIB III 1; DOC 1.
Gold! Prägeschwäche, vz 1300,-

634* **PHILIPPICUS BARDANES, 711 - 713,** Solidus (4,49 g), Constantinopolis. Vs: Büste mit Kreuzglobus und Adlerszepter. Rs: Stufenkreuz. MIB III 1; DOC 1.
Gold! vz 1800,-

A/ 635 A/ 636 A/ 637 A/ 638 A/ 639

635* **ANASTASIUS II. ARTEMIUS, 713 - 715,** Solidus (4,44 g), Constantinopolis. Vs: Büste mit Kreuzglobus und Mappa. Rs: Stufenkreuz. MIB III 2; DOC 2 a.
Gold! Fast st 2000,-

636* **THEODOSIUS III., 715 - 717,** Solidus (4,48 g), Constantinopolis. Vs: Büste mit Kreuzglobus und Mappa. Rs: Stufenkreuz. MIB 1; Doc 1.
Gold! RR! vz 3000,-

637* Tremissis (1,43 g), Constantinopolis. Vs: Büste mit Kreuzglobus. Rs: Kreuz. MIB 4; DOC 4, 2.
Gold! RR! Leicht gewellt, vz 2000,-

638* **LEO III., 717 - 741,** Solidus (4,48 g), ca. 725-732, Constantinopolis. Vs: Büste Leos III mit Kreuzglobus und Mappa. Rs: Büste Konstantins V. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 5. **Gold!** Rs.Graffiti X, verschmutzt, fast vz 500,-

639* **CONSTANTIN V., 741 - 775,** Solidus (4,43 g), 741-751, Constantinopolis. Vs: Büste Leos III. mit Kreuz und Mappa. Rs: Büste Constantins V. mit Kreuz und Mappa. DOC 1. **Gold!** Kleine Oberflächenschäden, fast vz 500,-

2:1

A/ 640

2:1

640* **IRENE, 797 - 802,** Solidus (4,42 g), Constantinopolis. Vs: Büste der Irene mit Kreuz und Kreuzglobus. Rs: Ähnlich wie Vs. DOC 1a. **Gold! RR!** Zwei kleine Kratzer, vz 8000,-

2:1

A/ 641

2:1

641* **LEO V., 813 - 820,** Solidus (4,38 g), 813, Constantinopolis. Vs: Büste mit Kreuzszepter und Mappa. Rs: Büste mit Kreuzglobus. DOC 1; Ratto 1794. **Gold! RRR!** vz 12000,-

A/ 642

A/ 643

A/ 644

A/ 645

A/ 646

A/ 647

642* **THEOPHILOS, 829 - 842,** Solidus (4,31 g), 830/1-840, Constantinopolis. Vs: Büste des Theophilos. Rs: Die Büsten von Michael II. und Constantin. DOC 3 d; BMC 420, 6. **Gold!** ss-vz 1500,-

643* Semis (1,76 g), 829-830, Syrakus. Vs: Büste mit Kreuzszepter. Rs: Büste mit Kreuzglobus. DOC 19. **Gold! R!** vz-st 800,-

644* **MICHAEL III., 842 - 867,** Semissis (1,59 g), 842-866, Syrakus. Vs. und Rs. Büste mit Kreuzglobus. DOC 10. **Gold! R!** vz 700,-

645* **BASILIOS I., 867 - 886,** Solidus (4,45 g), 868-879, Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Basileios und Constantin halten Patriarchenkreuz. DOC 2a. **Gold!** ss-vz 700,-

646* **CONSTANTIN VII., 913 - 959,** Solidus (4,41 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Constantin VII. und Romanus II. halten Patriarchenkreuz. DOC 15. **Gold!** ss-vz 800,-

647* **NICEPHOROS II., 963 - 969,** Histamenon (4,41 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Maria und Nikephoros II. halten Patriarchenkreuz. DOC 4. **Gold! RR!** vz-st 2000,-

AV 648 *AV* 649 650 *AV* 652

648* **BASILIOS II., 976 - 1025,** Histamenon (4,46 g), 1001-1005, Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Basil II. und Constantin halten Patriarchenkreuz. DOC 4. **Gold!** Kleine Kratzer, ss-vz 700,-

649* Histamenon (4,23 g), 1005-1025, Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Basil und Constantin halten Patriarchenkreuz. DOC 15. **Gold! R!** Fast vz 2000,-

650* Miliaresion (2,86 g), 977, Constantinopolis. Vs: Schrift. Rs: Stufenkreuz. DOC 16. **RRR!** Dunkle Tönung, vz 3000,-

2:1

AV 651

2:1

651* **MICHAEL VI., 1056 - 1057,** Histamenon (4,37 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Maria krönt Michael VI. DOC 1. **Gold! RRR!** Minimale Kratzer, vz 22000,-

652* **EUDOCIA, 1067,** Histamenon (4,41 g), 1067, Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Eudocia, begleitet von Michael l. und Constantius r. DOC 1. **Gold! R!** vz 2500,-

El 653

El 654

653* **MANUEL I. KOMNENOS, 1143 - 1180,** Aspron Trachy (3,99 g), Constantinopolis. Vs: Christus. Rs: Manuel I. und der Heilige Theodoros halten Patriarchenkreuz. Grierson 1083. **Elektron!** Graffiti K, ss-vz 350,-

654* Aspron Trachy (4,32 g), Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Maria krönt Manuel I. BMC 569, 19. **Elektron!** Fast vz 500,-

A/ 655

Blei 656

DAS WIEDERHERGESTELLTE BYZANTINISCHE REICH

655* **ANDRONIKOS II. UND MICHAEL IX., 1295 - 1320,** Hyperperon (3,92 g), Constantinopolis. Vs: Maria, umgeben von der Stadtmauer Konstantinopels. Rs: Christus zwischen dem Erzengel Michael und dem knienden Kaiser. BMC 618, 13. **Gold!** Prägeschwäche, ss 200,-

BYZANTINISCHE BLEISIEGEL

656* (30,75 g), Vs: O / A / ΓΙ / OC - NI / KO / ΛA / OC, der Heilige Nikolaus stehend. Rs: Sechszeilige Schrift. Hellbraune Patina, vz 500,-

A/ 657

A/ 658

A/ 659

660

VÖLKERWANDERUNG

WESTGOTEN

657* **PSEUDO - IMPERIALE PRÄGUNGEN, im Namen Iustinians I.;** Tremissis (1,35 g). Vs: Stilisierte Büste r. Rs: Victoria. MEC 192 var. **Gold!** vz 800,-

658* **im Namen Iustins II.;** Tremissis (1,28 g). Vs: Stilisierte Büste r. Rs: Victoria. MEC 207 var. **Gold!** ss-vz 800,-

LANGOBARDEN

659* **PSEUDO - IMPERIALE PRÄGUNGEN, Anonym;** Tremissis (1,11 g), vor 652. Vs: Stilisierte Büste r. Rs: Victoria. Bernareggi 1 var. **Gold!** vz 1500,-

ISLAM

SELDSCHUKEN VON RUM.

660* **KAY-KUSHROO II.,** Dirhem (2,65 g), 634-644. Vs: Löwe r., darüber Sonne, drei Serne. Rs: Schrift. BMC 200. ss-vz 200,-

Literaturverzeichnis / Bibliography / Index / Indice

ACGC	C.M. Kraay, Archaic and Classical Greek Coins, London/Berkeley 1976.
AJN	American Journal of Numismatics.
AMB	H. Cahn, L. Mildenberg, R. Russo und H. Voegtli, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig. Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien, Basel 1988.
AMNG	B. Pick, K. Regling, H. Gaebler, F. Münzer, M.L. Strack und H. von Fritze. Die Antiken Münzen Nord-Griechenlands, Berlin 1873–1935.
ANS	American Numismatic Society.
ANS MN	ANS Museum Notes.
ANS NNM	ANS Numismatic Notes and Monographs.
ANS NS	ANS Numismatic Studies.
Asyut	M. Price – N. Waggoner, Archaic Greek Coinage, The „Asyut" Hoard (1975).
Balaguer, A.M.	Islamic Transitional Gold Issues, ANS MN 24, 1979, 225.
Barron	J.P. Barron, The Silver Coins of Samos (1966).
Bauten	H. Küthmann u. a., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. Ausstellungskatalog Staatliche Münzsammlung München (1973).
Bellinger	A. R. Bellinger, The Syrian Tetradrachms of Caracalla and Macrinus, ANS NS 3, 1961.
Bellinger, Troy	A.R. Bellinger, Troy, The Coins (Nachdruck 1979).
BMC	British Museum Catalogue, London 1873 ff.
Bodenstedt	F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene, Tübingen 1981.
Boehringer, Chronologie	C. Boehringer, Zur Chronologie mittelhellenistischer Münzserien 220 – 160 v. Chr., AMugS V (1972).
Boehringer, Syrakus	E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929, Nachdruck Bologna 1978).
Bop.	O. Bopearachchi, Monnaies gréco-bactriennes et indo-grecques, Paris 1991.
Boston	A. Badwin Brett, Museum of Fine Arts, Boston, Catalogue of Greek Coins, Boston 1955.
Burnett	A. Burnett, The Enna Hoard and the Syracusan Democracy, SNR 62, 1983.
Cahn	H. A. Cahn, The Coins of the Sicilian City of Naxos (1978).
Calciati	R. Calciati, Pegasi, 2Bde. (1990)
Carradice	I. Carradice, Coinage and Administration in the Athenian and Persian Empires, BAR Int. Ser. 343, 1987.
Castelin	K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich (1985). Bd. I und II.
CNS	R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum I–III, Mailand 1983–1987.
Codera	Tratado de numismatica arabiga – espanola, Madrid 1879.
Coh.	H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'Empire Romain communément appelées médailles impériales, 2. Auflage, Paris 1880–1892.
Cr.	M. H. Crawford, Roman Republican Coinage, Cambridge 1974.
De Morgan	J. De Morgan, Manuel de numismatique orientale, Paris 1923-1936.
Deppert-Lippitz	B. Deppert-Lippitz, Die Münzprägung Milets vom vierten bis ersten Jahrhundert v. Chr. (1984).
Desneux	J. Desneux, Les Tétradrachms d'Akanthos, RBN 95, 1949, 5. 122.
DOC	Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection, Washington 1966 ff.
DOCR	P. Grierson – M. Mays, Catalogue of Late Roman Coins in the Dumberton Oaks Collection, Washington 1992.
ESM	E. T. Newell, The Coinage of the Eastern Seleucid Mints from Seleucos I to Antiochos III, ANS NS 1, 1938.
Forrer	R. Forrer, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande 2 Bde. (1965).
Franke, Epirus	P.R. Franke, Die antiken Münzen von Epirus, 2 Bde. (1961).
Franke-Hirmer	P.R. Franke – M. Hirmer, Die Griechische Münze, 2. Aufl., München 1972.
Gabrici	E. Gabrici, La monetazione del bronzo nella Sicilia antica, Palermo 1927.
Geissen, Kat. Köln	A. Geissen, Katalog Alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln. Bd. I–V (1983).
Göbl	R. Göbl, Sasanidische Numismatik, Braunschweig 1968.
Göbl, Kushan	R. Göbl, System und Chronologie der Münzprägung des Kusanreiches (1984).
Göbl OTA	R. Göbl, Ostkeltischer Typenatlas (1973).
Gulbenkian	E.S.G. Robinson – G.K. Jenkins – M.C. Hipolito, A Catalogue of the Calouste Gulbenkian Collection of Greek Coins, Lissabon 1971 ff.
Head, Böotia	W.R. Roberts – B.V. Head, The Ancient Boeotians and the Coinage of Boeotia (Nachdr. Chicago 1974).
Head, Ephesus	V.B. Head, History of the Coinage of Ephesus (Nachdruck 1979 nach NC 1880).
Hendy	M.F. Hendy, Coinage and Money in the Byzantine Empire (1081–1261), Washington 1969.
Inv. Wadd.	E. Babelon, Inventaire sommaire de la collection Waddington acquise par l'Etat en 1897, Paris 1898.
Jameson	Slg. R. Jameson I–IV, Paris 1913–1932.
Jenkins	G.K. Jenkins, The Coinage of Gela, AMuGS II (1970).
JIAN	Journal International d'Archéologie Numismatique, Paris/Athen.
Johnston	A. Johnston, The Coinage of Metapontum, NNM 164 (1993).
Kellner	H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern, (1990)
Kleiner-Noe	F.S. Kleiner – S.P. Noe, The Early Cistophoric Coinage (1977).
Lorber	C.C. Lorber, Amphipolis, the Civic Coinage in Silver and Gold (1990).

May	J.M.F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966).
Metcalf	W.E. Metcalf, The Tell Kalak Hoard and Traian's Arabian Mint, ANS MN 20, 1975.
Metcalf, Cistophori	W.E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian (1980).
MIB	W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini, Wien 1973–1981.
Miles G.	Rare Islamic Coins, ANS NNM 118, 1950.
MIRB	W. Hahn, Moneta Imperii Romani Byzantini, Wien 1983.
Mitchiner	M.B. Mitchiner, The Ancient and Classical World 600 B.C.-A.D. 650, London 1978.
Mitchiner Type	M.B. Mitchiner, Indo-Greek and Indo-Scythian Coinage, London 1975–1976.
Morkholm-Zahle	O. Morkholm – J. Zahle, The Coinage of the Lycian Dynasts Kheriga, Kherei and Erbbina, Acta Archaeologica 47, 1976, 47–90.
Morrisson	C. Morrisson, Carthage: The Moneta Auri under Justinien I und Justin II, 537–578, ANS NS 17, S. 41 ff.
Müller	L. Müller, Numismatique d'Alexandre le Grand, suivie d'un appendice contenant les monnaies de Philippe II et III, Kopenhagen 1855.
NC	Numismatic Chronicle, Royal Numismatic Society.
Nomisma	H. von Fritze und H. Gaebler, Untersuchungen auf dem Gebiet der antiken Münzkunde, Berlin 1907–1923.
Pozzi MGA	S. Pozzi, Monnaies Grecques Antiques (1966).
Price	M.J. Price, The Coinage in the Name of Alexander the Great and Philipp Arrhidaeus, Zürich/London 1991.
Price-Trell	M.J. Price – B.L. Trell, Coins and their Cities, Architecture on the Ancient Coins of Greece, Rome and Palestine (1977).
Qunduz	R. Curiel – G. Fussman, Le trésor monétaire de Qunduz, Paris 1965.
Ratto	R. Ratto, Monnaies Byzantines, Auktion Lugano 9. Dezember 1930.
Raymond	D. Raymond, Macedonian Regal Coinage, NNM 126 (1953).
Rec. Gén.	W.H. Waddington, E. Babelon und Th. Reinach, Recueil général des monnaies d'Asie Mineure, Paris 1908–1925.
RIC	The Roman Imperial Coinage, London 1927 ff.
RIN	Rivista Italiana di Numismatica.
Rizzo	G.E. Rizzo, Monete greche della Sicilia, Rom 1946.
RN	Revue Numismatique.
RNS	Royal Numismatic Society.
Rouvier	J. Rouvier, Numismatique des villes de la Phénicie, JIAN 3 ff, 1900 ff.
RPC	A. Burnett, M. Amandry, P. RipollÑs, Roman Provincial Coinage, London / Paris 1992 ff.
Sambon	A. Sambon, Les monnaies antiques de l'Italie, Paris 1903.
Scheers	S. Scheers, Traité de Numismatique Celtique II: La Gaule Belgique, (1983)
Schönert	E. Schönert, Die Münzprägung von Perinthos, Berlin 1965.
Schönert-Geiss, Byzantion	E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion, Teil I (1970); Teil II (1972).
Schönert-Geiss, Maroneia	E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987).
Sear	D.R. Sear, Byzantine Coins and their Values, London 1987.
Sellwood	D. Sellwood, An Introduction to the Coinage of Parthia (1980).
Slg. Dewing	L. Mildenberg – S. Hurter, The Arthur S. Dewing Collection of Greek Coins, ACNAC 6, 1985.
Slg. Houghton	A. Houghton, Coins of the Seleucid Empire from the Collection of Arthur Houghton, ACNAC 4, 1983.
Slg. Lindgren	H.C. Lindgren – F.L. Kovacs, Ancient Bronze Coins of Asia Minor and the Levant from the Lindgren Collection, San Mateo 1985. H.C. Lindgren, Greek Bronze Coins: European Mints, from the Lindgren Collection, San Francisco 1989.
Slg. Rosen	N.M. Waggoner, Early Greek Coins from the Collection of Jonathan P. Rosen, ACNAC 5, 1983.
Slg. Weber	L. Forrer, Descriptive Catalogue of the Collection of Greek Coins formed by Sir Hermann Weber, London 1922 ff.
SLM	K. Castelin, Keltische Münzen, Katalog der Sammlung im Schweizerischen Landesmuseum, Stäfa o.J.
SMA	E.T. Newell, Seleucid Mint of Antioch, AJN 51, 1917.
SNG ANS	Sylloge Nummorum Graecorum: The Collection of the American Numismatic Society, New York 1969 ff.
SNG BN	Sylloge Nummorum Graecorum: France 2, Bibliothèque Nationale, Cilicie, Paris 1993.
SNG Cop.	Sylloge Nummorum Graecorum: The Royal Collections of Coins and Medals, Danish National Museum, Kopenhagen, 1942–1979.
SNG Delepierre	Sylloge Nummorum Graecorum: Collection J. et M. Delepierre, Bibliothèque Nationale, Cabinet des Médailles, Paris 1983.
SNG Levante	Sylloge Nummorum Graecorum: Switzerland I.E. Levante, Cilicia, Bern 1986.
SNG Levante Suppl.	Sylloge Nummorum Graecorum: Switzerland I.E. Levante, Cilicia, Supplement 1, Zürich 1993.
SNG v. Aulock	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland, Sammlung H. von Aulock, Berlin 1957–1968.
SNR	Schweizerische Numismatische Rundschau, Schweizerische Numismatische Gesellschaft.
Spikerman	A. Spikerman, The Coins of the Decapolis and Provincia Arabia, Jerusalem 1978.
Starr	C. Starr, Athenian Coinage 480–449 B.C. (1970).
Sutherland	C.H.V. Sutherland, The Cistopori of Augustus (1970).
Svoronos, Hell. Prim.	J.N. Svoronos, L'Hellénisme primitif de la Macédoine prouvé par la numismatique et l'or du Pangée, JIAN 19, 1919.
Svoronos, Ptol.	J.N. Svoronos, Die Münzen der Ptolemäer (griechisch), Athen 1904–1908.
Syd.	E.A. Sydenham, The Roman Republican Coinage, London 1952.
Sydenham	E.A. Sydenham, The Coinage of Caesarea in Cappadocia, Reprint New York 1978.

T	I.I. Tolstoi, Monnaies byzantines (russisch), St. Petersburg 1912–1914.
Thompson	M. Thompson, The New Style Silver Coinage of Athens, New York 1961.
Traité	E. Babelon, Traité des monnaies grecques et romaines, Paris 1907–1932.
Van Arsdell	R.D. van Arsdell, Celtic Coinage of Britain (1989).
Vismara	N. Vismara, Monetazione arcaica della Lycia I und II, Glaux 2 und 3 (1989).
Walker, J.A.	Arab Byzantine and Post Reform Omayyad Coins, London 1956.
Weidauer	L. Weidauer, Probleme der frühen Elektronprägung, Typos I, Fribourg 1975.
W	W. Wruck, Die syrische Provinzialprägung von Augustus bis Trajan, Stuttgart 1931.
WSM	E.T. Newell, The Coinage of the Western Seleucid Mints from Seleucus I to Antiochos III, ANS NS 4, 1941.
ZfN	Zeitschrift für Numismatik, Numismatische Gesellschaft zu Berlin.
Ziegler	R. Ziegler, Münzen Kilikiens aus kleineren deutschen Sammlungen, Vestigia 42, 1989.

Erhaltungsgrade / Grades of Preservation / Etats de conservation / Stati di conservazione

st	stempelfrisch	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
vz	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
ss	Sehr schön	Very fine	Très beau	Belissimo
s	Schön	Fine	Beau	Molto bello

Abkürzungen / Abbreviations / Abréviations / Accorciamento:

Vs	Vorderseite/Obverse	v. Chr.	vor Christus/before Christ
Rs	Rückseite/Reverse	n.Chr.	nach Christus/Anno Domini
R	selten/rare	a. H.	nach der Hedschra/after Hedschra
RR	sehr selten/very rare	EL	Elektron/electrum
RRR	extrem selten/extremely rare	AV	Gold/gold
var.	Variante/variant	Æ	Bronze/bronce
unbest.	unbestimmt/unknown	AR	Silber/silver
Mzst.	Münzstätte/mint	Pb	Blei/lead

○ Planen Sie Ihre Auktionsteilnahme schon jetzt.
Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich.
○ Verschicken Sie Ihre Gebote rechtzeitig.

○ Plan to attend this sale now.
We will always be at your service.
○ Please mail your bid sheet early.

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH, München

Auktionseinlieferung

AUKTION

79

14. Okt. 1996

Antike Münzen

AUKTION

80

15./16. Okt. 1996

Mittelalter/Neuzeit

Einlieferungsschluss: 20. Juli 1996

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 226876, FAX 089 / 2285513